

# Combicut Aebi CC16

**Betriebsanleitung und Ersatzteilliste**  
**Mode d'emploi et liste des pièces de rechange**  
**Manuale d'istruzioni e lista dei pezzi di ricambio**

Identifikation  
Identification  
Identificazione

HJB 07.2012 (170)

CC1616000 – CC1616199



**AEBI**

A company of the Aebi Schmidt Group

BA\_EL\_CC16\_16000

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |                           |    |
|--|----|---------------------------|----|
| Vorwort .....                                      | 1  | Wartung .....             | 12 |
| Einführung in den sicheren Gebrauch des CC16 ..... | 2  | Schmierplan .....         | 13 |
| Wichtige Kontrollen .....                          | 2  | Lieferbares Zubehör ..... | 13 |
| Technische Daten .....                             | 2  |                           |    |
| Sicherheit .....                                   | 3  | Ersatzteilliste .....     | 43 |
| EG-Konformitätserklärung .....                     | 9  |                           |    |
| Bedienungs- und Kontrollelemente .....             | 10 |                           |    |
| Bedienung, Geräteanbau .....                       | 10 |                           |    |

## Table des Matières

|   |    |                                    |    |
|---|----|------------------------------------|----|
| Avant-propos .....                                | 15 | Entretien .....                    | 26 |
| Introduction à une utilisation sûre du CC16 ..... | 16 | Plan de graissage .....            | 27 |
| Contrôles importants .....                        | 16 | Equipements disponibles .....      | 27 |
| Caractéristiques techniques .....                 | 16 |                                    |    |
| Sécurité .....                                    | 17 | Liste des pièces de rechange ..... | 43 |
| Déclaration CE de conformité d'une machine .....  | 23 |                                    |    |
| Éléments de commande et de contrôle .....         | 24 |                                    |    |
| Utilisation, montage des accessoires .....        | 24 |                                    |    |

## Indice

|   |    |                                   |    |
|---|----|-----------------------------------|----|
| Premessa .....                                    | 29 | Manutenzione .....                | 40 |
| Introduzione all'utilizzo sicuro del CC16 .....   | 30 | Schema di lubrificazione .....    | 41 |
| Controlli importanti .....                        | 30 | Accessori disponibili .....       | 42 |
| Dati tecnici .....                                | 30 |                                   |    |
| Sicurezza .....                                   | 31 | Lista dei pezzi di ricambio ..... | 43 |
| Dichiarazione CE di conformità per macchine ..... | 37 |                                   |    |
| Elementi di comando e controllo .....             | 38 |                                   |    |
| Comando, montaggio dell'attrezzo .....            | 38 |                                   |    |

# Vorwort

Aebi bietet seit Generationen Lösungen in der mechanischen Bodenbearbeitung und zur Pflege von Flächen in schwierigem Gelände oder mit extremen Hangneigungen zu allen Jahreszeiten. Unsere Produkte sind technisch führend.

Sie haben sich für den Combicut Aebi CC16 entschieden. Für das Vertrauen in diese Maschine und in die Marke Aebi danken wir Ihnen herzlich.

Bitte nehmen Sie sich die nötige Zeit, diese Betriebsanleitung zu lesen und zu begreifen. Nur so werden Sie Ihren CC16 sicher und effizient einsetzen können.

Warten und pflegen Sie Ihren Combicut. So ist die dauernde Einsatzfähigkeit gewährleistet und der Wert, aber auch die Freude an der Arbeit mit Ihrem Combicut Aebi CC16 bleiben erhalten.

Unser leistungsfähiger Kundendienst ist Ihr langjähriger Partner. Sollte einmal etwas nicht so laufen wie vorgesehen, steht er Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, Ihr CC16 wird Sie während Jahren zuverlässig in Ihrer Arbeit unterstützen.

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, CH-3401 Burgdorf

---

## Copyright ©

Herausgeberin und Erstellerin dieser Betriebsanleitung ist die Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, CH-3401 Burgdorf. Die Erstveröffentlichung dieses Dokumentes erfolgte im November 2008.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## Technische Änderungen

Aebi behält sich das Recht vor, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung Änderungen am Produkt oder an diesem Dokument vorzunehmen.



# Einführung in den sicheren Gebrauch des CC16



## WARNUNG

Gefahr der Personenverletzung durch Fehlinstruktion. Vor dem Gebrauch des CC16 muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden worden sein. Dies gilt insbesondere für die Kapitel "Sicherheit", "Allgemeine Sicherheitsbestimmungen" und "Gefahren".



## WARNUNG

Gefahr der Personenverletzung durch Fehlinstruktion. Als Halter sind Sie dafür verantwortlich, dass jede Person, die sich mit der Bedienung oder der Instandhaltung des CC16 und mit der Installation von Anbaugeräten befasst, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat.



## WARNUNG

Gefahr der Personenverletzung durch Fehlinstruktion. Kontrollieren Sie, ob Ihre Literatur und Dokumente vollständig sind und der Identifizierungsnummer Ihres CC16 entsprechen. Wenn dies nicht der Fall ist, bestellen Sie sofort die entsprechende Literatur und Dokumente bei Ihrer Aebi-Servicestelle.

## Gültigkeitsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für den Combicut Aebi CC16, Identifizierungsnummer: siehe erste Umschlag-Seite.

## Mitgelieferte Dokumente

- Betriebsanleitung und Ersatzteilliste CC16 (dieses Dokument).
- Wartungsheft.
- Betriebsanleitung Benzinmotor Briggs & Stratton 19L236.

## Wichtige Kontrollen

### Vor jeder Inbetriebnahme

- Ölstand im Motor prüfen (siehe Seite 12). Kontrolle auf ebenem Boden und waagrechttem CC16 durchführen.
- Kraftstofftank auffüllen.
- Bremsprobe durchführen.

### Während der Arbeit

Schmutz von Kühlluftansaugsieben entfernen.

## Technische Daten

### Motor

- Briggs & Stratton, Benzin, luftgekühlt, Regler.
- 1-Zylinder 4-Takt, 305 cm<sup>3</sup>, 7.4 kW (10.0 PS) bei 3600 /min, Abregeldrehzahl 3200 /min.
- Reversierstarter und elektronische Zündung.
- Tankinhalt 3.7 l.

### Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung für den Fahr- und Geräteantrieb.

### Getriebe

Zweigangetriebe, Mähantrieb.

### Mähantrieb

Nur bei gezogener Kupplung zu- oder abschaltbar. 829 /min bei Motordrehzahl 3200 /min.

### Bremse

Konusbremse, feststellbar.

### Geschwindigkeiten

Vorwärts: I=3.0 km/h, II=4.0 km/h.  
Rückwärts: 3.7 km/h.

### Lenkung

Offener Lenker, gummigelagert, mit Höhenverstellung.

### Maschinengewicht

Ohne Anbaugeräte und Optionen: 105 kg.  
Mit Balken 1.60 m: 170 kg.



|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Schwingungen</b> | Das Schwingungsniveau wird nach EN 12733 gemessen. Die effektive, frequenzbewertete (Hand-Arm-System) Beschleunigung in Richtung der Längsachse am rechten Lenkerende beträgt 4.8 m/s <sup>2</sup> . |
| <b>Lärm</b>         | Der Schallpegel wird nach EN 1553 gemessen. Er beträgt bei der Bedienperson 84.8 dB(A).  |
| <b>Bereifung</b>    | 4.00×8 (1 bar)<br>16×6.5-8 (2 bar)<br>Doppelrad 4.00×8 (1 bar)   |

## Sicherheit

**Warn- und Nutzungshinweise** Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Warn- und Nutzungsbegriffe in dieser Betriebsanleitung.



### GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, die schwere Personenschäden oder den Tod zur Folge hat.  
Beispiel: Vergiftung durch Verbrennungsabgase beim Betrieb in unzureichend gelüfteten Räumen.



### WARNUNG

Gefahr oder unsichere Handlung, die schwere Personenschäden oder den Tod bewirken kann.  
Beispiel: Überfahren von Personen beim Manövrieren.



### VORSICHT

Gefahr oder unsichere Handlung, die geringere Personen-, Sach- oder Umweltschäden bewirken kann.



### HINWEIS

Nutzungsinformationen, die dem Leser helfen, den CC16 technisch richtig und effizient einzusetzen.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Aebi CC16 deckt folgende Tätigkeiten ab:

- Einsätze in der Landwirtschaft, im Kommunalbereich und bei Landschafts- und Gartenarbeiten.
- Befahren von Hängen und Arbeiten in Hängen mit geeigneten Anbaugeräten und geeigneter Bereifung.
- Befahren von Wegen, Feldern und öffentlichen Strassen.



### WARNUNG

Bei Verschiebefahrten mit montiertem Balkenmäher: Balkenschutz montieren!

### Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Für folgende Verwendung ist der Aebi CC16 nicht vorgesehen (Aufzählung ist nicht vollständig):

- Verwendung durch Benutzer, die nicht autorisiert sind und die keine Instruktion zum sicheren Gebrauch der Maschine erhalten haben.
- Verwendung durch Benutzer in unzulänglicher Verfassung.
- Verwendung von Maschine und Anbaugerät in defektem Zustand.
- Änderungen an der Maschine, die von Aebi nicht vorgesehen und nicht sanktioniert sind.
- Verwendung von Ersatzteilen, die die Originalspezifikationen nicht erreichen.

### Benutzerrolle Halter

Der Halter ist Eigner, Betreiber, Werkhofchef oder -verantwortlicher. Er ist verantwortlich für den sachgemässen Einsatz der Maschine, für den einwandfreien Betriebszustand der Maschine und für die Instruktion seiner Mitarbeiter (Bediener, Servicemann).

### Rechte und Pflichten des Halters

- Er versteht die Instruktionen der Handbücher, instruiert sich selbst, besucht bei Bedarf ergänzende Fachkurse und gibt die Instruktionen seinen Mitarbeitern (Bediener, Servicemann) weiter.
- Er kennt die nationalen Unfallverhütungsvorschriften.
- Er wurde vom Hersteller im sicheren Gebrauch des CC16 ausgebildet.



- Er plant den Einsatz des CC16. Er beauftragt Bediener und Servicemann mit der Ausführung von Arbeiten. Er überwacht die Arbeiten.
- Er gewährleistet die bestimmungsgemässe Verwendung und den betriebssicheren Zustand des CC16 und der Anbaugeräte.
- Er sorgt dafür, dass nur Benutzer den CC16 bedienen, deren geistige und körperliche Verfassung der gestellten Aufgabe genügen.
- Er verbietet unautorisierte Umbauten. Er holt vor Umbauten das Urteil der Hersteller ein.
- Er benachrichtigt die Hersteller, sobald am CC16 oder an den Anbaugeräten Sicherheitsmängel auftreten.

#### **Benutzerrolle Bediener**

Der Bediener ist Benutzer mit uneingeschränktem Benutzungsrecht. Er ist verantwortlich für die sachgemässe Bedienung der Maschine.

#### **Rechte und Pflichten des Bedieners**

- Er wurde vom Halter oder vom Hersteller im sicheren Gebrauch des CC16 ausgebildet.
- Er hält die Instruktionen des Halters und der Hersteller (Warnschilder, Handbücher) ein.
- Er kontrolliert die Betriebssicherheit des CC16 und der Anbaugeräte.
- Er benutzt den CC16 bestimmungsgemäss. Er achtet darauf, bei den Arbeiten Drittpersonen nicht zu gefährden.
- Er führt Arbeiten unter Selbstaufsicht und in Kenntnis der Gefahren, Unfallursachen und möglicher Gegenmassnahmen aus (Eigenverantwortung). Er führt die Arbeiten nur aus, wenn die Verhältnisse einen sicheren Betrieb des CC16 zulassen.

#### **Benutzerrolle Servicemann**

Der Servicemann ist zu Wartungs- und kleinen Reparaturarbeiten berechtigt. Er ist verantwortlich für die in den Betriebsanleitungen beschriebenen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten. (Komplexere Arbeiten führt ausschliesslich eine autorisierte Aebi-Servicestelle aus).

#### **Rechte und Pflichten des Servicemanns**

- Er verfügt über eine solide fachliche Grundausbildung als Landwirt, Mechaniker oder gleichwertig.
- Er kann beurteilen, welche Wartungs- und Reparaturarbeiten er ausführen darf und welche von der Aebi-Servicestelle ausgeführt werden müssen.
- Er hält die Instruktionen des Halters und der Hersteller (Warnschilder, Handbücher etc.) ein.
- Er führt in den Betriebsanleitungen beschriebene kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten an CC16 und den Anbaugeräten unter Selbstaufsicht und in Kenntnis der Gefahren, Unfallursachen und möglicher Gegenmassnahmen fachgerecht aus (Eigenverantwortung).

#### **Allgemeine Sicherheitsbestimmungen**

Benutzer des CC16 haben neben den Warnschildern und Warnhinweisen in der Betriebsanleitung jederzeit die nachfolgenden Bestimmungen strikte einzuhalten:

#### **Stand der Technik**

Einachs-Maschinen vom Typ Aebi CC16 sind nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Von diesen Fahrzeugen können aber Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss oder zu nicht bestimmungsgemässer Verwendung eingesetzt werden.

#### **Betriebsvorschriften des Herstellers**

Zu den Betriebsvorschriften gehören die Angaben des Herstellers zur bestimmungsgemässen Verwendung und die Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsvorschriften.

#### **Schulung des Personals**

Der CC16 darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet werden.

#### **Abgrenzung der Kompetenzen**

Die Zuständigkeiten bei Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten müssen festgelegt und eingehalten werden, damit die Kompetenzen unter dem Aspekt der Gebrauchssicherheit immer klar geregelt sind.

#### **Unsachgemässes Verhalten**

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit von Personen (Benutzer, Drittpersonen) und Sachen (CC16, Anbaugeräte, Umwelt) beeinträchtigt.

#### **Zugang Unbefugter**

Der Halter hat dafür zu sorgen, dass nur unterwiesene Personen mit dem CC16 arbeiten.

#### **Nicht autorisierte Änderungen am System**


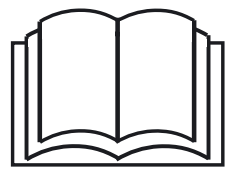
Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen, die die Sicherheit des CC16 beeinflussen, sind nicht gestattet.



|   |  |
|---|--|
| <b>Meldungspflicht bei Änderungen am System</b>         | Der Benutzer ist verpflichtet, eingetretene Änderungen am CC16, die die Gebrauchssicherheit des Fahrzeuges beeinträchtigen, sofort dem Halter zu melden.   |
| <b>Wartungspflicht</b>                                  | Der Halter ist verpflichtet, den CC16 nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben.   |
| <b>Sachgemäße Einrichtung der Arbeitsplätze</b>         | Der Halter muss durch entsprechende Anweisungen und Kontrollen die Übersichtlichkeit und Sauberkeit der Arbeitsplätze in und um den CC16 gewährleisten.  |
| <b>Entfernung von Schutzvorrichtungen</b>               | Schutzvorrichtungen dürfen nur bei stillgesetztem CC16 entfernt werden. Vor der erneuten Inbetriebnahme sind sämtliche Schutzvorrichtungen wieder anzubringen.   |
| <b>Betriebsanleitung</b>                                | Der Halter hat dafür zu sorgen, dass dem Fahrer ständig alle zum CC16 gehörenden Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten, usw. zur Verfügung stehen. Nicht mehr vorhandene oder schlecht lesbare Dokumente sind zu ersetzen.<br>Wenn der CC16 verkauft wird, ist der Halter verpflichtet, die gesamte Dokumentation wie Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten, usw. dem neuen Halter zu übergeben. |
| <b>Warnschilder</b>                                     | Warnschilder dürfen nicht entfernt werden. Nicht mehr vorhandene oder schlecht lesbare Warnschilder sind zu ersetzen.  |
| <b>Berufskleider</b>                                    | Für die Arbeiten mit dem CC16 müssen geeignete Berufskleider getragen werden. Dazu gehören enganliegende Hosen und Jacken oder Overalls ebenso wie festes Schuhwerk. Lange Haare sind mit Haarnetzen und dergleichen vor dem Aufwickeln zu schützen.   |
| <b>Kontrollen und Instandsetzungsarbeiten</b>           | Nach Instandsetzungsarbeiten ist zu kontrollieren, ob alle Schutzvorrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren. Erst dann darf der CC16 wieder in Betrieb genommen werden.  |
| <b>Branchenspezifische Unfallverhütungsvorschriften</b> | Für den Betrieb des CC16 gelten in jedem Fall zusätzlich die branchenspezifischen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften.  |

## Gefahren

### Fehlgebrauch durch unvollständige Instruktion

|   |  |   |
|---|--|---|
|  | <b>! WARNUNG</b><br>Fehlgebrauch durch unvollständige Instruktion.<br><br>Vor Gebrauch des CC16 muss die Anleitung zum sicheren Gebrauch gelesen und verstanden worden sein. |  |
|---|--|---|

#### Gefahr

Für eine sichere, bestimmungsgemässe Verwendung ist die Instruktion der Benutzer über den Umgang mit Gefahren, Unfallursachen und Gegenmassnahmen zwingend notwendig. Fehlende oder unvollständige Instruktion führt zu Fehlgebrauch. Die sichere und effiziente Nutzung des CC16 ist dadurch vermindert oder verhindert.

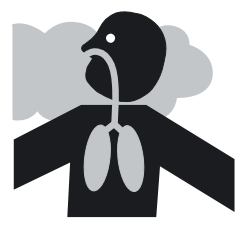
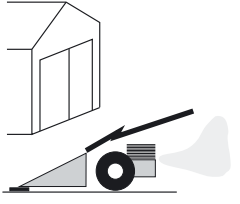
#### Schutzmassnahmen

Instruktionen des Herstellers mit Warnschildern am Produkt, in den Handbüchern und durch die Einführung in den sicheren Gebrauch des CC16.

#### Gegenmassnahmen

Beachten Sie die Schutzinformationen auf Warnschildern, in Instruktionsunterlagen und Vorschriften, halten Sie sie ein und geben Sie sie weiter. Routine kann für Gefahren blind machen.

### Vergiftungsgefahr (Abgase)

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <b>! GEFAHR</b><br>Vergiftung durch Verbrennungsabgase.<br><br>Nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen betreiben. |  |
|--|---|--|

#### Gefahr

Verbrennungsabgase können zu Unwohlsein und zur Erstickung führen.


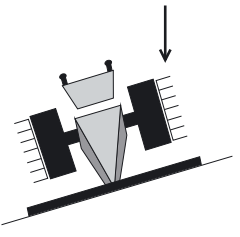
#### Schutzmassnahmen

Schadstoffarmer Benzinmotor.

#### Gegenmassnahmen

Manövrieren des CC16 und Servicearbeiten mit laufendem Motor nur in gut belüftetem Raum oder im Freien ausführen.

### Umkippen der Maschine am Hang

|   |  |   |
|---|--|---|
|  | <b>! WARNUNG</b><br>Umkippen der Maschine am Hang.<br><br>Umgebungsbedingungen beachten. Hangneigung vor allem in Wendezonen nicht unterschätzen. Richtige Bereifung wählen. |  |
|---|--|---|

#### Gefahr

Die Arbeit am Hang ist gefährlich. In Wendezonen kann durch den Lenkvorgang die Maschine leicht umgerissen werden. Zu grosse Hangneigung in Kombination mit zu schmaler Bereifung kann dazu führen, dass die Maschine umkippt und den Bediener zu Fall bringt oder überrollt.

#### Schutzmassnahmen

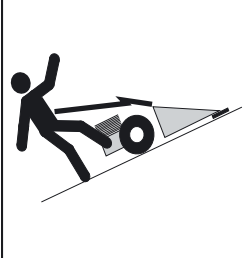
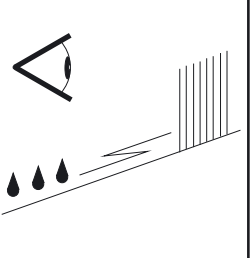
Verschiedene Bereifungs- und Gitterradvarianten sind erhältlich.

#### Gegenmassnahmen

Vor der Arbeit muss abgeschätzt werden, ob die Hangneigung sicheres Arbeiten zulässt. Die Maschine vorsichtig wenden. Entsprechend der Hangneigung, der Beschaffenheit des Untergrundes und der beabsichtigten Arbeit (Anbaugerät) muss die richtige Bereifung (Doppelräder, Gitterräder) gewählt werden.



### Wegrutschen der Maschine am Hang

|   |  |   |
|---|--|---|
|  | <p><b>! WARNUNG</b></p> <p>Wegrutschen der Maschine am Hang.</p> <p>Umgebungsbedingungen beachten. Hangneigung vor allem in Wendezonen nicht unterschätzen. Richtige Bereifung wählen.</p> |  |
|---|--|---|

**Gefahr**

Die Arbeit am Hang ist gefährlich. Schlechte Umgebungsbedingungen wie nasser, glitschiger oder holpriger Untergrund können dazu führen, dass der CC16 abrutscht und den Bediener zu Fall bringt und überrollt.

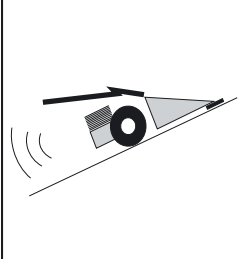
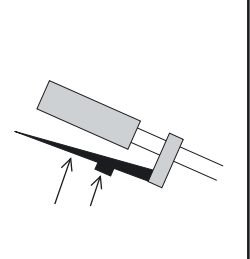
**Schutzmassnahmen**

Verschiedene Bereifungs- und Gitterrädervarianten sind erhältlich.

**Gegenmassnahmen**

Vor der Arbeit muss der Untergrund inspiziert werden. Entsprechend der Hangneigung, der Beschaffenheit des Untergrundes und der beabsichtigten Arbeit muss die richtige Bereifung (Doppelräder, Gitterräder) gewählt werden.

### Wegrollen der Maschine

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <p><b>! WARNUNG</b></p> <p>Wegrollen der Maschine.</p> <p>Am Hang abgestellte Maschinen durch Ziehen der Parkbremse sichern. An steilen Hängen Keil unterlegen. Maschine in Schichtenlinie abstellen.</p> |  |
|--|---|--|

**Gefahr**

In Falllinie parkierter und nicht genügend gesicherter CC16 kommt ins Rollen. Drittpersonen können überrollt und Gegenstände beschädigt werden.

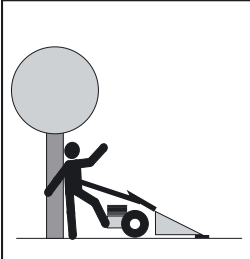
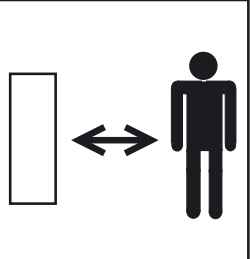
**Schutzmassnahmen**

Wirksame Feststellbremse.

**Gegenmassnahmen**

Den CC16 möglichst auf ebenem Grund abstellen. Auf geneigtem Grund die Feststellbremse gut anziehen. Dazu wird der Kabelzughebel am rechten Lenkerende gezogen und die Klinke am Hebel eingerastet. Die Bremse regelmässig überprüfen und wenn nötig einstellen. An steilen Hängen den CC16 immer mit einem Keil unter einem Fahrrad sichern.

### Überfahren und Zerquetschen von Personen beim Manövrieren

|   |  |   |
|---|--|---|
|  | <p><b>! WARNUNG</b></p> <p>Überrollen und Einklemmen des Bedieners beim Manövrieren.</p> <p>Manövrieren nur dort, wo genügend Platz vorhanden ist.</p> |  |
|---|--|---|

**Gefahr**

Zum Manövrieren des CC16 muss genügend Platz vorhanden sein. Beim Rückwärtsfahren können Hindernisse leicht übersehen werden. Die Maschine kann den Bediener oder Drittpersonen zu Fall bringen und überrollen oder zerquetschen.

**Schutzmassnahmen**

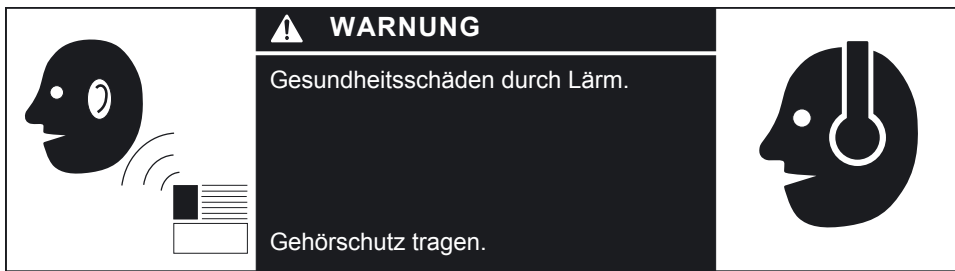
Totmanngriff. Mechanische Kupplung.

**Gegenmassnahmen**

Vor jedem Manövrieren sicherstellen, dass genügend Manövrierraum zur Verfügung steht. Beim Rückwärtsfahren ist auf Hindernisse zu achten.

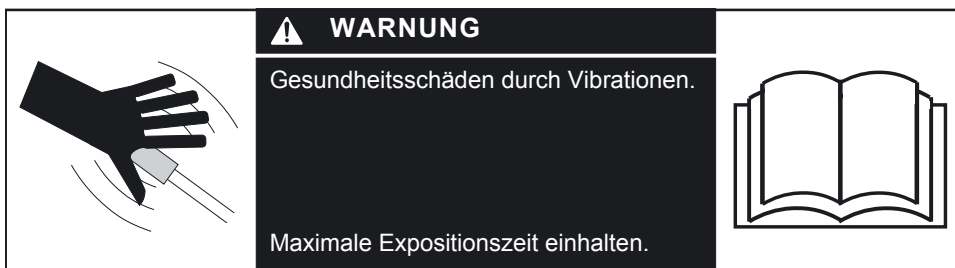


### Gesundheitsschäden durch Lärm



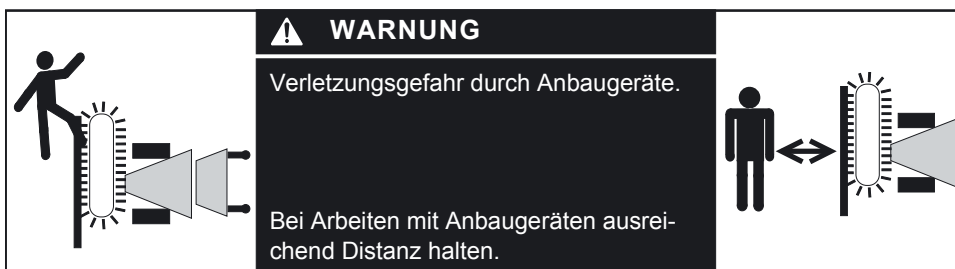
- Gefahr** Laufender Antriebsmotor und Mähantrieb führen zu Lärmbelastung. Bei zu langer Einwirkzeit kann Lärm zu bleibender Beeinträchtigung des Gehörs führen.
- Schutzmassnahmen** Der Antriebsmotor verfügt über einen Auspuffschalldämpfer.
- Gegenmassnahmen** Gehörschutz tragen. Herstellerangaben zur Lärmbelastung (siehe unter Lärm Seite 3).

### Gesundheitsschäden durch Vibrationen



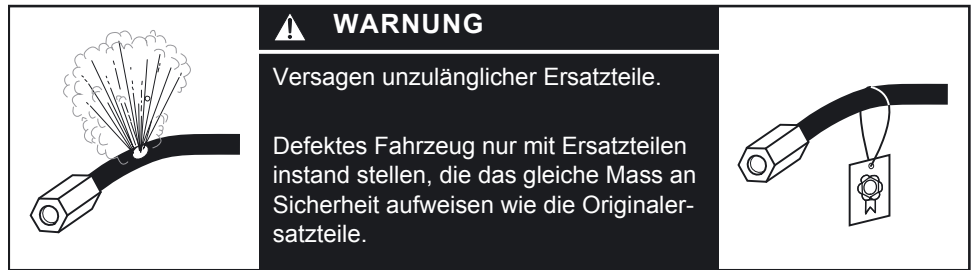
- Gefahr** Der Lenker überträgt einen Teil der Vibrationen des Antriebsmotors und des Mähantriebes auf die Hand und den Arm des Bedieners. Bei zu langer Einwirkzeit können die Vibrationen zu gesundheitlichen Schäden (Durchblutungsstörungen, Störungen des Nervensystems) führen. Die maximale tägliche Einwirkungszeit hängt davon ab, wie häufig mit der Maschine gearbeitet wird.
- Schutzmassnahmen** Elastisch gelagerter Lenker. Herstellerangabe zur Vibrationsbelastung (siehe unter Schwingungen in Technische Daten).
- Gegenmassnahmen** Mit Hilfe der Herstellerangaben und in Kenntnis des geplanten Arbeitsprogramms kann die maximale Tagesarbeitszeit bestimmt werden. Unfallverhütungs- und Berufsorganisationen helfen dabei.

### Verletzungsgefahr durch Anbaugeräte



- Gefahr** Bei Arbeiten mit Anbaugeräten (Mähwerken) ausreichend Distanz einhalten. Die Maschine kann Bediener oder Drittpersonen erfassen, zu Fall bringen, überrollen, zerquetschen oder zerschneiden.
- Schutzmassnahmen** Kupplung für den Geräteantrieb, Totmanngriff.
- Gegenmassnahmen** Bei Arbeiten mit Anbaugeräten auf ausreichende Distanz zu Drittpersonen achten. Beim Starten der Maschine immer Geräteantrieb ausschalten. Störungen im Anbaugerät immer nur bei still stehendem Geräteantrieb beheben.

## Versagen unzulänglicher Ersatzteile



### Gefahr

Nach unsachgemäss ausgeführten Wartungs- und Instandstellungsarbeiten können CC16-Bestandteile versagen, wenn sie den Beanspruchungen nicht gewachsen sind oder falsch gehandhabt werden.

### Schutzmassnahmen

Qualitätssicherungsmassnahmen für sicherheitsrelevante Bestandteile bei der Herstellung.

### Gegenmassnahmen

Lassen Sie den CC16 regelmässig inspizieren und warten.

Verwenden Sie ausschliesslich Originalersatzteile oder Ersatzteile, die den Beanspruchungen gewachsen sind, und die das gleiche Mass an Sicherheit aufweisen wie die Originalersatzteile.

## EG-Konformitätserklärung

(Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

Hersteller: Aebi & Co AG Maschinenfabrik  
Adresse: Buchmattstrasse 56  
CH-3401 Burgdorf

Name und Adresse der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
Buchmattstrasse 56  
CH-3401 Burgdorf

Hiermit erklären wir, dass der:

- Combicut Aebi CC16 inkl. Mähbalken
- Combicut Aebi CC26 inkl. Mähbalken


konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG).

Des weiteren erklären wir, dass folgende technischen Normen (oder Teile/Klauseln hieraus) und Spezifikationen angewandt worden sind:

- EN 12733, vom Mai 2001

Burgdorf, 25. November 2010

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
CH-3401 Burgdorf

  
Marco Studer

Mitglied der  
Geschäftsleitung

  
Lorenz Brönnimann

Mitglied der  
Geschäftsleitung

## Bedienungs- und Kontrollelemente

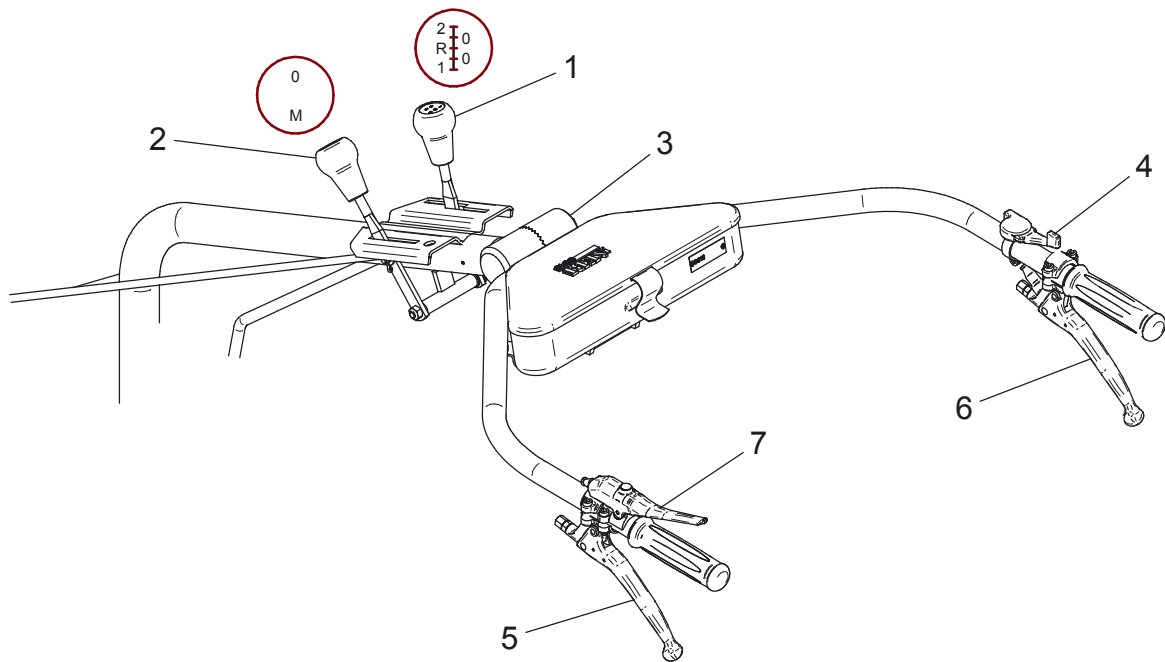


Abb. 1: Bedienelemente

- 1 Gangschalthebel (Fahrtrichtung und -geschwindigkeit)
- 2 Mähantrieb (Zapfwelle)
- 3 Lenker Höhenverstellung
- 4 Handgas
- 5 Kupplung
- 6 Bremse
- 7 Totmanngriff

## Bedienung, Geräteanbau



### WARNUNG

Gefahr der Personenverletzung durch Fehlinstruktion. Es wird vorausgesetzt, dass das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden worden ist.

### Lenker-Höhenverstellung

Sechskantschraube M14 lösen und Lenker in die gewünschte Höhe bringen. Schraube wieder festziehen.

### Abbau des Mähapparates

Klinkenhebel ziehen und CC16 wenige cm zurück stossen. Unter leichten Auf- und Abbewegungen am Lenker mit dem CC16 langsam rückwärts fahren, bis sich der Mähapparat vom Anschlussgehäuse gelöst hat.

### Anbau des Mähapparates

Mähapparat und CC16 zueinander ausrichten.

Gegebenenfalls ist das Anbaugerät mittels geeigneter Unterlage soweit anzuheben, damit das Anschlussgehäuse T des CC16 den Anschlussstutzen S des Anbaugerätes möglichst gerade aufnehmen kann.

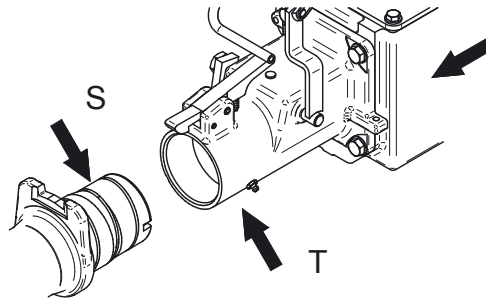


Abb. 2: Anbau des Mähapparates



**HINWEIS**

Vor jedem Anbau ist der Stutzen S des Anbaugerätes und das Anschlussgehäuse T innen von Schmutz zu befreien und gut einzufetten.

Mähapparat und CC16 zusammenschieben, bis die Klinke einwandfrei einrastet.

**Starten des Motors**

1. Kupplungshebel 5 ziehen und einrasten.
2. Gangschalthebel 1 in Null-Stellung bringen.
3. Zapfwellenschalthebel 2 in Null-Stellung bringen.
4. Kraftstoffhahn öffnen.
5. Choke in Startstellung bringen.
6. Reversierstarter ziehen.
7. Sobald Motor rund läuft, Choke in Ausgangsposition bringen.



**HINWEIS**

Weitere Hinweise zum Betrieb des Motors sind in der separaten Betriebsanleitung Briggs & Stratton zu finden.

**Mähantrieb**

1. Einschalten: Kupplungshebel 5 ziehen. Hebel 2 auf M stellen. Langsam einkuppeln.
2. Ausschalten: Kupplungshebel 5 ziehen. Hebel 2 auf 0 stellen. Langsam einkuppeln.

**Messerwechsel**

1. Spanschraube A so weit lösen, bis die beiden Klauen B von der Mitnehmerplatte C weg gehoben werden können.

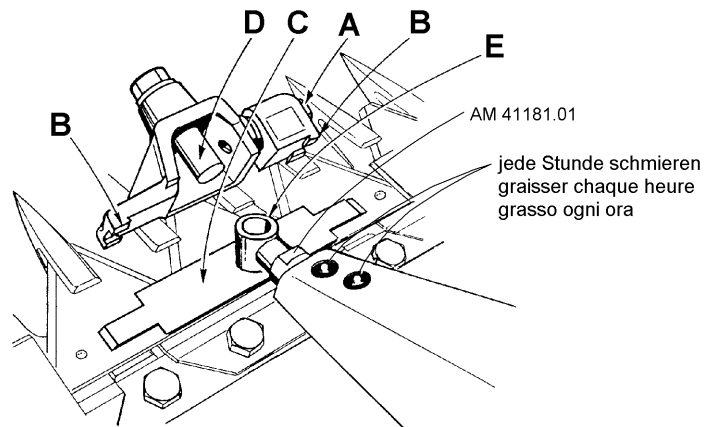


Abb. 3: Messerkopfmontage

2. Messerkopf aus dem Schwinghebelzapfen E ziehen.
3. Mit mitgeliefertem Messerhaken das Messer seitlich aus dem Balken ziehen und neues Messer einschieben. Klauen B am Messerkopf sowie die Mitnehmerplatte C von jeglichem Schmutz befreien.
4. Spanschraube A so weit lösen, bis die beiden Klauen B über die Mitnehmerplatte C gehen.
5. Konuszapfen D in Schwinghebelzapfen E einführen, Spanschraube A von Hand satt anziehen und darauf achten, dass die Klauen gut eingreifen. Dann Spanschraube A mit 35 Nm festziehen.



**WARNUNG**

Verletzungsgefahr! Vor jeder Manipulation am Messerbalken ist der Motor abzustellen.



# Wartung



## WARNUNG

Gefahr der Personenverletzung durch Fehlinstruktion. Es wird vorausgesetzt, dass das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden worden ist.

## Ölkontrollen

- Zur Ölkontrolle ist die Maschine durch Unterlegen des Mähapparates in Horizontallage zu bringen.
- Das Motorenölniveau muss an die obere Füllmarke reichen.
- Das Getriebeölniveau muss an die obere Füllmarke reichen.
- Ölstandskontrolle des Mähapparats: Mähapparat demontieren und senkrecht stellen. Im Schauglas (Einfüll- und Ablassschraube) muss das Ölniveau ersichtlich sein. Siehe Schmierplan Seite 13.



## HINWEIS

Die Kontrollintervalle für den Motor sind in der separaten Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors ersichtlich.

Die Ölmenge, -viskosität und -qualität und Lage der Einfüllschrauben sind im Schmierplan (siehe Seite 13) ersichtlich.



## HINWEIS

Weitere Hinweise zur Wartung des Motors sind in der separaten Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors zu finden.

## Ölwechsel

- Das Motorenöl wird über die Ablassschraube am Kurbelgehäuse abgelassen.
- Das Getriebeöl wird über die Ablassschraube am Getriebekasten abgelassen.
- Der Mähapparat wird umgedreht und das Öl über die Einfüllschraube abgelassen.



## VORSICHT

Gefahr durch auslaufendes Öl. Öl nicht auf den Boden laufen lassen. Öl durch einen geeigneten Behälter auffangen und der Abgabestelle zurückgeben.



## HINWEIS

Die Wechselintervalle für den Motor sind in der separaten Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors ersichtlich.

Die Ölmenge, -viskosität und -qualität ist im Schmierplan (siehe Seite 13) ersichtlich.

Den Ölwechsel nur unmittelbar nach Gebrauch der Maschine durchführen, solange das Öl noch warm ist.



## HINWEIS

Weitere Hinweise zur Wartung des Motors sind in der separaten Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors zu finden.

## Kupplung

Wenn sich beim Einschalten eines Ganges ein Kratzen der Zahnräder bemerkbar oder schleift die Kupplung in eingerücktem Zustand, dann ist die Kupplung neu einzustellen. Dies geschieht durch regulieren der Verstelle schraube N, die durch eine Gegenmutter M gesichert ist.

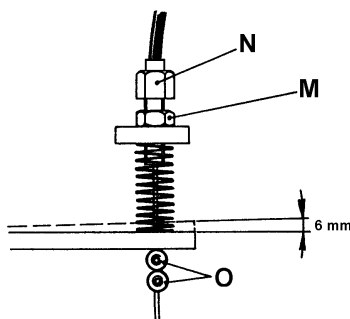


Abb. 4: Kupplung einstellen

Die Kupplung ist dann richtig eingestellt, wenn am Ende des Ausrückhebels ein Spiel von 6 mm vorhanden ist. Kann die Verstelle schraube N nicht mehr reguliert werden, so sind die Kabelnippel O entsprechend zu verstellen.



## Bremse

Wenn die Bremse bei arretiertem Handhebel nicht wirksam genug ist, ist sie über die Einstellschrauben oder, wenn nicht mehr möglich, an den Kabelnippeln neu einzustellen.

## Schmierplan

|   |            |       |   |
|---|------------|-------|---|
| 1 | Motor      | 0.6 l | SAE 10W/40 (oder nach Betriebs- und Wartungsanleitung Briggs & Stratton 19L236) |
| 2 | Getriebe   | 2.0 l | API-GL 4, bzw. MIL-L-2105 oder höher, SAE90; SAE85W-90; SAE80W-90               |
| 3 | Mähapparat | 0.5 l | API-GL 4, bzw. MIL-L-2105 oder höher, SAE90; SAE85W-90; SAE80W-90               |

Tab. 1: Ölmenge, -viskosität und -qualität

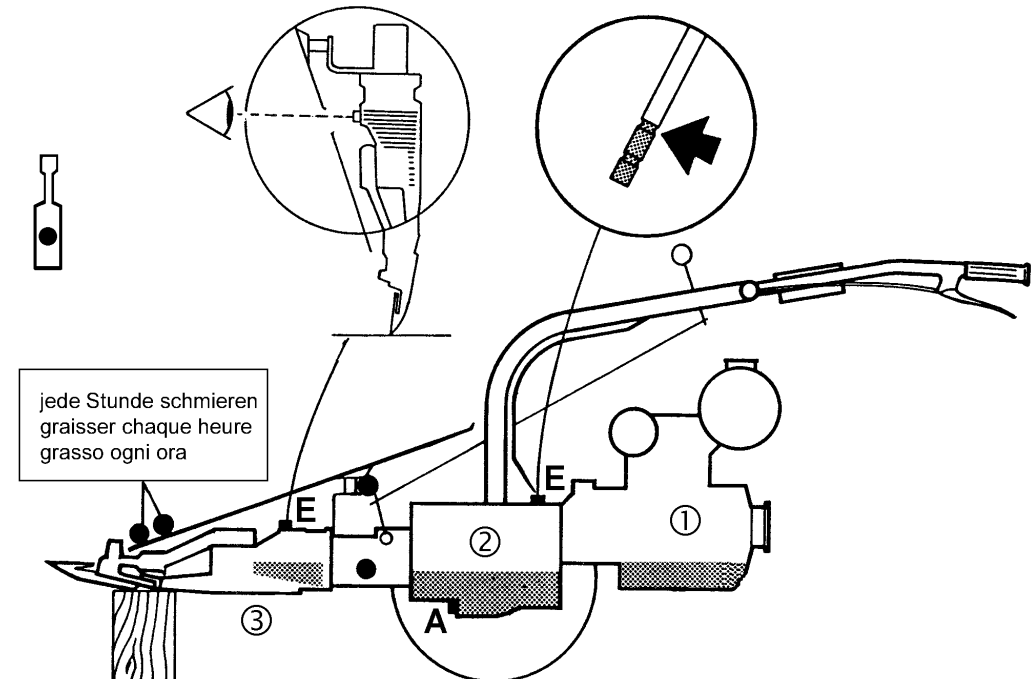


Abb. 5: Schmierplan  
Schmierstellen monatlich schmieren bzw. ölen.

## Lieferbares Zubehör

- Breitreifen 16×6.50-8
- Stollenreifen 4.00-8
- Doppelräder (Stollenreifen) 4.00-8
- Gitterräder





## Avant-propos

Aebi propose depuis des générations des solutions pour le travail mécanique du sol et l'entretien des surfaces en terrain difficile ou de déclivités extrêmes en toutes saisons. Nos produits sont à la pointe de la technique.

Vous avez choisi le Combicut Aebi CC16. Nous vous remercions chaleureusement de votre confiance dans cette machine et dans la marque Aebi.

Veillez prendre le temps nécessaire pour lire et comprendre ce mode d'emploi. Vous pourrez ainsi utiliser votre CC16 efficacement et en toute sécurité.

Entretenez et soignez votre Combicut. Ainsi, vous garantirez ainsi non seulement une utilisation durable et la valeur de votre machine, mais conserverez aussi le plaisir de travailler avec votre Combicut Aebi CC16.

Notre service après-vente performant est votre partenaire depuis de longues années. Si quelque chose ne devait pas fonctionner comme prévu, il est à votre disposition à tout moment.

Nous sommes convaincus que votre CC16 sera un compagnon de travail sûr pendant des années.

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, CH-3401 Burgdorf

---

### Copyright ©

L'auteur et l'éditeur de ce mode d'emploi est Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, CH-3401 Burgdorf. Ce document a été publié pour la première fois en novembre 2008.

Tous les droits, notamment le droit de reproduction et de diffusion ainsi que de traduction, sont réservés. Aucun élément de l'ouvrage ne peut, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie, microfilm ou autre procédé) être reproduit ou enregistré, traité, photocopié ou diffusé par systèmes électroniques.

### Modifications techniques

Aebi se réserve le droit de procéder à tout moment, sans notification particulière, à des modifications au produit ou à ce document.



# Introduction à une utilisation sûre du CC16



## AVERTISSEMENT

Risque de lésions corporelles par défaut d'instruction. Ce mode d'emploi doit avoir été lu et compris avant la mise en service du CC16. Ceci est valable en particulier pour le chapitre "Sécurité".



## AVERTISSEMENT

Risque de lésions corporelles par défaut d'instruction. En votre qualité de propriétaire, il est de votre responsabilité d'assurer que toute personne s'occupant du maniement ou de la maintenance du CC16 et de l'installation d'accessoires a bien lu et compris le mode d'emploi.



## AVERTISSEMENT

Risque de lésions corporelles par défaut d'instruction. Contrôlez que votre littérature et vos documents sont complets et qu'ils correspondent bien au numéro d'identification de votre CC16. Si tel n'est pas le cas, commandez immédiatement la littérature et les documents correspondants auprès de votre point service Aebi.

### Domaine d'application

Le présent mode d'emploi s'applique au Combicut Aebi CC16, numéro d'identification: voir première page de couverture.

### Documents fournis

- Mode d'emploi et liste des pièces de rechange CC16 (ce document).
- Livret d'entretien.
- Mode d'emploi moteur à essence Briggs & Stratton 19L236.

## Contrôles importants

### Avant chaque mise en service

- Contrôler le niveau d'huile dans le moteur (voir page 26). Effectuer le contrôle sur un sol plat et avec le CC16 à l'horizontale.
- Remplir le réservoir de carburant.
- Effectuer un essai de freinage.

### Durant le travail

Éliminer la poussière des filtres d'aspiration d'air de refroidissement.

## Caractéristiques techniques

### Moteur

- Briggs & Stratton, essence, refroidissement à air, régulateur.
- 1 cylindres 4 temps, 305 cm<sup>3</sup>, 7.4 kW (10.0 CV) à 3600 /min, régime maximal 3200 /min.
- Démarreur à réenrouleur automatique et allumage électronique.
- Contenance du réservoir 3.7 l.

### Embrayage

Embrayage monodisque à sec pour la transmission et l'entraînement de l'accessoire.

### Boîte de vitesses

Boîte à deux vitesses, l'entraînement de l'accessoire.

### Entraînement de l'appareil faucheur

Activable et désactivable seulement quand l'embrayage est serré. 829 /min au régime moteur de 3200 /min.

### Frein

Frein conique, verrouillables.

### Vitesses

Marche avant: I=3.0 km/h, II=4.0 km/h.  
Marche arrière: 3.7 km/h.

### Direction

Mancherons ouverts, montés sur amortisseurs en caoutchouc, avec réglage en hauteur.

### Poids de la machine

Sans accessoires ni options: 105 kg.  
Avec barre à faucheuse 1.60 m: 170 kg.



|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Oscillations</b> | Le niveau d'oscillations est mesuré selon EN 12733. L'accélération effective sous pondération de la fréquence (système main-bras) en direction du mancheron à l'extrémité du mancheron droite est de 4.8 m/s <sup>2</sup> . |
| <b>Bruit</b>        | Le niveau sonore est mesuré selon EN 1553. Le niveau de pression acoustique à l'oreille de l'opérateur est de 84.8 dB(A).   |
| <b>Pneus</b>        | 4.00×8 (1 bar)<br>16×6.5-8 (2 bar)<br>Roue double 4.00×8 (1 bar)  |

## Sécurité

### Avertissements et instructions

Veillez noter la signification des symboles d'avertissement et d'utilisation suivants dans ce mode d'emploi.



#### **DANGER**

Danger immédiat pouvant entraîner de graves lésions corporelles ou la mort.  
Exemple: intoxication par gaz de combustion en cas de fonctionnement dans des locaux insuffisamment aérés.



#### **AVERTISSEMENT**

Danger ou imprudence pouvant entraîner de graves lésions corporelles ou la mort.  
Exemple: écrasement de personnes lors de manœuvres.



#### **ATTENTION**

Danger ou imprudence pouvant entraîner des lésions corporelles moins graves, des dommages matériels ou à l'environnement.



#### **REMARQUE**

Informations relatives à l'utilisation aidant le lecteur à mettre en service le CC16 d'une manière techniquement correcte et efficace.

### Utilisation conforme

L'utilisation conforme du CC16 Aebi comprend les activités suivantes:

- Utilisation dans l'agriculture, le service communal et pour les travaux de paysagisme et de jardinage.
- Circulation et travaux en pentes avec les accessoires et les pneumatiques appropriés.
- Circulation sur les chemins, dans les champs et sur la voie publique.



#### **AVERTISSEMENT**

Lors de trajets de déplacement avec la faucheuse à barre: monter la protection de barre!

### Utilisation non conforme

Le CC16 Aebi n'est pas destiné aux usages suivants (liste non exhaustive):

- Utilisation par des utilisateurs non autorisés et n'ayant pas reçu d'instruction relative à une utilisation sûre de la machine.
- Utilisation par des utilisateurs physiquement et psychologiquement défaillants.
- Utilisation de la machine et d'accessoires dans un état défectueux.
- Modifications à la machine non prévues ni approuvées par Aebi.
- Utilisation de pièces de rechange ne correspondant pas aux spécifications d'origine.

### Rôle du propriétaire

Le propriétaire est le détenteur, l'exploitant, le chef ou le responsable de chantier. Il est responsable de l'utilisation en bonne et due forme de la machine, du bon état de fonctionnement de la machine et de l'instruction de ses collaborateurs (utilisateur, technicien de service).

### Droits et devoirs du propriétaire

- Il comprend les instructions des manuels, s'instruit personnellement, suit en cas de besoin des cours spécialisés complémentaires et transmet les instructions à ses collaborateurs (utilisateur, technicien de service).
- Il connaît les prescriptions nationales en matière de prévention des accidents.
- Il a été formé par le fabricant à l'emploi sûr du CC16.



- Il planifie l'utilisation du CC16. Il délègue l'exécution du travail à l'utilisateur et au technicien de service. Il supervise les travaux.
- Il garantit l'utilisation conforme et la sécurité de fonctionnement du CC16 et des accessoires.
- Il veille à ce que seuls des utilisateurs dont les facultés psychiques et physiques sont suffisantes pour les tâches imposées utilisent le CC16.
- Il interdit toute transformation non autorisée. Il demande l'avis du fabricant avant toute transformation.
- Il informe le fabricant dès l'apparition de défauts de sécurité sur le CC16 ou sur les accessoires.

**Rôle de l'utilisateur**

L'utilisateur possède un droit d'usage illimité. Il est responsable de l'utilisation conforme de la machine et des accessoires.

**Droits et devoirs de l'utilisateur**

- Il a été formé par le propriétaire ou par le fabricant à l'emploi sûr du CC16.
- Il respecte les instructions du propriétaire et du fabricant (signaux de danger, manuels).
- Il contrôle la sécurité de fonctionnement du CC16 et des accessoires.
- Il utilise le CC16 conformément aux prescriptions. Il veille à ne pas mettre de tierces personnes en danger lors des travaux.
- Il exécute les travaux sous sa propre surveillance et en pleine connaissance des dangers, des causes d'accidents et des contre-mesures possibles (en pleine responsabilité). Il n'exécute les travaux que si les conditions permettent un fonctionnement sûr du CC16.

**Rôle du technicien de service**

Le technicien de service est autorisé à effectuer des travaux d'entretien et des petites réparations. Il est responsable des travaux de maintenance et d'entretien décrits dans les manuels d'utilisation. (Seul un point service Aebi agréé peut effectuer des travaux plus complexes).

**Droits et devoirs du technicien de service**

- Il possède une solide formation professionnelle de base en tant qu'agriculteur, mécanicien ou équivalent.
- Il est à même de juger quels sont les travaux d'entretien et de réparation qu'il peut exécuter, et ceux à effectuer par un point service Aebi.
- Il respecte les instructions du propriétaire et du fabricant (signaux de danger, manuels, etc.).
- Il effectue les petits travaux d'entretien et de réparation sur le CC16 et les accessoires décrits dans les manuels d'utilisation sous sa propre surveillance et en pleine connaissance des dangers, des causes d'accidents et des contre-mesures possibles (en pleine responsabilité).

**Consignes générales de sécurité**

Outre les signaux de danger et avertissements figurant dans le mode d'emploi, les utilisateurs du CC16 sont tenus de respecter strictement les dispositions ci-dessous.

**Etat de la technique**

La construction et la sécurité des machines à deux roues du type Aebi CC16 sont conformes à l'état de l'art. Ces véhicules peuvent toutefois engendrer des dangers lorsqu'ils sont utilisés de manière inappropriée ou non conforme par un personnel non formé.

**Consignes d'exploitation du fabricant**

Les consignes d'exploitation comprennent les indications du fabricant concernant l'emploi conforme et les instructions de mise en service, d'utilisation et d'entretien.

**Formation du personnel**

Le CC16 ne doit être utilisé, entretenu et réparé que par du personnel autorisé, formé et initié. Ce personnel doit en particulier être informé des dangers pouvant se présenter.

**Définition des compétences**

Les compétences concernant les travaux de mise en service, d'utilisation et d'entretien doivent être précisées et respectées afin d'être toujours clairement définies sous l'aspect de la sécurité d'emploi.

**Comportement inapproprié**

Toute manière de travailler mettant en danger la sécurité de personnes (utilisateur, tiers) et de matériels (CC16, accessoires, environnement) est interdite.

**Accès de personnes non autorisées**

Le propriétaire est tenu de veiller à ce que seules des personnes initiées travaillent avec le CC16.

**Modifications non autorisées du système**


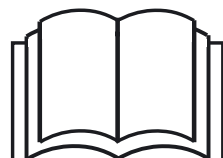
Toute transformation et modification effectuée sans autorisation et ayant une influence sur la sécurité du CC16 est interdite.



|   |   |
|---|---|
| <b>Obligation de déclarer les modifications du système</b>                | L'utilisateur est tenu de déclarer immédiatement au propriétaire toute modification du CC16 pouvant compromettre la sécurité d'emploi du véhicule.  |
| <b>Devoir d'entretien</b>   | Le propriétaire est tenu de ne faire fonctionner le CC16 qu'en parfait état.  |
| <b>Aménagement adéquat des postes de travail</b>                          | Le propriétaire est tenu de garantir le bon ordre et la propreté des postes de travail dans et autour du CC16 par des instructions et des contrôles appropriés.   |
| <b>Démontage des dispositifs de protection</b>                            | Les dispositifs de protection ne doivent être démontés que lorsque le CC16 est immobilisé. Tous les dispositifs de protection doivent être remis en place avant la remise en service.   |
| <b>Mode d'emploi</b>  | Le propriétaire doit veiller à ce que tous les modes d'emploi, listes de pièces de rechange, etc. concernant le CC16 soient à la disposition du conducteur. Tous documents perdus ou mal lisibles doivent être remplacés.<br>En cas de revente du CC16, le propriétaire est tenu de remettre au nouveau propriétaire toute la documentation telle que mode d'emploi, liste des pièces de rechange, etc. |
| <b>Signaux de danger</b>  | Il est interdit d'enlever les signaux de danger. Les signaux de danger manquants ou mal lisibles doivent être remplacés.  |
| <b>Vêtements professionnels</b>   | Il y a lieu de porter des vêtements professionnels appropriés pour les travaux avec le CC16. Cela comprend des pantalons et vestes ou combinaisons près du corps ainsi que des chaussures solides. Les cheveux longs sont à protéger contre l'enroulement par des filets ou autres.   |
| <b>Contrôles après travaux de réparation</b>                              | Après des travaux de réparation, il y a lieu de contrôler si tous les dispositifs de protection sont montés et fonctionnent correctement. Ce n'est qu'après ces contrôles que le CC16 pourra être remis en service.   |
| <b>Règlements de prévention des accidents spécifiques à la profession</b> | L'exploitation du CC16 est dans tous les cas soumise aux règlements locaux et professionnels de prévention des accidents.   |

## Dangers

### Danger de lésions corporelles par manque d'instruction

|   |   |   |
|---|---|---|
|  | <b>AVERTISSEMENT</b>  |  |
|   | Danger de lésion corporelles par manque d'instruction.<br><br>Avant la mise en service de la CC16, le manuel de sécurité doit être lu et compris. |   |

#### Danger

Afin de garantir un emploi conforme aux prescriptions, il est impératif que les usagers soient parfaitement instruits au niveau des dangers, des causes d'accidents et des contre-mesures. Une instruction manquante ou partielle engendre de fausses manoeuvres. L'utilisation sûre et efficace de l'AM9 et des accessoires est de ce fait réduite ou entravée.


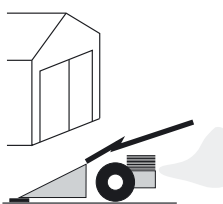
#### Mesures de protection

Instructions du fabricant par des signaux de danger au produit, dans les manuels et par l'initiation en vue d'un emploi en toute sécurité de CC16.

#### Mesures préventives

Observez les indications de sécurité sur les signaux, dans la documentation instructive et les prescriptions, respectez-les et transmettez-les à vos collègues. La routine peut être très dangereuse.

### Danger d'intoxication (gaz d'échappement)

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <b>DANGER</b>  |  |
|  | Intoxication par les gaz d'échappement.<br><br>Ne faire fonctionner le véhicule qu'en plein air ou dans des locaux suffisamment aérés. |  |

#### Danger

Les gaz d'échappement peuvent provoquer des malaises ou l'asphyxie.


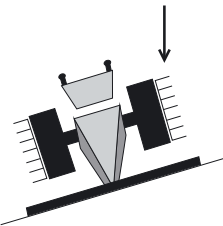
#### Mesures de protection

Moteur à essence peu polluant.

#### Mesures préventives

Ne manœuvrer le CC16 et n'effectuer des travaux d'entretien avec le moteur en marche que dans des locaux suffisamment aérés ou en plein air.

### Basculement de la machine en pente

|   |   |   |
|---|---|---|
|  | <b>AVERTISSEMENT</b>  |  |
|   | Basculement de la machine en pente.<br>Tenir compte des conditions d'environnement. Ne pas sous-estimer la déclivité, notamment dans les zones de rebroussement. Choisir les pneumatiques appropriés. |   |

#### Danger

Le travail en pente est dangereux. La machine peut facilement déraiper lors du braquage dans les zones de rebroussement. Une trop grande déclivité combinée à des pneumatiques trop étroits peut provoquer le basculement de la machine, entraînant la chute de l'utilisateur avec un risque d'écrasement.

#### Mesures de protection

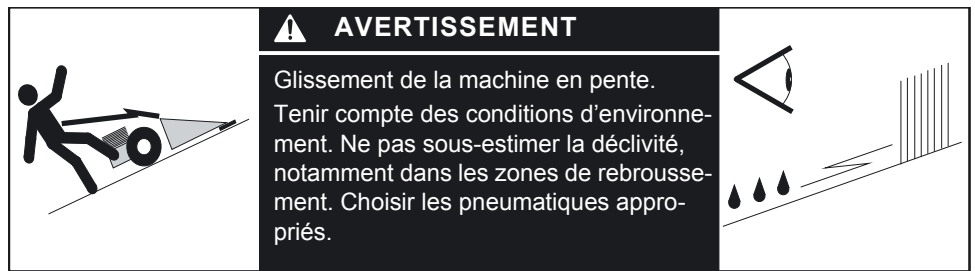
Diverses variantes de pneumatiques et de roues grilles sont disponibles.

#### Mesures préventives

Avant d'entamer le travail, évaluer si la déclivité permet de travailler en toute sécurité. Tourner la machine avec précaution. Choisir des pneumatiques (roues jumelées, roues grilles) adaptés à la déclivité, à la nature du sol et au travail envisagé (accessoire).



### Glissement de la machine en pente



#### Danger

Le travail en pente est dangereux. De mauvaises conditions d'environnement, par exemple un sol mouillé, glissant ou cahoteux, peuvent provoquer un glissement du CC16, entraînant la chute de l'utilisateur avec un risque d'écrasement.

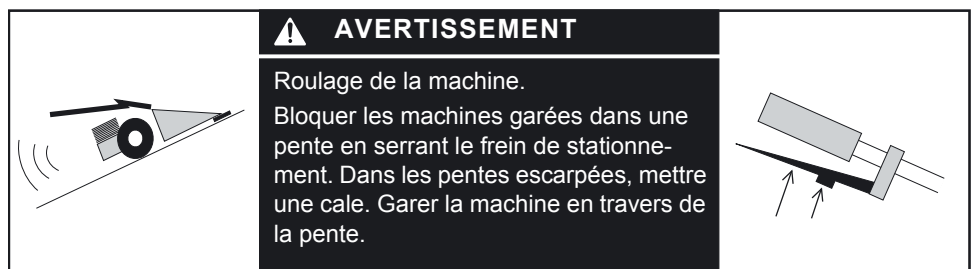
#### Mesures de protection

Diverses variantes de pneumatiques et de roues grilles sont disponibles.

#### Mesures préventives

Inspecter le sol avant le travail. Choisir des pneumatiques (roues jumelées, roues grilles) adaptés à la déclivité, à la nature du sol et au travail envisagé.

### Roulage de la machine



#### Danger

Si le CC16 est parké dans le sens de la pente et insuffisamment immobilisé, il peut se mettre à rouler. Il risque alors d'écraser des tierces personnes et d'endommager des objets.

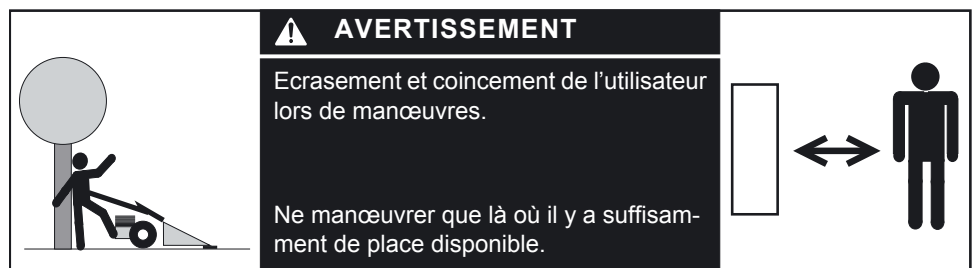
#### Mesures de protection

Frein de stationnement efficace.

#### Mesures préventives

Si possible, garer le CC16 sur terrain plat. Sur un sol en pente, bien serrer le frein de stationnement. Pour cela, tirer le levier du câble de commande à l'extrémité du mancheron droit et actionner le cliquet du levier. Contrôler régulièrement le frein et le régler si nécessaire. Dans les pentes escarpées, toujours immobiliser le CC16 en plaçant une cale sous une roue.

### Ecrasement et coincement de personnes lors de manœuvres



#### Danger

Pour manœuvrer le CC16, il faut qu'il y ait suffisamment de place disponible. Des obstacles peuvent facilement ne pas être vus en marche arrière. La machine peut renverser l'utilisateur ou des tiers avec un risque d'écrasement ou de coincement.

#### Mesures de protection

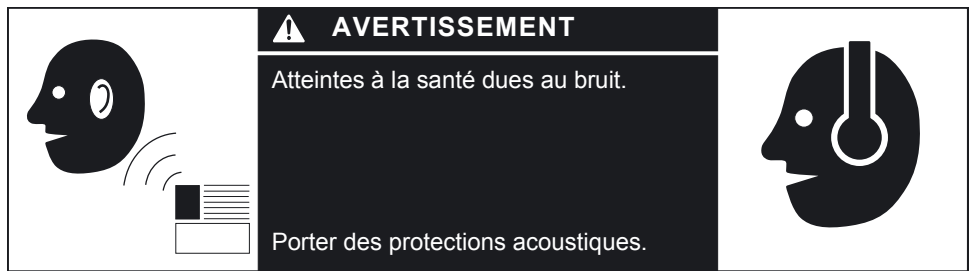
Levier d'homme mort. Embrayage mécanique.

#### Mesures préventives

Avant chaque manœuvre, s'assurer qu'il y a suffisamment d'espace disponible. Faire attention aux obstacles en marche arrière.



### Atteintes à la santé dues au bruit



#### Danger

Le fonctionnement du moteur d'entraînement et de l'appareil faucheur provoque des nuisances acoustiques. L'exposition prolongée au bruit peut provoquer une perte d'acuité auditive.

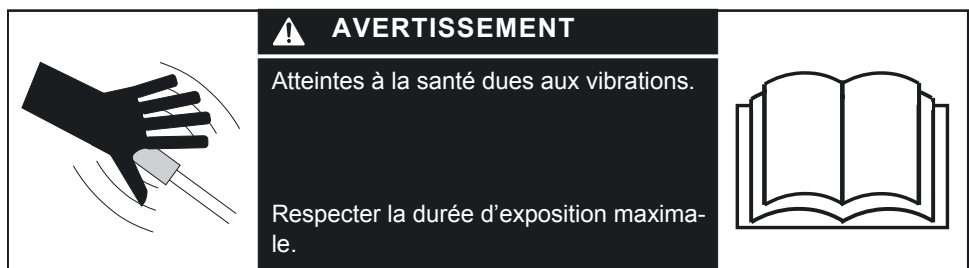
#### Mesures de protection

Le moteur d'entraînement est équipé d'un silencieux d'échappement.

#### Mesures préventives

Porter des protections acoustiques. Indications du fabricant relatives aux nuisances acoustiques (voir sous Bruit page 16).

### Atteintes à la santé dues aux vibrations



#### Danger

Le mancheron transmet une partie des vibrations du moteur d'entraînement et de l'appareil faucheur à la main et au bras de l'utilisateur. Une exposition prolongée aux vibrations peut être nuisible à la santé (troubles circulatoires, troubles du système nerveux). La durée d'exposition journalière maximale dépend du type d'accessoire utilisé et de la fréquence de travail avec la machine.

#### Mesures de protection

Mancheron monté sur amortisseurs. Indications du fabricant relatives aux contraintes dues aux vibrations (voir sous Vibrations dans Caractéristiques techniques).

#### Mesures préventives

La durée de travail journalière maximale peut se déterminer à l'aide des indications du fabricant, connaissant le programme de travail prévu. Les organisations de prévention des accidents et les organisations professionnelles sont là pour vous aider.

### Risque de blessure par les accessoires



#### Danger

Observer une distance suffisante lors de travaux avec des accessoires (faucheuses). La machine peut faucher, renverser, écraser ou couper l'utilisateur ou des tierces personnes.

#### Mesures de protection

Embrayage pour l'entraînement des accessoires.

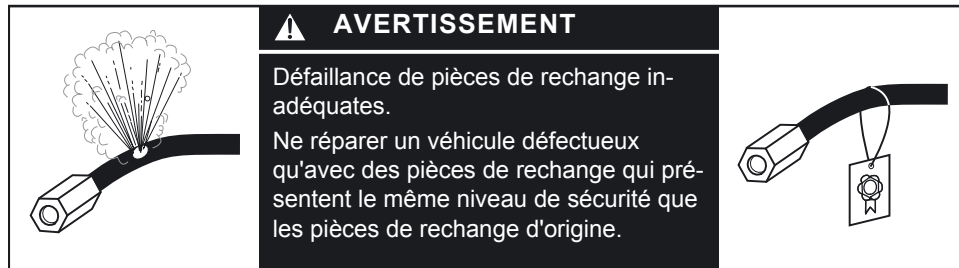
#### Mesures préventives

Observer une distance suffisante par rapport aux tierces personnes lors du travail avec des accessoires. Toujours couper l'entraînement des accessoires lors du démarrage de la machine. Ne remédier aux dérangements d'un accessoire qu'après avoir arrêté l'entraînement des accessoires.





## Défaillance de pièces de rechange inadéquates



### Danger

Après des travaux d'entretien et de réparation effectués de manière inadéquate, des composants du CC16 peuvent être défaillants s'ils ne sont à la hauteur des sollicitations ou s'ils ont été mal manipulés. Exemple: éclatement de tuyaux sous pression.

### Mesures de protection

Mesures d'assurance de la qualité pour les composants de sécurité lors de la fabrication.

### Mesures préventives

Faire régulièrement inspecter et entretenir le CC16.

Détendre les systèmes sous pression avec leur ouverture, jusqu'à ce que la pression soit dissipée. Utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine ou des pièces de rechange à la hauteur des sollicitations et présentant le même niveau de sécurité que les pièces de rechange d'origine.

## Déclaration CE de conformité d'une machine

(Directive Machine 2006/42/CE, Annexe II. A)

Fabricant : Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
Adresse : Buchmattstrasse 56  
CH-3401 Burgdorf

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique (à la demande des autorités publiques) :  
Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
Buchmattstrasse 56  
CH-3401 Burgdorf

Déclare que le :

- Combicut Aebi CC16 avec barre de coupe
- Combicut Aebi CC26 avec barre de coupe


Satisfait à l'ensemble des dispositions pertinentes de la Directive Machines (2006/42/CE).

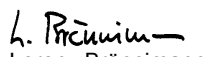
Et déclare par ailleurs que les (parties/articles des) normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées :

- EN 12733, du mai 2001

Burgdorf, 25 novembre 2010

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
CH-3401 Burgdorf

  
Marco Studer  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

  
Lorenz Brönnimann  
Mitglied der  
Geschäftsleitung



## Eléments de commande et de contrôle

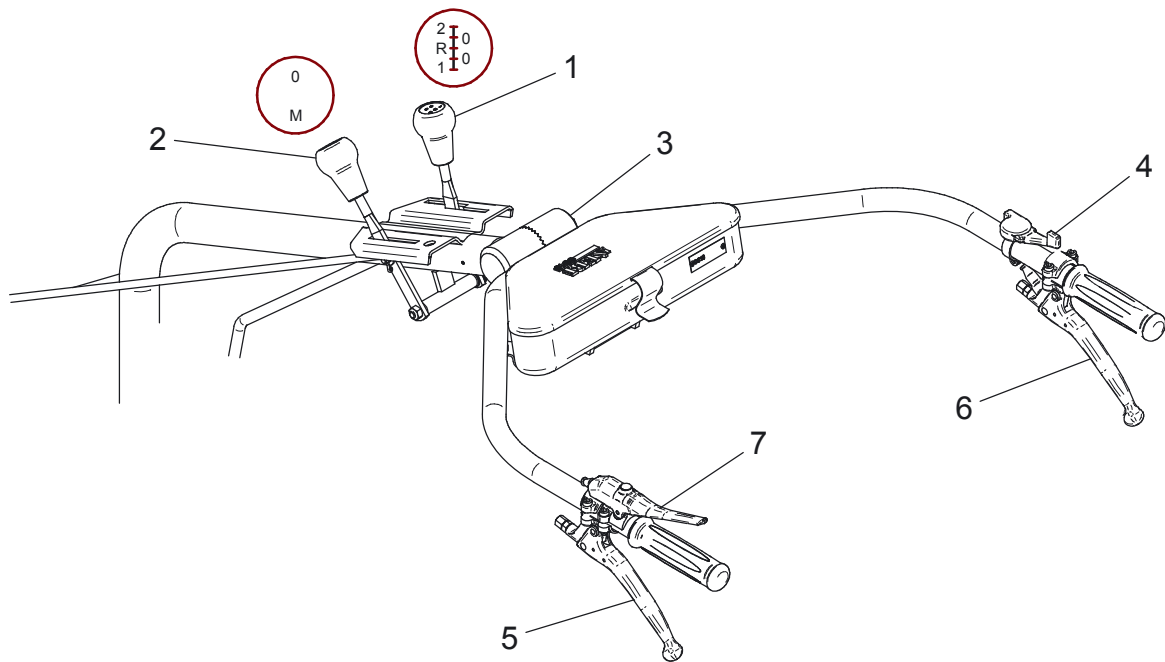


Abb. 1: Eléments de commande

- 1 Levier des vitesses (direction et vitesse)
- 2 commande appareil faucheur (prise de force)
- 3 Réglage en hauteur des mancherons
- 4 Accélérateur
- 5 Embrayage
- 6 Frein
- 7 Levier d'homme mort

## Utilisation, montage des accessoires



### AVERTISSEMENT

Risque de lésions corporelles par défaut d'instruction. Il est présumé que le chapitre "Sécurité" est été lus et compris.

### Réglage en hauteur des mancherons

Desserer la vis hexagonal M14 et régler les mancherons à la hauteur souhaitée. Serrer la vis.

### Démontage de l'appareil faucheur

Pousser le loquet hors le l'arrêt du carter de prise de force et reculer le CC16 un petit nombre de cm par les roues. En exerçant de légers mouvements du mancheron vers le haut et vers le bas, reculer lentement avec le CC16 jusqu'à ce que l'accessoire se soit libéré de la boîte de raccord.

### Entraînement de l'appareil faucheur

1. Mise en marche: actionner le levier d'embrayage 5. Placer le levier 2 en position M. Embrayer lentement.
2. Arrêt: actionner le levier d'embrayage 5. Placer le levier 2 en position zero. Embrayer lentement.

## Montage de l'appareil faucheur

Aligner l'appareil faucheur et le CC16.

Le cas échéant, lever l'accessoire à l'aide d'une cale appropriée jusqu'à ce que la boîte de raccord T du CC16 puisse recevoir le plus droit possible l'embout de raccord S de l'accessoire.

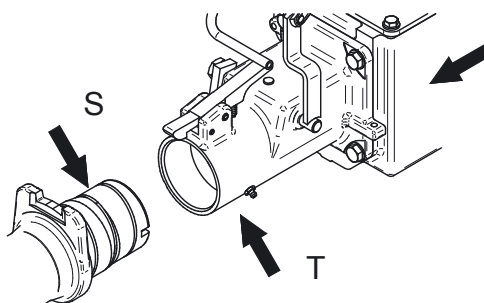


Abb. 2: Montage de l'appareil faucheur



### REMARQUE

Avant tout montage, il faut nettoyer et bien graisser l'embout S de l'accessoire et l'intérieur de la boîte de raccord T.

Pousser la pièce de jonction de la machine dans la pièce de jonction de l'appareil faucheur, jusqu'à ce que le loquet croche bien.

## Démarrage du moteur

1. Tirer et encliqueter le levier d'embrayage 5.
2. Mettre le levier des vitesses 1 en position zero.
3. Mettre le levier de la prise de force 2 en position zero.
4. Ouvrir le robinet d'essence.
5. Placer le choke en position de démarrage.
6. Tirer le démarreur à réenrouleur automatique.
7. Dès que le moteur tourne, remettre le choke dans sa position initiale.



### REMARQUE

Pour plus d'informations concernant le fonctionnement du moteur, consulter le manuel d'utilisation séparé Briggs & Stratton.

## Remplacement de la lame

1. Desserrer la vis de serrage A jusqu'à ce que les deux griffes B puissent être levées de la plaque d'entraînement C.

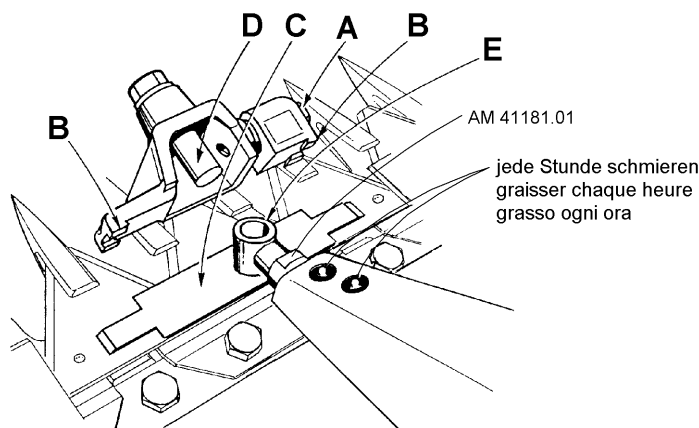


Abb. 3: Montage de la tête de lame

2. Retirer la tête de lame du tourillon de levier oscillant E.
3. Avec le crochet fourni avec la livraison, retirer la lame latéralement de la barre et la remplacer par une nouvelle lame. Eliminer toute saleté des griffes B de la tête de lame ainsi que de la plaque d'entraînement C.
4. Desserrer la vis de serrage A jusqu'à ce que les deux griffes B dépassent la plaque d'entraînement C.
5. Introduire le bouchon conique D dans le tourillon de levier oscillant E, resserrer la vis de serrage A à la main et veiller à ce que les griffes s'engrènent bien. Ensuite, resserrer la vis de serrage à 35 Nm.



### AVERTISSEMENT

Risque de blessure! Couper le moteur avant toute manipulation à la barre de coupe.



# Entretien



## AVERTISSEMENT

Risque de lésions corporelles par défaut d'instruction. Il est présumé que le chapitre "Sécurité" est été lus et compris.

### Contrôle des niveaux d'huile

- Pour contrôler les niveaux d'huile, mettre la machine en position horizontale en la calant avec l'accessoire.
- Le niveau de l'huile du moteur doit atteindre la marque "FULL".
- Le contrôle de l'huile de boîte de vitesses doit atteindre la marque "FULL".
- Contrôle de niveau d'huile de l'appareil faucheur: démonter l'appareil faucheur et le mettre en position verticale. Le niveau doit être visible dans le regard (bouchon fileté de remplissage et de vidange). Voir plan de graissage page 27.



## REMARQUE

Les intervalles de contrôle du moteur sont indiqués dans le manuel du moteur séparé. La quantité, la viscosité et la qualité d'huile ainsi que l'emplacement des bouchons filetés de remplissage sont indiqués dans le plan de graissage (voir page 27).



## REMARQUE

Pour plus d'informations concernant l'entretien du moteur, consulter le manuel du moteur séparé.

### Vidange d'huile

- L'huile du moteur se vidange par le bouchon fileté de vidange sur le carter moteur.
- L'huile de boîte de vitesses se vidange par le bouchon fileté de vidange sur le carter de transmission.
- Retourner l'appareil faucheur et vidanger l'huile par le bouchon fileté de remplissage.



## ATTENTION

Danger par suite d'écoulement d'huile. Ne pas faire couler de l'huile sur le sol. Récupérer l'huile à l'aide d'un récipient adéquat et la ramener au point de vente.



## REMARQUE

Les intervalles de vidange du moteur sont indiqués dans le manuel du moteur séparé. La quantité, la viscosité et la qualité d'huile ainsi que l'emplacement des bouchons filetés de remplissage et de vidange sont indiqués dans le plan de graissage (voir page 27).

Effectuer la vidange d'huile immédiatement après utilisation de la machine, tant que l'huile est encore chaude.



## REMARQUE

Pour plus d'informations concernant l'entretien du moteur, consulter le manuel du moteur séparé.

### Embrayage

Si les vitesses grincent lorsqu'on les engage ou si l'embrayage patine lorsqu'il est engagé, cela signifie que l'embrayage est déréglé. Pour le réglage, régler la vis de réglage N qui est assurée par un contre-écrou M.

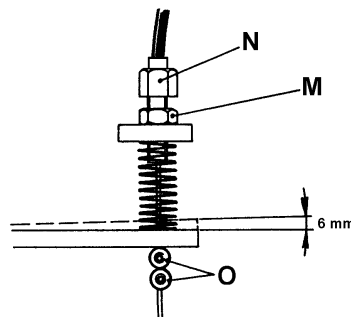


Abb. 4: Réglage de l'embrayage

L'embrayage est réglé correctement lorsqu'à l'extrémité du levier de débrayage il y a un jeu d'une course à vide de 6 mm. S'il n'est plus possible de régler le boulon N, on déplace en conséquence les vis serrecâble O.

### Frein

Si le frein n'a pas assez d'effet lorsque le levier à main est arrêté, régler à l'aide de la vis de réglage ou déplacer l'arrêt si ce n'est plus possible avec la vis.

## Plan de graissage

|   |                   |       |  |
|---|-------------------|-------|--|
| 1 | Moteur            | 0.6 l | SAE 10W/40 (ou selon manual d'utilisation et d'entretien du moteur Briggs & Stratton 19L236) |
| 2 | Boîte de vitesses | 2.0 l | API-GL 4, bzw. MIL-L-2105 ou supérieure, SAE90; SAE85W-90; SAE80W-90                         |
| 3 | Appareil faucheur | 0.5 l | API-GL 4, bzw. MIL-L-2105 ou supérieure, SAE90; SAE85W-90; SAE80W-90                         |

Tab. 1: Quantité, viscosité et qualité d'huile

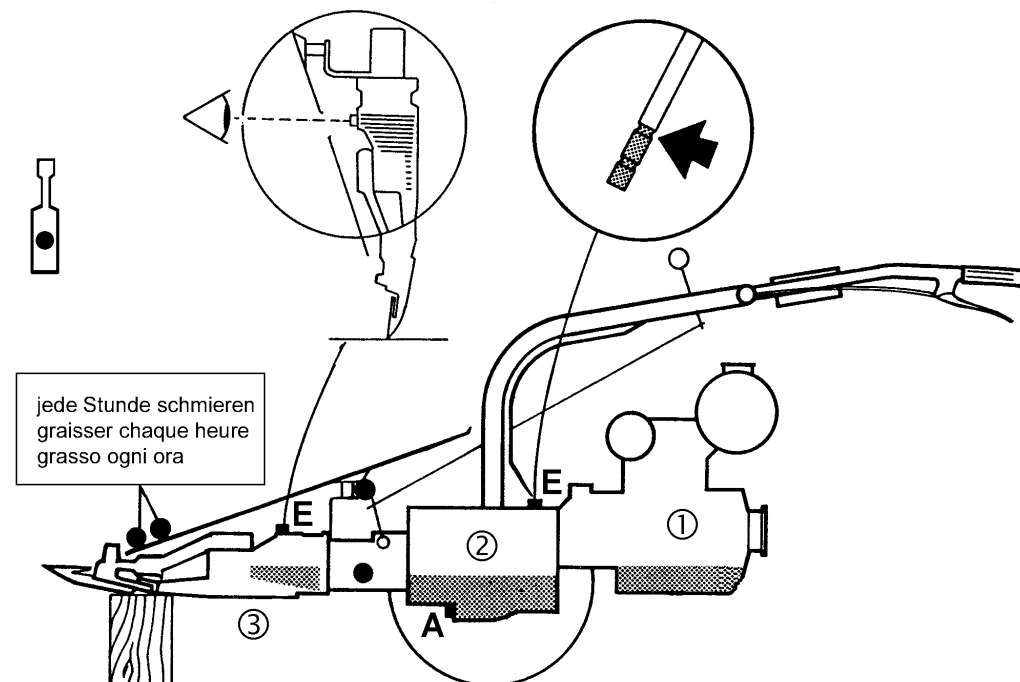


Abb. 5: Plan de graissage

Graisser ou huiler les points du lubrification chaque mois.

## Equipements disponibles

- Pneus large 16×6.50-8
- Pneus profil grappe 4.00-8
- Roues jumelées (profil grappe) 4.00-8
- Roues grilles



## Premessa

Aebi offre da generazioni soluzioni per la lavorazione meccanica del terreno e la cura delle superfici in terreni difficili o con pendenze estreme in tutte le stagioni. I nostri prodotti sono tecnologicamente all'avanguardia.

Lei ha scelto il Combicut Aebi CC16. La ringraziamo per la fiducia accordata a questa macchina ed alla marca Aebi.

La preghiamo di prendersi tutto il tempo necessario a leggere e comprendere le presenti istruzioni per l'uso. Solo in questo modo potrà infatti utilizzare il Suo CC16 in maniera sicura ed efficace.

Combicut deve essere sottoposto agli interventi di cura e manutenzione richiesti. Solo in questo modo è infatti possibile garantirne l'idoneità all'uso e mantenere inalterato il piacere di lavorare con Combicut Aebi CC16.

Il nostro efficientissimo servizio clienti sarà Suo partner per molti anni a venire e sarà a Sua disposizione ogni volta che qualcosa non dovesse funzionare come previsto.

Siamo convinti che il Suo CC16 la supporterà nel Suo lavoro in maniera assolutamente affidabile per molti anni a venire.

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, CH-3401 Burgdorf

---

### Copyright ©

Editore e redattore delle presenti istruzioni per l'uso è Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, CH-3401 Burgdorf. La prima pubblicazione del presente documento è avvenuta nel novembre 2008.

Tutti i diritti, in particolari quelli di riproduzione, divulgazione e traduzione, sono riservati. Nessuna parte dell'opera può essere riprodotta in alcuna forma (stampa, fotocopia, microfilm o altro procedimento), senza previo consenso scritto, né può essere memorizzata, elaborata, riprodotta o divulgata con sistemi elettronici.

### Modifiche tecniche

Aebi si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto o al presente documento in qualsiasi momento e senza preavviso.



# Introduzione all'utilizzo sicuro del CC16



## AVVERTENZA

Pericolo di lesioni personali dovuto ad istruzioni errate. Prima di usare il CC16 è necessario aver letto e compreso le istruzioni per l'uso. Ciò vale soprattutto per il capitolo „Sicurezza“.



## AVVERTENZA

Pericolo di lesioni personali dovuto ad istruzioni errate. Quale detentore è responsabile affinché ogni persona addetta al comando o alla manutenzione del CC16, nonché all'installazione degli attrezzi abbia letto e compreso le istruzioni per l'uso.



## AVVERTENZA

Pericolo di lesioni personali dovuto ad istruzioni errate. Controllare che i manuali e la documentazione siano completi e che corrispondano al codice identificativo del CC16. Altrimenti è necessario ordinare immediatamente i manuali e i documenti corrispondenti al centro assistenza Aebi competente per territorio.

### Campo di validità

Le presenti istruzioni per l'uso si riferiscono alla macchina Combicut Aebi CC16, numero identificazione: vedi prima pagina del copertina.

### Documenti forniti a corredo

- Istruzioni per l'uso e lista dei pezzi di ricambio CC16 (questo documento).
- Libretto di manutenzione.
- Istruzioni per l'uso motore a benzina Briggs & Stratton 19L236.

## Controlli importanti

### Prima di ogni messa in funzione

- Controllare il livello dell'olio nel motore (vedere pagina 41). Eseguire il controllo su un terreno piano e con il CC16 in posizione orizzontale.
- Riempire il serbatoio del carburante.
- Eseguire un test del freno.

### Durante il lavoro

Togliere la sporcizia dai filtri di aspirazione dell'aria di raffreddamento.

## Dati tecnici

### Motore

- Briggs & Stratton, a benzina, raffreddato ad aria, regolatore.
- 1 cilindri 4 tempi, 305 cm<sup>3</sup>, 7.4 kW (10.0 CV) a 3600/min, regime massimo 3200/min.
- Avviamento reversibile ed accensione elettronica.
- Capacità serbatoio 3.7 l.

### Frizione

Frizione monodisco per la trazione di marcia e dell'attrezzo.

### Cambio

Ingranaggio a due marce, l'azionamento di falciatura.

### Azionamento di falciatura

Attivabile o disattivabile solo a frizione tirata. 829/min ad un numero di giri del motore di 3200/min.

### Freno

Freno conico, bloccabili.

### Velocità

Avanti: I=3.0 km/h, II=4.0 km/h.  
Indietro: 3.7 km/h.

### Sterzo

Manubrio aperto con supporto in gomma e regolazione in altezza.

### Peso della macchina

Senza attrezzi ed optional: 105 kg.  
Con barra 1.60 m: 170 kg.





|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Oscillazioni</b> | Il livello di oscillazioni è misurato a norma EN 12733. L'accelerazione effettiva valutata in frequenza (sistema mano-braccio) nella direzione dell'asse longitudinale sull'estremità destra del manubrio è di 4.8 m/s <sup>2</sup> |
| <b>Rumore</b>       | Il livello di pressione acustica è misurato a norma EN 1553. Esso è pari per l'operatore 84.8 dB(A).  |
| <b>Pneumatici</b>   | 4.00×8 (1 bar)<br>16×6.5-8 (2 bar)<br>Routa doppio 4.00×8 (1 bar)   |

## Sicurezza

### Avvertenze ed indicazioni per l'impiego

Rispettare il significato delle seguenti avvertenze ed indicazioni per l'impiego utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso.



#### PERICOLO

Pericolo immediato che può causare gravi lesioni o addirittura la morte di persone. Esempio: Avvelenamento da gas combusti in caso esercizio in ambienti non sufficientemente ventilati.



#### AVVERTENZA

Pericolo o azione non sicura che può causare gravi lesioni o la morte di persone. Esempio: Investimento di persone durante le manovre.



#### ATTENZIONE

Pericolo o azione non sicura che può causare lievi danni a persone, cose o all'ambiente.



#### INDICAZIONE

Indicazioni per l'impiego che aiutano il lettore ad utilizzare il CC16 in maniera tecnicamente corretta ed efficiente.

### Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

L'utilizzo conforme alla destinazione d'uso di Aebi CC16 comprende le seguenti attività:

- Impieghi in agricoltura, nel settore municipale nonché lavori sul paesaggio e di giardinaggio.
- Guida su pendii e lavori su pendii con attrezzi adatti e pneumatici idonei.
- Guida su sentieri, campi e strade pubbliche.



#### AVVERTENZA

Durante gli spostamenti con barra di falciatura montata: Montare la protezione per la barra!

### Utilizzo non conforme alla destinazione d'uso

Aebi CC16 non è concepito per i seguenti impieghi (l'elenco non è completo):

- Uso da parte di operatori non autorizzati o che non abbiano ricevuto adeguate istruzioni sull'impiego in sicurezza della macchina.
- Uso da parte di operatori costituzionalmente inadeguati.
- Uso di macchine e attrezzi guasti.
- Modifiche alla macchina non previste e non autorizzate da Aebi.
- Uso di ricambi non corrispondenti alle specifiche originali.

### Ruolo dell'utente detentore

Il detentore è il proprietario, gestore, direttore o responsabile del cantiere. È responsabile del corretto uso della macchina, delle perfette condizioni operative della medesima, nonché dell'istruzione dei suoi collaboratori (operatori, addetti dell'assistenza).

### Diritti e doveri del detentore

- Comprende le istruzioni dei manuali, istruisce se stesso, se necessario, frequenta corsi specialistici integrativi ed impartisce adeguate istruzioni ai propri collaboratori (operatori, addetti all'assistenza).
- Conosce la normativa antinfortunistica nazionale.
- È stato istruito dal produttore sull'utilizzo in sicurezza del CC16.
- Pianifica l'impiego del CC16. Incarica l'operatore ed il tecnico addetto all'assistenza dell'esecuzione dei lavori. Sorveglia i lavori.



- Assicura l'utilizzo conforme alla destinazione d'uso e la condizione di sicurezza operativa del CC16 e degli attrezzi.
- Provvede affinché il CC16 sia utilizzato soltanto da operatori psichicamente e fisicamente all'altezza dei compiti affidati.
- Proibisce modifiche non autorizzate. Prima di apportare eventuali modifiche chiede parere al produttore.
- Informa i produttori quando il CC16 o gli attrezzi mostrano carenze relative alla sicurezza.

**Ruolo dell'utente operatore**

L'operatore è l'utilizzatore con diritto d'uso illimitato. È responsabile dell'ideale utilizzo della macchina e degli attrezzi.

**Diritti e doveri dell'operatore**

- È stato istruito dal detentore o dal produttore sull'utilizzo in sicurezza del CC16.
- Rispetta le istruzioni del detentore e del produttore (targhette di avvertimento, manuali).
- Controlla la sicurezza operativa del CC16 e degli attrezzi.
- Utilizza il CC16 in conformità alla destinazione d'uso. Fa avvertenza a non mettere in pericolo qualsiasi terzo durante i lavori.
- Esegue i lavori sotto autocontrollo e conoscendo i pericoli, le cause d'incidenti e le contromisure possibili (responsabilità propria). Esegue i lavori soltanto se le condizioni consentono un funzionamento in sicurezza del CC16.

**Ruolo dell'utente addetto all'assistenza**

L'addetto all'assistenza è autorizzato ad eseguire gli interventi di manutenzione e le piccole riparazioni. E' responsabile degli interventi di manutenzione descritti nelle istruzioni per l'uso. (I lavori più complessi possono essere eseguiti esclusivamente dai centri assistenza autorizzati Aebi).

**Diritti e doveri dell'addetto all'assistenza**

- Dispone di una solida formazione professionale quale agricoltore, meccanico o simile.
- Può giudicare quali interventi di manutenzione e riparazione può effettuare e quali devono essere eseguiti dal centro assistenza Aebi.
- Rispetta le istruzioni del detentore e del produttore (targhette di avvertimento, manuali ecc.).
- Esegue i piccoli interventi di manutenzione e riparazione sul CC16 e gli attrezzi descritti nelle istruzioni per l'uso sotto autocontrollo e conoscendo i pericoli, le cause di incidenti e le contromisure possibili (responsabilità propria).

**Disposizioni di sicurezza generali**

Gli utilizzatori del CC16 devono rispettare sempre rigorosamente, oltre alle targhette di avvertimento ed alle avvertenze delle istruzioni per l'uso, le seguenti disposizioni:

**Stato della tecnica**

Le macchine monoasse modello Aebi CC16 sono costruite secondo lo stato della tecnica e pertanto operativamente sicure. Questi veicoli possono tuttavia costituire dei pericoli se utilizzati in modo inadeguato da personale non qualificato o se vengono impiegati in maniera non conforme alla destinazione d'uso.

**Istruzioni operative del produttore**

Le istruzioni operative comprendono le indicazioni del produttore sull'utilizzo conforme alla destinazione d'uso, nonché le disposizioni sulla messa in servizio, l'esercizio e la manutenzione.

**Formazione del personale**

Il CC16 può essere utilizzato, sottoposto a manutenzione e riparato soltanto da personale autorizzato, nonché adeguatamente formato ed addestrato. Tale personale deve essere informato in modo particolare sui pericoli che possono insorgere.

**Delimitazione delle competenze**

Le competenze relative alla messa in funzione, l'esercizio e la manutenzione devono essere definite e rispettate in modo che siano sempre chiaramente regolamentate sotto il profilo della sicurezza operativa.

**Comportamenti inappropriati**

È necessario evitare qualsiasi modo di lavorare che potrebbe pregiudicare la sicurezza di persone (operatori, terzi) e cose (CC16, attrezzi, ambiente).

**Accesso di persone non autorizzate**

Il detentore deve provvedere affinché il CC16 sia utilizzato soltanto da persone adeguatamente addestrate.

**Modifiche non autorizzate del sistema**

Non sono ammesse modifiche e variazioni eseguite di propria iniziativa che potrebbero pregiudicare la sicurezza del CC16.

**Obbligo di notifica in caso di modifiche del sistema**

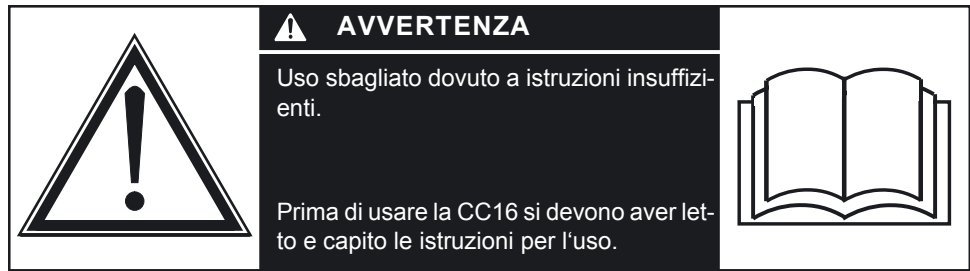
L'utente è obbligato ad informare immediatamente il detentore delle modifiche subentrate nel CC16 che limitano la sicurezza operativa della macchina.



|  |  |
|--|--|
| <b>Obbligo di manutenzione</b>                             | Il detentore è tenuto ad usare il CC16 soltanto se in perfette condizioni.   |
| <b>Idoneo allestimento delle postazioni di lavoro</b>      | Il detentore deve garantire, mediante apposite istruzioni e controlli, la razionalità e pulizia delle postazioni di lavoro nel ed attorno al CC16.   |
| <b>Rimozione dei dispositivi di protezione</b>             | I dispositivi di protezione possono essere rimossi dal CC16 solo a macchina ferma. Tutti i dispositivi di protezione devono essere riapplicati prima di rimettere in funzione la macchina.   |
| <b>Istruzioni per l'uso</b>                                | Il detentore deve provvedere affinché il conduttore della macchina abbia costantemente a disposizione tutte le istruzioni per l'uso, le distinte ricambi ecc. del CC16. Gli eventuali documenti mancanti o illeggibili devono essere sostituiti.<br>Quando il CC16 viene venduto, il detentore è tenuto a consegnare al nuovo detentore tutta la documentazione quali istruzioni operative, distinte ricambi, ecc. |
| <b>Targhette di avvertimento</b>                           | Le targhette di avvertimento non devono essere rimosse. Le targhette di avvertimento mancanti o illeggibili devono essere sostituite.  |
| <b>Abbigliamento da lavoro</b>                             | Per lavorare con il CC16 è necessario indossare abbigliamento da lavoro idoneo. Quest'ultimo comprende pantaloni e giacche o tutte attillate nonché scarpe da lavoro robuste. I capelli lunghi possono rimanere impigliati nella macchina e pertanto devono essere protetti con retine per capelli o altro.  |
| <b>Controlli ed interventi di riparazione</b>              | Dopo ogni intervento di riparazione è necessario controllare che tutti i dispositivi di protezione siano stati riapplicati e che funzionino correttamente. Il CC16 può essere rimesso in funzione solo dopo aver fatto ciò.  |
| <b>Normative antinfortunistiche specifiche del settore</b> | Per l'esercizio del CC16 vigono comunque anche le normative antinfortunistiche locali e quelle specifiche del settore.   |

## Pericoli

### Usò sbagliato dovuto a istruzioni insufficienti



## Pericolo

Per un uso sicuro, conforme alle norme è assolutamente necessario istruire l'operatore sui pericoli, sulle cause di incidenti e sulle contromisure da prendere. Delle istruzioni insufficienti o mancanti comporta un uso sbagliato diminuendo o impedendo quindi un uso sicuro ed efficiente della CC16.

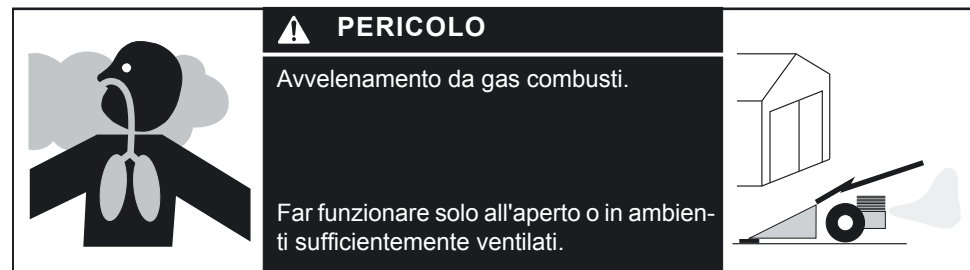
## Misure di protezione

Istruzioni del costruttore con targhette sul prodotto, nei manuali e tramite introduzione all'uso sicuro della CC16.

## Contromisure

Osservare le informazioni di protezione sulle targhette, nelle istruzioni e disposizioni, rispettarle e comunicarle agli altri. La routine può rendere ciechi nei confronti dei pericoli.

### Pericolo di avvelenamento (gas di scarico)



## Pericolo

I gas combusti possono causare malesseri o soffocamento.

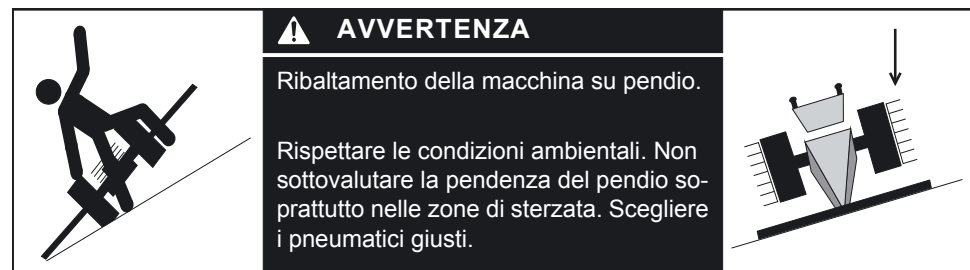
## Misure di protezione

Motore a benzina che produce pochi gas di scarico.

## Contromisure

Manovrare il CC16 ed eseguire gli interventi di assistenza a motore in funzione solo in ambienti ben ventilati o all'aperto.

### Ribaltamento della macchina su pendio



## Pericolo

Lavorare su pendio è pericoloso. Nelle zone di sterzata, a causa della manovra di sterzata, la macchina può rovesciarsi con facilità. Una pendenza eccessiva abbinata a pneumatici troppo stretti può causare rovesciamenti della macchina, con conseguenti cadute o investimenti dell'operatore.

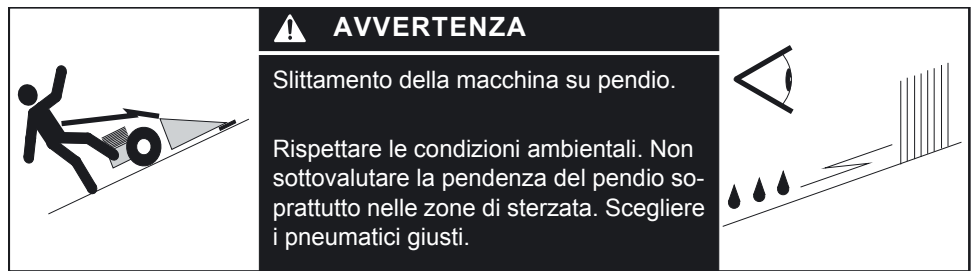
## Misure di protezione

Sono disponibili diverse varianti di pneumatici e ruote a griglia.

## Contromisure

Prima di iniziare a lavorare è necessario valutare se l'inclinazione del pendio consente di lavorare in sicurezza. Girare la macchina prestando avvertenza. È necessario scegliere i pneumatici giusti (ruote gemellari, ruote a griglia) a seconda della pendenza, della qualità del terreno e del lavoro che si vuole svolgere (attrezzo).

### Slittamento della macchina su pendio



#### Pericolo

Lavorare su pendio è pericoloso. Cattive condizioni ambientali quali terreno bagnato, scivoloso o accidentato possono far sì che il CC16 slitti, facendo cadere o investendo l'operatore.

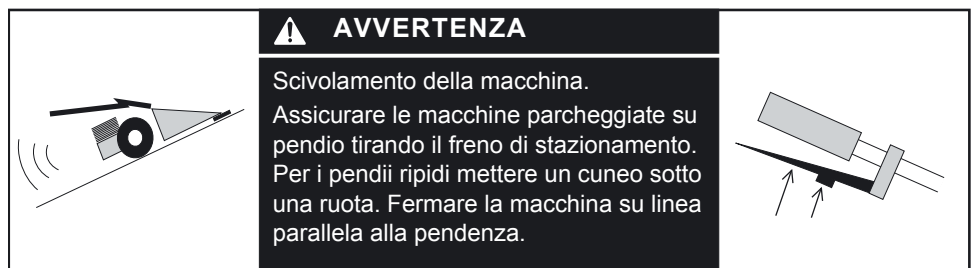
#### Misure di protezione

Sono disponibili diverse varianti di pneumatici e ruote a griglia.

#### Contromisure

Prima di iniziare a lavorare è necessario ispezionare il terreno. È necessario scegliere i pneumatici giusti (ruote doppie, ruote a griglia) a seconda della pendenza, della qualità del terreno e del lavoro che si vuol svolgere (attrezzo).

### Scivolamento della macchina



#### Pericolo

Se il CC16 è parcheggiato lungo la linea di caduta e non è sufficientemente protetto può mettersi in moto. Terze persone possono essere travolte ed oggetti danneggiati.

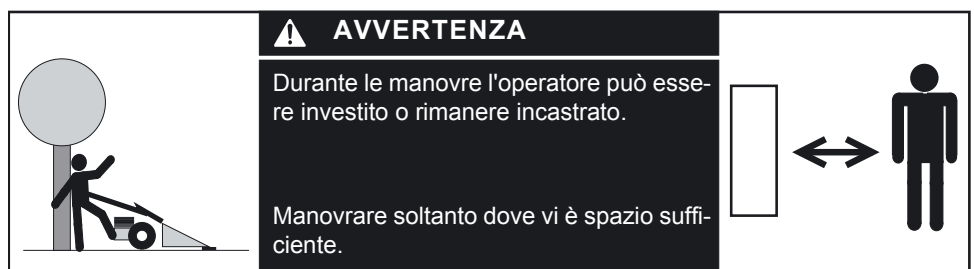
#### Misure di protezione

Freno di stazionamento efficace.

#### Contromisure

Fermare il CC16, per quanto possibile, su terreno piano. Sui terreni in pendenza tirare bene il freno di stazionamento. Per far ciò tirare la leva di trazione del cavo presente sull'estremità destra del manubrio ed azionare la maniglia della leva. Controllare regolarmente il freno e, se necessario, regolarlo. Sui pendii ripidi proteggere sempre il CC16 mettendo un cuneo sotto una delle ruote motrici.

### Investimento e schiacciamento di persone durante le manovre



#### Pericolo

Per manovrare il CC16 vi deve essere spazio sufficiente. Durante la retromarcia è facile non vedere degli ostacoli. La macchina può far cadere, investire o schiacciare l'operatore o terzi.

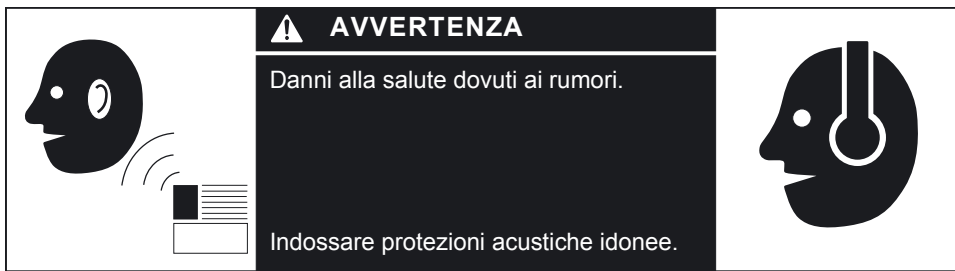
#### Misure di protezione

Leva di uomo morto. Frizione meccanica.

#### Contromisure

Prima di ogni manovra assicurarsi che vi sia abbastanza spazio. Durante la retromarcia fare avvertenza agli ostacoli.

### Danni alla salute dovuti ai rumori



**Pericolo**

Il motore di azionamento in funzione e l'azionamento di falciatura causano rumore. Se perdura a lungo, il rumore può danneggiare l'udito in maniera permanente.

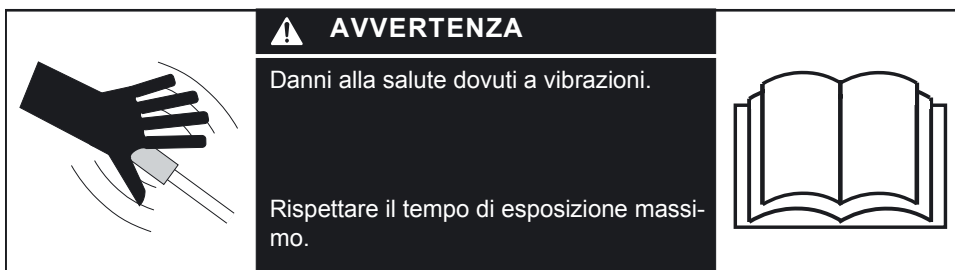
**Misure di protezione**

Il motore di azionamento integra un silenziatore dello scarico.

**Contromisure**

Indossare una protezione acustica. Indicazioni del produttore relative al rumore (vedere la sezione Rumori a pagina 31).

### Danni alla salute dovuti a vibrazioni



**Pericolo**

Il manubrio trasmette parte delle vibrazioni del motore di azionamento e dell'azionamento di falciatura alla mano e al braccio dell'operatore. In caso di eccessiva esposizione le vibrazioni possono causare danni sanitari (disturbi alla circolazione ed al sistema nervoso). Il tempo massimo di esposizione giornaliera dipende dall'attrezzo usato e dalla periodicità con cui si lavora con la macchina.

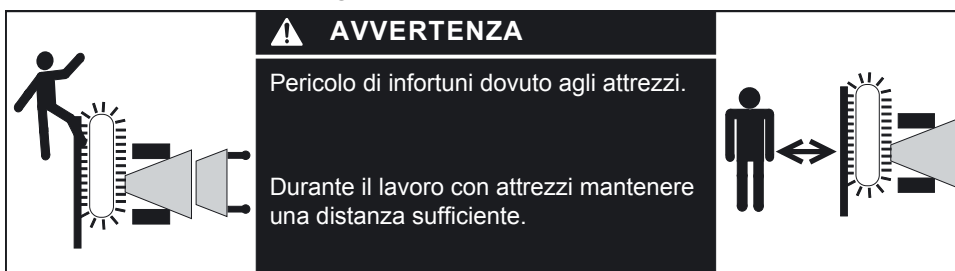
**Misure di protezione**

Manubrio con supporto elastico. Indicazioni del produttore relative agli effetti dovuti alla vibrazione (vedere la sezione „Vibrazioni“ delle specifiche tecniche).

**Contromisure**

È possibile determinare il tempo massimo di lavoro giornaliero in base alle indicazioni del produttore ed alla conoscenza del programma di lavoro previsto. Possono essere d'ausilio le organizzazioni antinfortunistiche professionali.

### Pericolo di infortuni dovuto agli attrezzi



**Pericolo**

Nei lavori con attrezzi (falciatrici) rispettare una distanza sufficiente. La macchina può far cadere, investire o travolgere l'operatore o terzi.

**Misure di protezione**

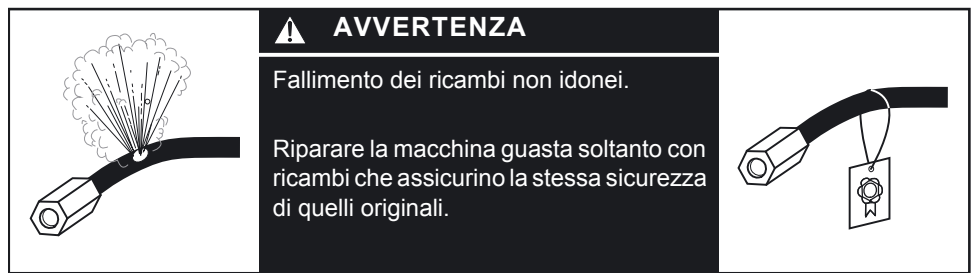
Frizione per la trazione dell'attrezzo, leva del gas.

**Contromisure**

Quando si lavora con attrezzi mantenere una sufficiente distanza dai terzi. All'avvio della macchina disattivare sempre la trazione dell'attrezzo. Eliminare le anomalie funzionali dell'attrezzo sempre solo a trazione dell'attrezzo fermo.



### Fallimento dei ricambi non idonei



#### Pericolo

Dopo interventi di manutenzione e riparazione eseguiti in maniera non idonea, se i componenti del CC16 non sono all'altezza delle sollecitazioni o sono stati maneggiati in maniera errata possono rompersi. Esempio: Scoppio dei tubi flessibili sotto pressione.

#### Misure di protezione

Misure di assicurazione qualità per i componenti rilevanti ai fini della sicurezza durante la fabbricazione.

#### Contromisure

Far ispezionare e sottoporre regolarmente a manutenzione il CC16.

Prima di aprire i sistemi sotto pressione scaricarli fino ad eliminare la pressione. Utilizzare esclusivamente ricambi originali o all'altezza delle sollecitazioni ed in grado di garantire la stessa sicurezza di quelli originali.

## Dichiarazione CE di conformità per macchine

(Direttiva macchine 2006/42/CE, Appendice II A)

Fabricante: Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
Indirizzo: Buchmattstrasse 56  
CH-3401 Burgdorf

Nome e indirizzo della persona responsabile della compilazione dei documenti tecnici:  
Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
Buchmattstrasse 56  
CH-3401 Burgdorf

Con la presente dichiariamo che il:

- Combicut Aebi CC16 con barra
- Combicut Aebi CC26 con barra

è conforme alle relative disposizioni della Direttiva macchine (2006/42/EG).

Inoltre dichiariamo che sono state applicate le seguenti ulteriori norme tecniche (o parti/clausole di esse) e specifiche:

- EN 12733, del maggio 2001

Burgdorf, 25 novembre 2010

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik  
CH-3401 Burgdorf

Marco Studer  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

Lorenz Brönnimann  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

## Elementi di comando e controllo

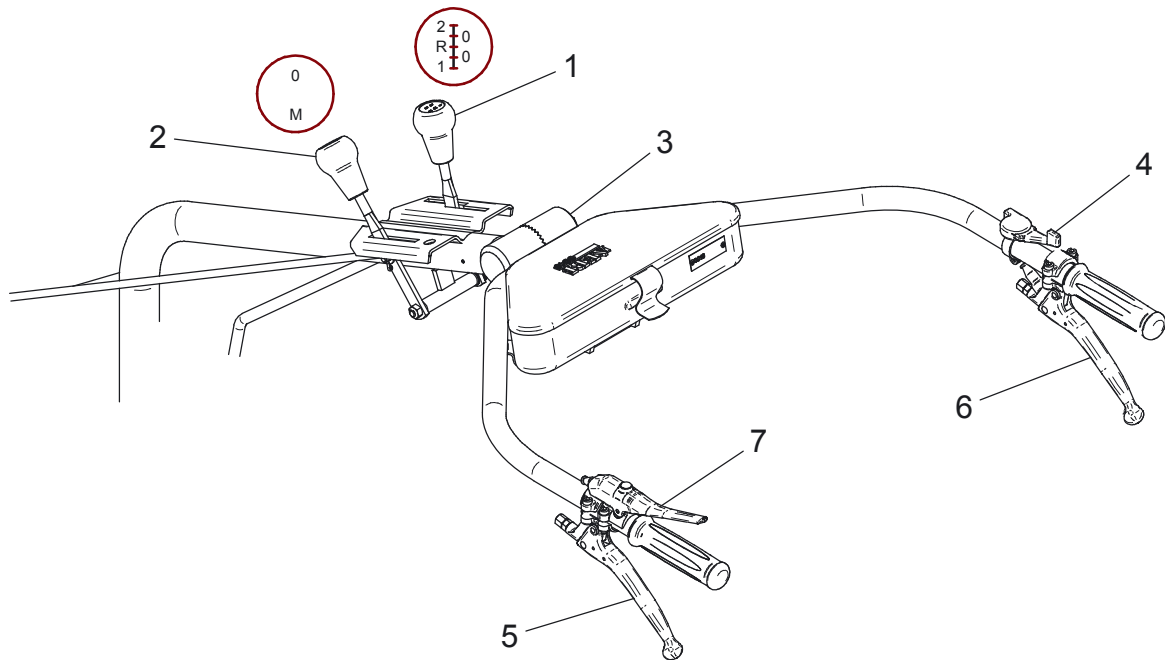


Abb. 1: Elementi di comando

- 1 Leva di marcia (direzione e velocità)
- 2 Azionamento di falciatura (presa di forza)
- 3 Regolazione dell'altezza manubrio
- 4 Acceleratore (manopola)
- 5 Frizione
- 6 Freno di stazionamento
- 7 Leva di uomo morto

## Comando, montaggio dell'attrezzo



### AVVERTENZA

Pericolo di lesioni personali dovuto ad istruzioni errate. Si presuppone che siano stati letti e compresi i capitoli „Sicurezza“, „Disposizioni di sicurezza generali“ e „Pericoli“.

### Regolazione in altezza del manubrio

Switare la vite esagonale M14 e regolare il manubrio sull'altezza desiderata. Stringere la vite.

### Smontaggio dell'apparecchio falciatore

Premendo con esso il nottolino dall'arresto ed arretrare la macchina spingendola alle ruote di 2 cm. Ora si può arretrare la macchina del tutto tirandola alle stegole.

### Montaggio dell'apparecchio falciatore

Allineare reciprocamente l'apparecchio falciatore ed il CC16.

Eventualmente l'attrezzo può essere sollevato mediante una base idonea, in modo che la custodia di collegamento T del CC16 possa accogliere il manicotto di collegamento S dell'attrezzo in maniera più diritta possibile.



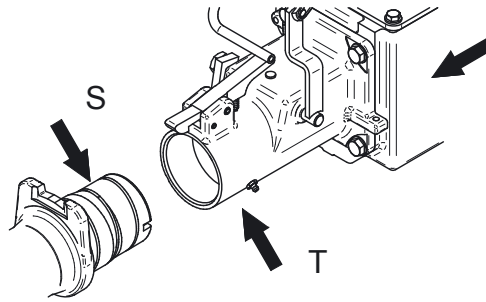


Abb. 2: Montaggio dell'apparecchio falciatore



#### INDICAZIONE

Prima di ogni montaggio il manicotto S dell'attrezzo e la custodia di collegamento T all'interno del CC16 devono essere liberati dallo sporco e perfettamente ingrassati.

Spostare il raccordo della CC16 nel raccordo dell'apparato falciante, fino a che il chiavistello entri nella sua sede.

#### Avviamento del motore

1. Tirare e far scattare in posizione la leva della frizione 5.
2. Portare la leva di marcia 1 sulla posizione zero.
3. Portare la leva di presa di forza 2 sulla posizione zero.
4. Aprire il rubinetto del carburante.
5. Portare il choke sulla posizione di avvio.
6. Tirare l'avviamento reversibile.
7. Non appena il motore gira, portare il choke sulla posizione iniziale.



#### INDICAZIONE

Ulteriori avvertenze sul funzionamento del motore sono riportate nelle istruzioni per l'uso separate del Briggs & Stratton.

#### Azionamento di falciatura

1. Accensione: Azionare la leva della frizione 5. Mettere la leva 2 sul M. Innestare lentamente.
2. Disattivazione: Azionare la leva della frizione 5. Mettere la leva 2 sul 0. Innestare lentamente.

#### Sostituzione lame

1. Svitare la vite di fissaggio A sino a quando i due denti di innesto B sono sollevati dalla piastra del trascinatore C.

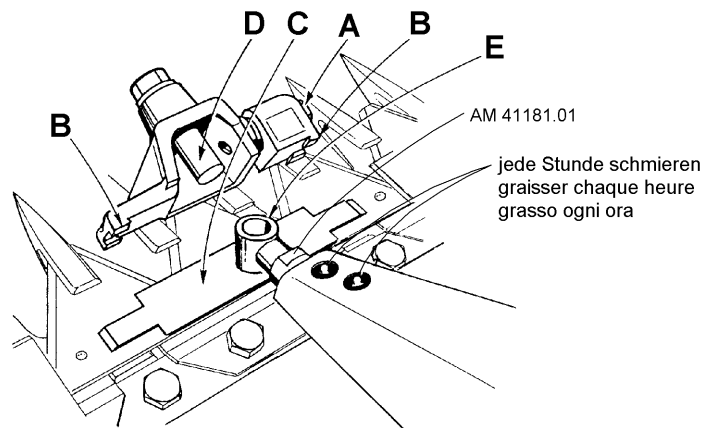


Abb. 3: Montaggio della testa della lama

2. Estrarre la testa della lama dal perno della leva di oscillazione E.
3. Estrarre la lama lateralmente della barra con il gancio per lame fornito a corredo ed inserire una nuova lama. Pulire i denti di innesto B della testa della lama C e la piastra del trascinatore C da tutto l'eventuale sporco presente.
4. Svitare la vite di fissaggio A fino a quando i due denti di innesto B sono sopra alla piastra del trascinatore C.
5. Inserire il perno a cono D nel perno della leva di oscillazione E, avvitarne bene la vite di fissaggio A manualmente facendo avvertenza che i denti di innesto ingranino bene. Quindi stringere la vite di fissaggio A a 35 Nm.



### AVVERTENZA

Pericolo di infortuni! Prima di ogni manipolazione alla barra lame spegnere il motore.

## Manutenzione



### AVVERTENZA

Pericolo di lesioni personali dovuto ad istruzioni errate. Si presuppone che siano stati letti e compresi il capitolo „Sicurezza“.

#### Controlli dell'olio

- Per controllare l'olio, la macchina deve essere portata in posizione orizzontale mettendo sotto l'attrezzo.
- Il livello dell'olio motore deve arrivare fino alla tacca "FULL".
- Il livello dell'olio del cambio deve arrivare fino alla tacca "FULL".
- Controllo del livello dell'olio dell'apparecchio falciatore: Smontare l'apparecchio falciatore e metterlo in verticale. Il livello dell'olio deve essere visibile nella finestrella (vite di riempimento e scarico). Vedere lo schema di lubrificazione a pagina 41.



### INDICAZIONE

Gli intervalli di controllo del motore sono indicati nelle istruzioni per l'uso e la manutenzione del motore separate.

La quantità, viscosità e qualità dell'olio nonché la posizione delle viti di riempimento sono indicate nello schema di lubrificazione (vedere a pagina 41).



### INDICAZIONE

Ulteriori avvertenze sulla manutenzione del motore sono fornite dalle istruzioni per l'uso e la manutenzione del motore separate.

#### Cambio dell'olio

- L'olio del motore è fatto defluire dal carter tramite la vite di scarico.
- L'olio del cambio sono fatti defluire dal carter tramite la vite di scarico.
- L'apparecchio falciatore è girato e l'olio è fatto uscire tramite la vite di riempimento.



### ATTENZIONE

Pericolo dovuto all'olio fuoriuscente. Non far scorrere l'olio sul terreno. Raccogliere l'olio in un contenitore idoneo ed avviarlo al punto di raccolta.



### INDICAZIONE

Gli intervalli di sostituzione del motore sono indicati nelle istruzioni per l'uso e di manutenzione del motore separate.

La quantità, viscosità e qualità dell'olio e scarico sono indicate nello schema di lubrificazione (vedere a pagina 41).

Effettuare il cambio dell'olio soltanto subito dopo aver usato la macchina, finché l'olio è ancora caldo.



### INDICAZIONE

Ulteriori avvertenze sulla manutenzione del motore sono fornite dalle istruzioni per l'uso e la manutenzione del motore separate.

#### Freno

Se a leva manuale arrestata il freno non agisce in maniera efficace, deve essere regolato tramite la vite di regolazione E o, se ciò non è più possibile, tramite i raccordi del cavo.

## Frizione

Se, innestando una marcia, si sente a grattare o se la frizione scivola quando è innestata, occorre regolare la frizione. Per il regolamento, regolare la vite N che è assicurata da un controdado M.

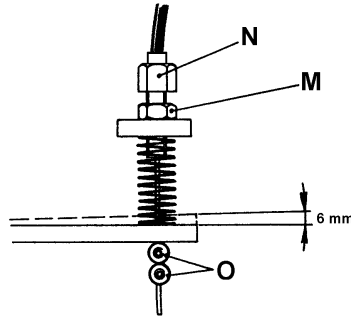


Abb. 4: Regolazione della frizione

La frizione è regolata correttamente quando alla fine della leva di disinnesto c'è una corsa a vuota di 6 mm. Se non è più possibile regolare la frizione a mezzo del bullone N, spostare in conseguenza i morsetti O del cavo.

## Schema di lubrificazione

|   |                        |       |   |
|---|------------------------|-------|---|
| 1 | Motore                 | 0.6 l | SAE 10W/40 (oppure secondo le istruzioni per l'uso e la manutenzione del motore Briggs & Stratton 19L236) |
| 2 | Cambio                 | 2.0 l | API-GL 4, bzw. MIL-L-2105 o superiore, SAE90; SAE85W-90; SAE80W-90  |
| 3 | Apparecchio falciatore | 0.5 l | API-GL 4, bzw. MIL-L-2105 o superiore, SAE90; SAE85W-90; SAE80W-90  |

Tab. 1: Quantità, viscosità e qualità dell'olio

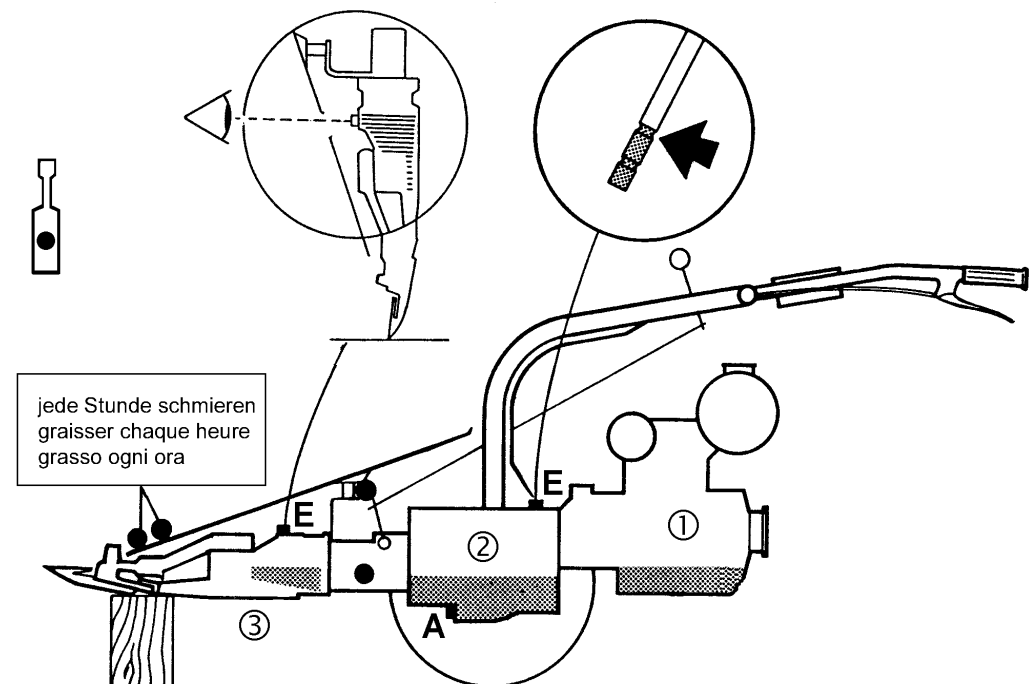


Abb. 5: Schema di lubrificazione

Grasso o olio ogni mese dei punti di lubrificante.

## Accessori disponibili

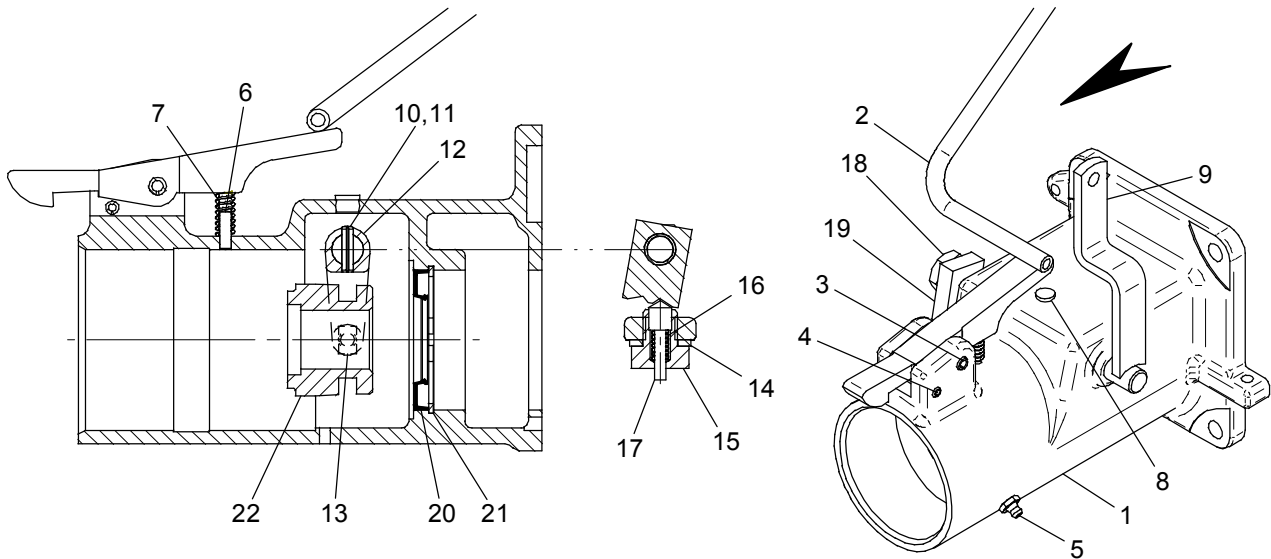
- Pneumatici largo 16×6.50-8
- Pneumatici rampone 4.00-8
- Ruote gemellari (profilo rampone) 4.00-8
- Ruote a griglia

# Geräteanschluss

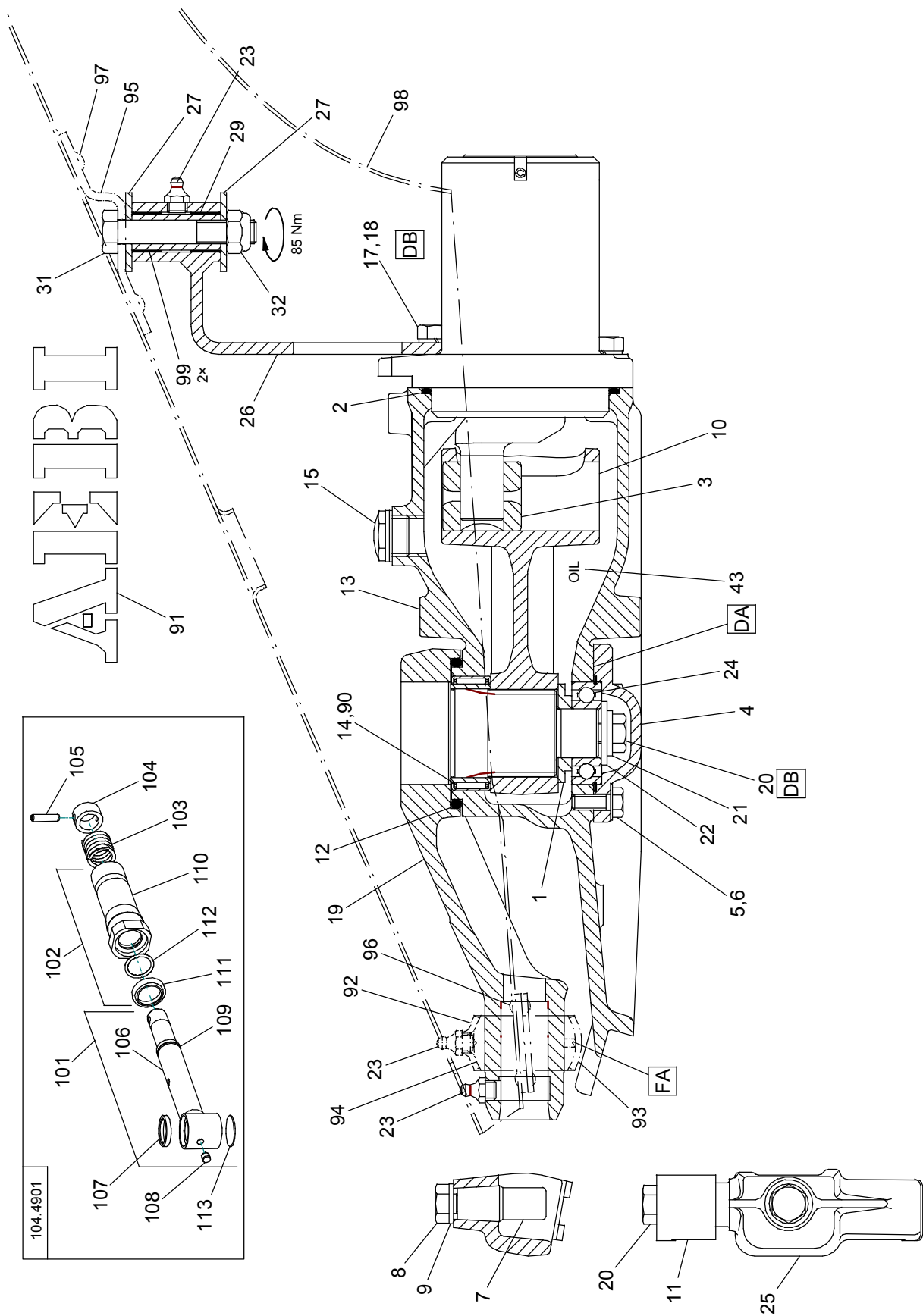
№ 150.5482

# Connexion

# Raccordo



| No | Teil                        | Pièce                 | Part              | Spezifikation         | Selektion   |
|----|-----------------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|-------------|
| 1  | 100.8495 Zapfwellengehäuse  | Boîte prise de force  | PTO cage          |                       | AM.27531.01 |
| 2  | 100.8558 Klinke komplett    | Cliquet               | Catch             |                       | AM.28199.01 |
| 3  | 103.4488 Spannstift         | Cheville              | Spring dowel      | 8x40 DIN1481          | 679.71659   |
| 4  | 103.4481 Spannstift         | Cheville              | Spring dowel      | 6x40 DIN1481          | 679.71652   |
| 5  | 104.1531 Schmiernippel      | Graisseur             | Grease nipple     | M10x1 DIN71412-A      | 875.72388   |
| 6  | 103.4604 Steckkerbstift     | Goupille              | Tapered lock.dow. | 5x16 DIN1474          | 682.71674   |
| 7  | 107.2718 Druckfeder         | Ressort               | Pressure spring   |                       | NF.76.01    |
| 8  | 103.9724 Verschlussstopfen  | Bouchon               | Plug              | 10,7 PE-weich         | 846.72299   |
| 9  | 100.7808 Schalthebel        | Levier                | Gear shift lever  |                       | AM.22435.01 |
| 10 | 103.4469 Spannstift         | Cheville              | Spring dowel      | 5x20 DIN1481          | 679.71640   |
| 11 | 103.4499 Spannstift         | Cheville              | Spring dowel      | 3x20 DIN1481          | 679.72758   |
| 12 | 100.6081 Schaltgabel        | Fourche               | Gear-shift fork   |                       | AM.8173.01  |
| 13 | 100.5385 Gleitstein         | Coulisseau            | Slider            |                       | AM.4018.01  |
| 14 | 103.4334 Federring          | Rondelle-ressort      | Spring washer     | 16 DIN128-A           | 667.71601   |
| 15 | 111.0349 Verstellerschraube | Vis de réglage        | Adjusting screw   |                       | AM.4150.01  |
| 16 | 107.2722 Druckfeder         | Ressort               | Pressure spring   |                       | NF.81.01    |
| 17 | 100.5428 Bolzen             | Goujon                | Pin               |                       | AM.4151.01  |
| 18 | 103.4033 6kt-Mutter         | Ecrou hex.            | Hex. nut          | M14 04 DIN439B        | 643.71507   |
| 19 | 100.7884 Versteller         | Cran                  | Wiper             |                       | AM.22749.01 |
| 20 | 103.5337 Wellendichtring    | Joint d'arbre         | Oil seal          | 35x62x7 NBR DIN3760-A | 732.71835   |
| 21 | 103.5822 Sicherungsring     | Circlips              | Retaining ring    | 62x2 DIN472           | 747.71895   |
| 22 | 100.7612 Zapfwellenkupplung | Embrayage pr.de force | PTO clutch        |                       | AM.21967.01 |

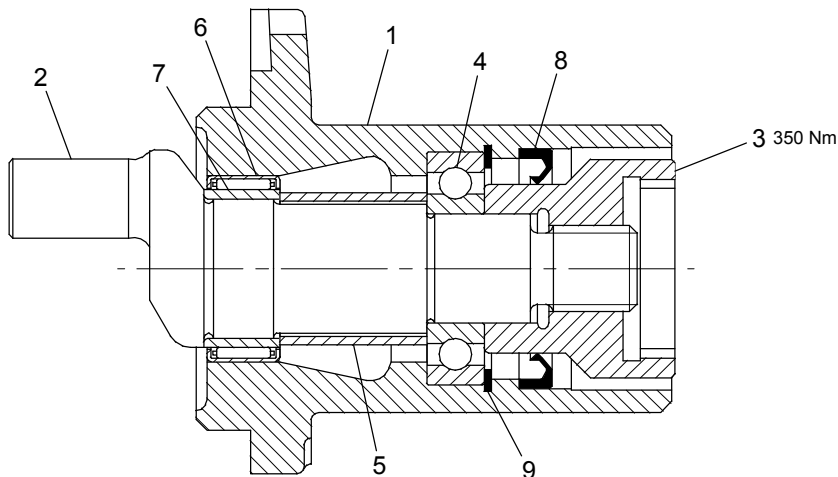


| No | Teil      | Pièce                 | Part                  | Spezifikation       | Selektion                             |
|----|-----------|-----------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------------------|
| 1  | 104.1665  | Distanzscheibe        | Entretoise            | Spacer              | AM.5253.01                            |
| 2  | 103.5499  | O-Ring                | Joint torique         | O-ring              | 90x3,5 NBR70<br>736.15393.01          |
| 3  | 112.5748  | Gleitstein            | Coulisseau            | Slider              |                                       |
| 4  | 100.7107  | Deckel                | Couvercle             | Cover               | AM.21058.01                           |
| 5  | 103.3093  | 6kt-Schraube verzinkt | Vis hex.              | Hex.head screw      | M8x20 DIN933<br>603.71362             |
| 6  | 103.4366  | Spannscheibe          | Rondelle élastique    | Disc spring washer  | 8 (8,4/18x2) DIN6796<br>671.74731     |
| 7  | 100.5116  | Konuszapfen           | Bouchon               | Plug                | AM.498.01                             |
| 8  | 103.3101  | 6kt-Schraube          | Vis hex.              | Hex.head screw      | M10x20 DIN933<br>603.71370            |
| 9  | 103.4228  | Unterlagscheibe       | Rondelle              | Washer              | 10,5/20x2 DIN125-A<br>662.71548       |
| 10 | 150.3980  | Schwinghebel          | Levier oscillant      | Leva oscillante     |                                       |
| 11 | 100.5624  | Spannklaue            | Griffe de serrage     | Tension claw        | AM.5245.01                            |
| 12 | 103.5500  | O-Ring                | Joint torique         | O-ring              | 66x5,3 NBR70<br>736.15407.01          |
| 13 | 101.1835  | Schwinghebelgehäuse   | Boîtier               | Housing             | FT.47014.01                           |
| 14 | 103.5101  | Nadelhülse            | Douille à aiguilles   | Needle bush         | 50x58x20 N261.31<br>721.74000         |
| 15 | 104.1605  | Niveauanzeige         | Vis de niveau         | Level plug          | 1/2 "<br>877.75642                    |
| 17 | 103.3110  | 6kt-Schraube          | Vis hex.              | Hex.head screw      | M10x40 DIN933<br>603.71379            |
| 18 | 103.4331  | Federring             | Rondelle-ressort      | Spring washer       | 10 DIN128-A<br>667.71598              |
| 19 | 100.7109  | Schwinger             | Oscillateur           | Sway bar            | AM.21060.01                           |
| 20 | 103.3106  | 6kt-Schraube          | Vis hex.              | Hex.head screw      | M10x30 DIN933<br>603.71375            |
| 21 | 103.4364  | Spannscheibe          | Rondelle élastique    | Disc spring washer  | 10 (10,5/23x2,5) DIN6796<br>671.74585 |
| 22 | 102.0994  | Unterlagscheibe       | Rondelle              | Washer              | 10,5/32x4 vergütet<br>TP.23965.01     |
| 23 | 104.1531  | Schmiernippel         | Graisseur             | Grease nipple       | M10x1 DIN71412-A<br>875.72388         |
| 24 | 103.4804  | Rillenkugellager      | Roulement billes      | Ball bearing        | 6205-NR 25x52x15<br>701.72542         |
| 25 | 100.7111  | Messerkopfgehäuse     | Corps de tête de lame | Sickle head housing | AM.21064.01                           |
| 26 | 111.0163  | Halter                | Support               | Support             | FT.54293.01                           |
| 27 | 100.6123  | Scheibe               | Rondelle              | Disc                | AM.8340.01                            |
| 29 | 100.8405  | Lagerhülse            | Douille               | Sleeve              | AM.27076.01                           |
| 31 | 103.2971  | 6kt-Schraube          | Vis hex.              | Hex.head screw      | M12x70 DIN931<br>601.71344            |
| 32 | 103.4057  | 6kt-Mutter            | Ecrou hex.            | Hex. nut            | M12 8 DIN985<br>645.72441             |
| 43 | 1090967-1 | Getriebeöl            | Huile d'engrenages    | Gear oil            | SAE 85W / API-GL4                     |
| 90 | 103.5165  | Innenring             | Bague intérieur       | Inner ring          | 45x50x20 N264.05<br>724.71803         |
| 91 | 100.6137  | Selbstklebeschrift    | Autocollant           | Sticker             | 34x128<br>AM.8509.01                  |
| 92 | 100.7112  | Lagerschale oben      | Coussinet             | Bearing shell       | AM.21065.01                           |
| 93 | 100.7113  | Lagerschale unten     | Support inf.          | Lower support       | AM.21066.01                           |
| 94 | 100.6060  | Lager                 | Palier                | Bearing             | AM.8117.01                            |
| 95 | 100.8415  | Halter                | Support               | Support             | AM.27149.01                           |
| 96 | 103.4661  | Halbrundniet          | Rivet                 | Rivet               | 7x15 DIN660<br>689.71692              |
| 97 | 103.4706  | Flachrundniet         | Rivet                 | Rivet               | 5x14 DIN674<br>691.71699              |
| 98 | 100.8416  | Schwingblech          | Tôle oscillante       | Sway bar cover      | AM.27151.01                           |
| 99 | 103.5249  | Gerollte Buchse       | Douille               | Bush                | Glacer 18x20x15<br>727.72936          |

104.4901

| Pos | No.      | No. (old)  | Bezeichnung                            | Description            | Description     |
|-----|----------|------------|--|------------------------|-----------------|
| 101 | 100.8821 | AM4118201  | Schwinghebelzapfen                     | Goujon oscillant       | Swaybar-pin     |
| 102 | 100.8819 | AM4118101  | Hülse kpl.                             | Douille                | Sleeve          |
| 103 | 107.2692 | NF2401     | Druckfeder 20/2,3x27                   | Ressort de compression | Pressure spring |
| 104 | 100.8854 | AM4248201  | Ring                                   | Anneau                 | Ring            |
| 105 | 103.4469 | 67971640   | Spannstift 5x20 St DIN1481             | Cheville               | Spring pin      |
| 106 | 100.8823 | AM4118206  | Schwinghebelzapfen                     | Goujon oscillant       | Sway bar bolt   |
| 107 | 103.5448 | 73371851   | Dichtring m.Blech-Aussenmantel 16x22x3 | Rondelle-joint         | Sealing ring    |
| 108 | 103.4593 | 68076156   | Zylinderstift 5x6 ISO2338-B            | Goupille cylindrique   | Cyl. pin        |
| 109 | 103.5561 | 7364090401 | O-Ring 14x1,5 NBR70                    | Joint torique          | O-ring          |
| 110 | 100.8820 | AM4118104  | Hülse                                  | Douille                | Sleeve          |
| 111 | 103.5745 | 74476155   | Abstreifer 17/24x5                     | Racleur                | Stripper        |
| 112 | 103.5569 | 7364154801 | O-Ring 17x2 NBR70                      | Joint torique          | O-ring          |
| 113 | 100.8822 | AM4118205  | Plättli                                | Plaquette              | Lamina          |





| No | Teil                      | Pièce               | Part            | Spezifikation         | Selektion   |
|----|---------------------------|---------------------|-----------------|-----------------------|-------------|
| 1  | 100.5625 Stutzen          | Tubulure            | Muff            |                       | AM.5247.01  |
| 2  | 100.5627 Kurbelwelle      | Vilebréquin         | Crank shaft     | incl. Pos.7           | AM.5250.01  |
| 3  | 100.7613 Kupplungsnahe    | Manchon             | Coupling socket |                       | AM.21968.01 |
| 4  | 103.4774 Rillenkugellager | Roulement billes    | Ball bearing    | 6206 30x62x16         | 701.71722   |
| 5  | 100.5798 Hülse            | Douille             | Sleeve          |                       | AM.6450.01  |
| 6  | 103.5090 Nadelhülse       | Douille à aiguilles | Needle bush     | 45x52x20 N261.09      | 721.71785   |
| 7  | 103.5164 Innenring        | Bague intérieur     | Inner ring      | 40x45x20.5 N264.04    | 724.71802   |
| 8  | 103.5345 Wellendichtring  | Joint d'arbre       | Oil seal        | 45x65x8 NBR DIN3760-A | 732.71843   |
| 9  | 103.5822 Sicherungsring   | Circlips            | Retaining ring  | 62x2 DIN472           | 747.71895   |

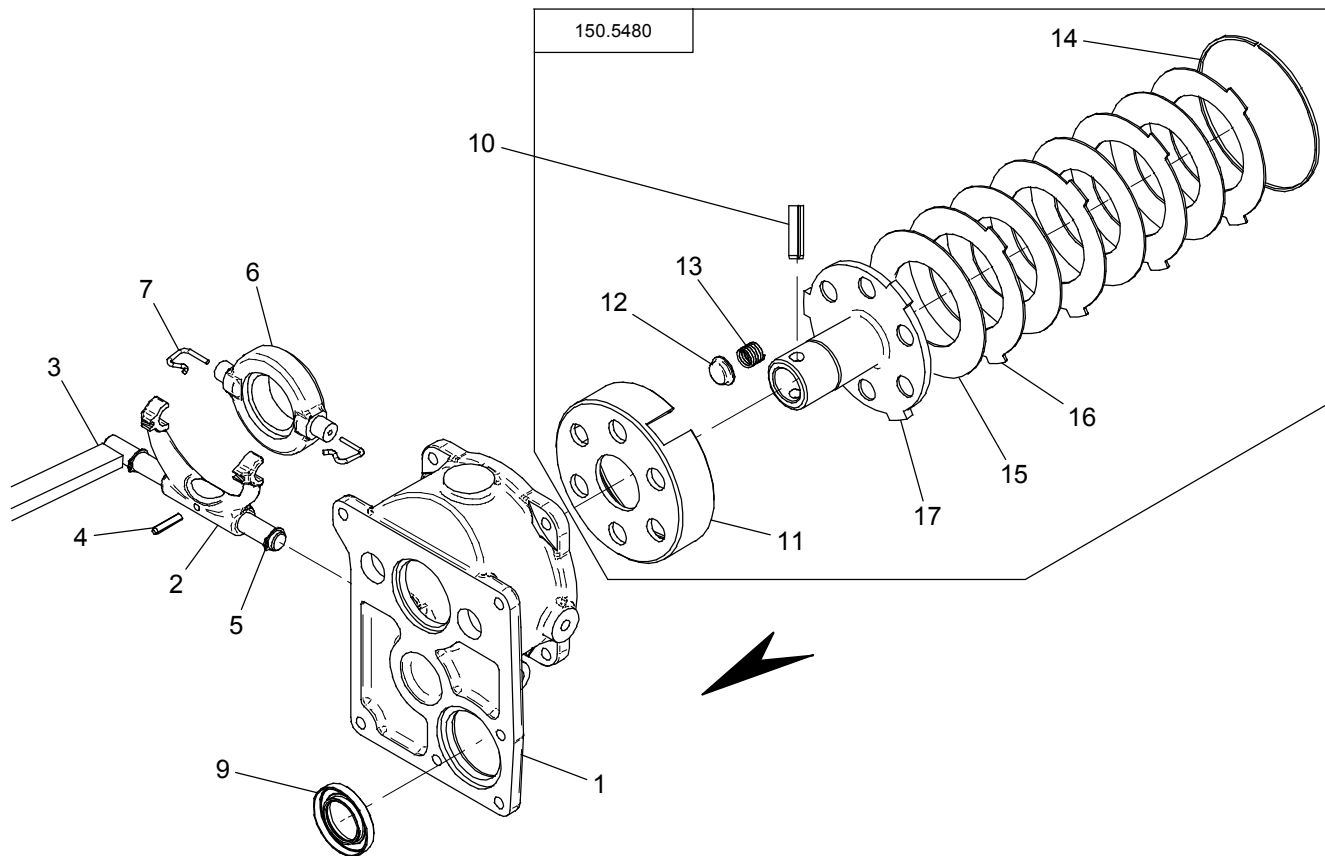


# Kupplung

⌘ 150.5479

# Embrayage

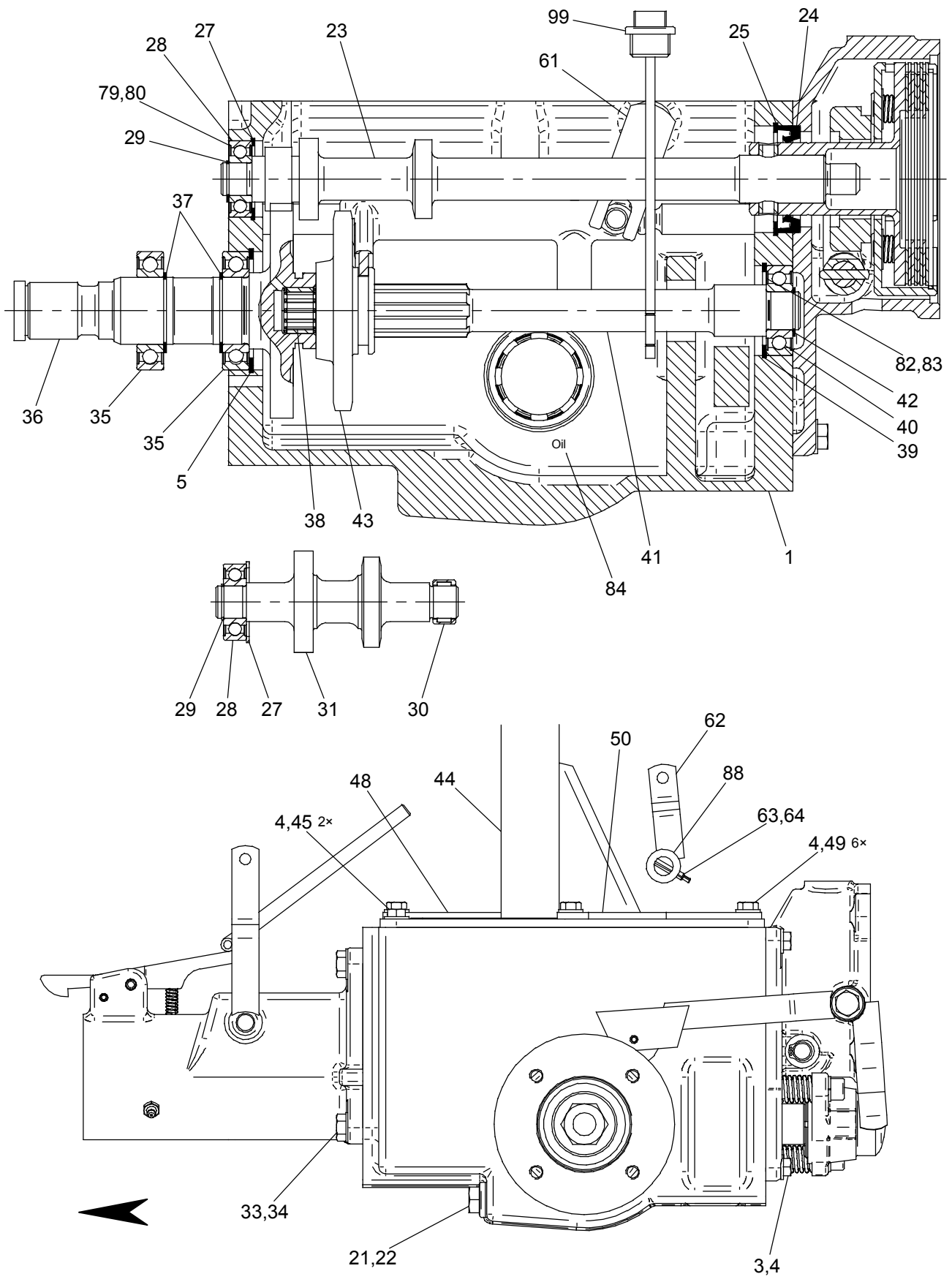
# Frizione



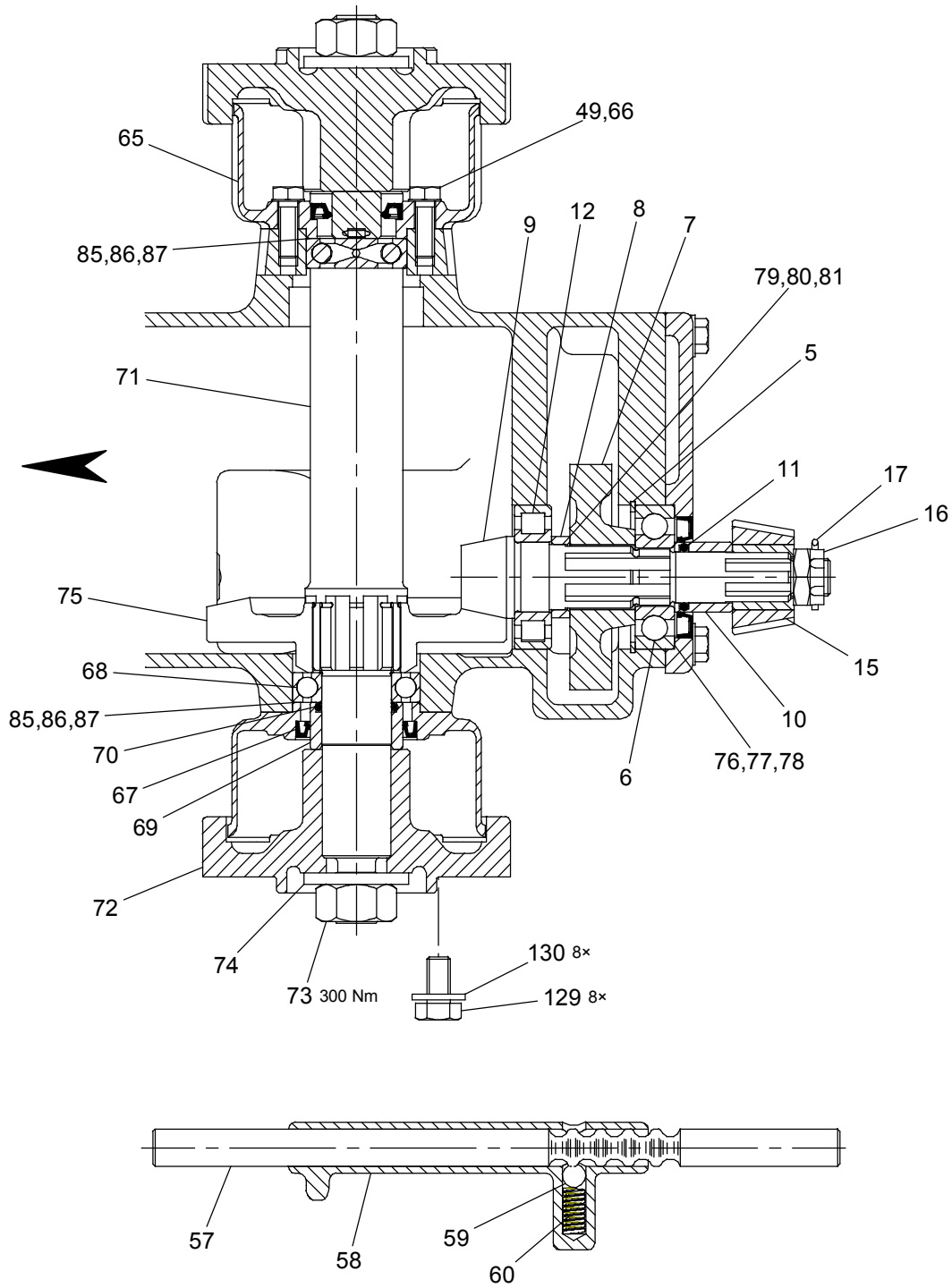
| No | Teil                         | Pièce              | Part              | Spezifikation         | Selektion  |
|----|------------------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|------------|
| 1  | 100.6069 Kupplungsgehäuse    | Carter d'embr.     | Clutch housing    |                       | AM.8157.01 |
| 2  | 100.5220 Ausrückgabel        | Fourche            | Disengage fork    |                       | AM.2525.01 |
| 3  | 150.0480 Ausrückwelle        | Ausrückwelle       | Ausrückwelle      |                       |            |
| 4  | 103.4601 Zylinderkerbstift   | Goupille           | Tapered lock.dow. | 5x25 DIN1473          | 682.71671  |
| 5  | 103.5759 Sicherungsring      | Circlips           | Retaining ring    | 14x1 DIN471           | 746.71871  |
| 6  | 104.0192 Grafitringausrücker | Butée de débrayage | Friction ring     |                       | 858.72352  |
| 7  | 104.0193 Formfeder           | Ressort            | Spring            |                       | 858.72353  |
| 9  | 103.5332 Wellendichtring     | Joint d'arbre      | Oil seal          | 30x52x7 NBR DIN3760-A | 732.71830  |
| 10 | 103.4491 Spannstift          | Cheville           | Spring dowel      | 10x36 DIN1481         | 679.71662  |

⌘ 150.5480

| No | Teil                   | Pièce              | Part            | Spezifikation | Selektion  |
|----|------------------------|--------------------|-----------------|---------------|------------|
| 11 | 100.6049 Mitnehmer     | Entraîneur         | Carrier         |               | AM.8085.01 |
| 12 | 100.6050 Federteller   | Disque-ressort     | Spring collar   |               | AM.8086.01 |
| 13 | 107.2732 Druckfeder    | Ressort            | Pressure spring |               | NF.109.01  |
| 14 | 103.5926 Sprengring    | Bague d'arrêt      | Snap ring       | 112x2,5       | 754.71908  |
| 15 | 100.5275 Aussenlamelle | Lamelle extérieure | Outer disk      |               | AM.2991.01 |
| 16 | 100.6139 Innenlamelle  | Lamelle int.       | Inner disk      |               | AM.8615.01 |
| 17 | 100.6141 Pressscheibe  | Disque press.      | Pressure disc   |               | AM.8636.01 |



| No | Teil      | Pièce                 | Part                | Spezifikation      | Selektion         |
|----|-----------|-----------------------|---------------------|--------------------|-------------------|
| 1  | 100.6068  | Getriebekasten        | Boîte d'engrenages  | Gear box           | AM.8156.01        |
| 3  | 103.3096  | 6kt-Schraube          | Vis hex.            | Hex.head screw     | 603.71365         |
| 4  | 103.4366  | Spannscheibe          | Rondelle élastique  | Disc spring washer | 671.74731         |
| 5  | 103.5822  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 747.71895         |
| 21 | 103.5485  | Dichtring             | Rondelle-joint      | Sealing ring       | 735.75733         |
| 22 | 103.3823  | Verschlussschraube    | Vis d'arrêt         | Screw plug         | 631.71479         |
| 23 | 150.4986  | Ritzelwelle           | Arbre à pignon      | Pinion shaft       |                   |
| 24 | 103.5340  | Wellendichtring       | Joint d'arbre       | Oil seal           | 732.71838         |
| 25 | 103.5821  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 747.71894         |
| 27 | 103.5817  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 747.71890         |
| 28 | 103.4771  | Rillenkugellager      | Roulement billes    | Ball bearing       | 701.71719         |
| 29 | 103.5761  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 746.71873         |
| 30 | 103.5085  | Nadelhülse            | Douille à aiguilles | Needle bush        | 721.71780         |
| 31 | 150.5016  | Doppelradwelle        | Arbre               | Shaft              |                   |
| 33 | 103.4357  | Spannscheibe          | Rondelle élastique  | Disc spring washer | 671.71608         |
| 34 | 103.3103  | 6kt-Schraube          | Vis hex.            | Hex.head screw     | 603.71372         |
| 35 | 103.4764  | Rillenkugellager      | Roulement billes    | Ball bearing       | 701.71712         |
| 36 | 100.7841  | Zapfwelle             | Prise de force      | PTO-shaft          | AM.22551.01       |
| 37 | 103.5777  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 746.72608         |
| 38 | 103.5114  | Nadelkäfig            | Cage à aiguilles    | Needle cage        | 723.71789         |
| 39 | 103.5819  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 747.71892         |
| 40 | 103.4772  | Rillenkugellager      | Roulement billes    | Ball bearing       | 701.71720         |
| 41 | 100.7830  | Keilwelle             | Arbre cannelé       | Splined shaft      | AM.22484.01       |
| 42 | 103.5762  | Sicherungsring        | Circlips            | Retaining ring     | 746.71874         |
| 43 | 150.4987  | Schieberad            | Pignon à coulisse   | Sliding gear       |                   |
| 44 | 100.7809  | Zentralholm           | Support central     | Central support    | AM.22437.01       |
| 45 | 103.3093  | 6kt-Schraube verzinkt | Vis hex.            | Hex.head screw     | 603.71362         |
| 48 | 150.0481  | Gegenhalter           | Contre-support      | Support            |                   |
| 49 | 103.3095  | 6kt-Schraube          | Vis hex.            | Hex.head screw     | 603.71364         |
| 50 | 100.6098  | Gegenhalter           | Contre-support      | Support            | AM.8194.01        |
| 61 | 100.6087  | Hebel                 | Levier              | Lever              | AM.8179.01        |
| 62 | 100.7802  | Hebel                 | Levier              | Lever              | AM.22431.01       |
| 63 | 103.4470  | Spannstift            | Cheville            | Spring dowel       | 679.71641         |
| 64 | 103.4559  | Spannstift            | Cheville            | Spring dowel       | 679.75068         |
| 79 | 103.5971  | Passscheibe           | Rondelle de comp.   | Shim washer        | 759.71927         |
| 80 | 103.5972  | Passscheibe           | Rondelle de comp.   | Shim washer        | 759.71928         |
| 82 | 103.5976  | Passscheibe           | Rondelle de comp.   | Shim washer        | 759.71932         |
| 83 | 103.5977  | Passscheibe           | Rondelle de comp.   | Shim washer        | 759.71933         |
| 84 | 1090967-1 | Getriebeöl            | Huile d'engrenages  | Gear oil           | SAE 85W / API-GL4 |
| 88 | 103.5962  | Passscheibe           | Rondelle de comp.   | Shim washer        | 759.71918         |
| 99 | 100.5412  | Ölstandanzeiger       | Jauge d'huile       | Oil level gauge    | AM.4089.01        |



| No | Teil                      | Pièce              | Part               | Spezifikation            | Selektion    |
|----|---------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|--------------|
| 5  | 103.5822 Sicherungsring   | Circlips           | Retaining ring     | 62x2 DIN472              | 747.71895    |
| 6  | 103.4790 Rillenkugellager | Roulement billes   | Ball bearing       | 6305 25x62x17            | 701.71738    |
| 7  | 100.6751 Stirnrad         | Engrenage cylindr. | Spur gear wheel    |                          | AM.9786.01   |
| 8  | 100.6085 Distanzhülse     | Entretoise         | Sleeve             |                          | AM.8177.01   |
| 9  | 100.6075 Kegelritzel      | Pignon conique     | Tapered pinion     |                          | AM.8166.01   |
| 10 | 100.6083 Distanzhülse     | Entretoise         | Sleeve             |                          | AM.8175.01   |
| 11 | 100.6047 O-Ring           | Joint torique      | O-ring             | 22x3,5 NBR70             | 736.18046.01 |
| 12 | 103.5064 Zyl.rollenlager  | Roulement à roul.  | Cyl.roller bearing | NUP206-EC 30x62x16       | 716.77184    |
| 15 | 100.6106 Bremskonus       | Cône de frein      | Brake cone         |                          | AM.8203.01   |
| 16 | 103.4098 Kronenmutter     | Ecrou crénelé      | Castle nut         | M16x1,5 04 DIN979        | 649.71524    |
| 17 | 103.4428 Splint           | Goupille fendue    | Split pin          | 4x22 DIN94               | 677.71623    |
| 49 | 103.3095 6kt-Schraube     | Vis hex.           | Hex.head screw     | M8x25 DIN933             | 603.71364    |
| 57 | 150.0485 Führungsstange   | Tige               | Gear shift rod     |                          |              |
| 58 | 100.6076 Schaltgabel      | Fourche            | Gear-shift fork    |                          | AM.8167.01   |
| 59 | 103.4987 Kugel            | Bille              | Ball               | 10 DIN5401 Klasse V      | 712.71754    |
| 60 | 107.2701 Druckfeder       | Ressort            | Pressure spring    |                          | NF.34.01     |
| 65 | 100.6051 Trompete         | Trompette          | Axle trumpet       |                          | AM.8089.01   |
| 66 | 103.4368 Spannscheibe     | Rondelle élastique | Disc spring washer | 8 (8,4/14x0,55) SN212748 | 671.75044    |
| 67 | 103.5341 Wellendichtring  | Joint d'arbre      | Oil seal           | 40x52x7 NBR DIN3760-A    | 732.71839    |
| 68 | 103.4762 Rillenkugellager | Roulement billes   | Ball bearing       | 6006 30x55x13            | 701.71710    |
| 69 | 100.6052 Distanzhülse     | Entretoise         | Spacer sleeve      |                          | AM.8090.01   |
| 70 | 103.5512 O-Ring           | Joint torique      | O-ring             | 30x3 NBR70               | 736.18097.01 |
| 71 | 100.6132 Fahrachse        | Essieu             | Drive shaft        |                          | AM.8504.01   |
| 72 | 100.6133 Fahrradnabe      | Moyeu de roue      | Wheel hub          |                          | AM.8505.01   |
| 73 | 103.4004 6kt-Mutter       | Ecrou hex.         | Hex. nut           | M20 8 DIN934             | 641.71503    |
| 74 | 103.4365 Spannscheibe     | Rondelle élastique | Disc spring washer | 20 (21/45x5) DIN6796     | 671.74637    |
| 75 | 100.6054 Kegelrad         | Roue dentée con.   | Conical gear wheel |                          | AM.8092.01   |
| 76 | 103.5990 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 50x62x0,1 DIN988         | 759.71946    |
| 77 | 103.5991 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 50x62x0,3 DIN988         | 759.71947    |
| 78 | 103.5992 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 50x62x0,5 DIN988         | 759.71948    |
| 79 | 103.5971 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 28x40x0,1 DIN988         | 759.71927    |
| 80 | 103.5972 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 28x40x0,3 DIN988         | 759.71928    |
| 81 | 103.5973 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 28x40x0,5 DIN988         | 759.71929    |
| 85 | 103.5986 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 45x55x0,1 DIN988         | 759.71942    |
| 86 | 103.5987 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 45x55x0,3 DIN988         | 759.71943    |
| 87 | 103.5988 Passscheibe      | Rondelle de comp.  | Shim washer        | 45x55x0,5 DIN988         | 759.71944    |

⌘ 1152121-2

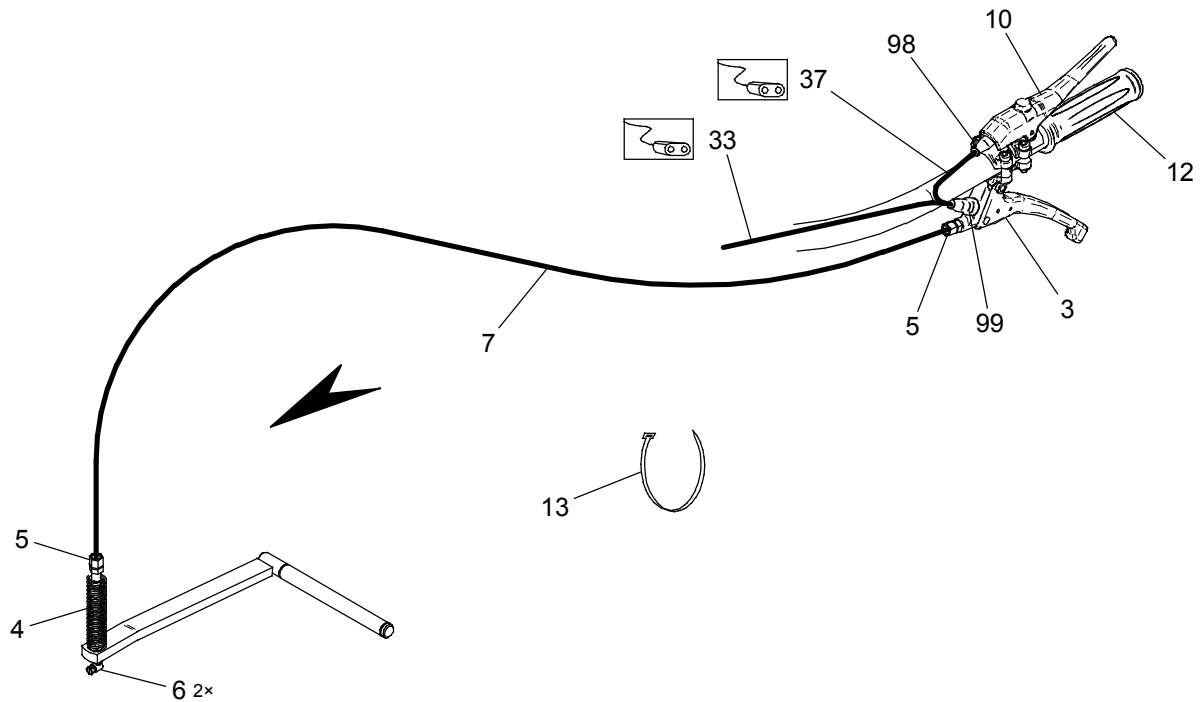
| No  | Teil                  | Pièce              | Part               | Spezifikation            | Selektion |
|-----|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|-----------|
| 129 | 103.3101 6kt-Schraube | Vis hex.           | Hex.head screw     | M10x20 DIN933            | 603.71370 |
| 130 | 103.4364 Spannscheibe | Rondelle élastique | Disc spring washer | 10 (10,5/23x2,5) DIN6796 | 671.74585 |

# Kuplung

⌘ 1152121-2

# Embrayage

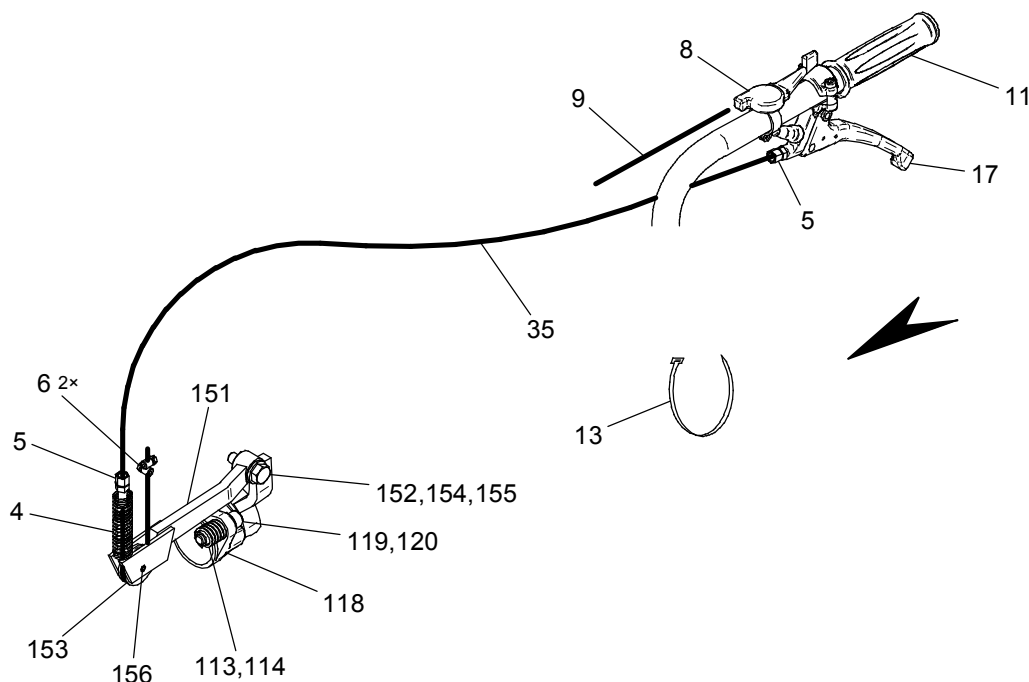
# Frizione



| No | Teil      | Pièce            | Part            | Spezifikation   | Selektion                  |           |
|----|-----------|------------------|-----------------|-----------------|----------------------------|-----------|
| 3  | 100.8995  | Betätigungshebel | Levier          | Lever           | AM.51863.01                |           |
| 4  | 107.2683  | Druckfeder       | Ressort         | Pressure spring | NF.10.01                   |           |
| 5  | 100.5866  | Verstellschraube | Vis de réglage  | Adjusting screw | AM.6750.03                 |           |
| 6  | 100.5868  | Klemmnippel      | Vis serre-câble | Clamping nipple | AM.6751.01                 |           |
| 7  | 100.9009  | Kabelzug         | Câble           | Cable           | 2x1340/1510<br>AM.51946.04 |           |
| 10 | 107.2412  | Betätigungshebel | Levier          | Lever           | Totmann                    |           |
| 12 | 103.6336  | Griff            | Poignée         | Grip            | ø23x123 KU-PVCW 65Shore    | 767.78748 |
| 13 | 103.9630  | Kabelbinder      | Attache-câbles  | Cables fastener | 4,8x200 PA 6.6 schwarz     | 840.72290 |
| 33 | 1153532-3 | Kabelstrang      | Tronc de fils   | Wiring harness  |                            |           |
| 37 | 111.0015  | Kabelstrang      | Tronc de fils   | Wiring harness  |                            |           |
| 98 | 111.4389  | Kontaktschalter  | Interrupteur    | Switch          | 550960                     |           |
| 99 | 103.9009  | Zubehörsatz      | Accessoires     | Accessories     | 823.74764                  |           |

**Bremse**

⌘ 1152121-2

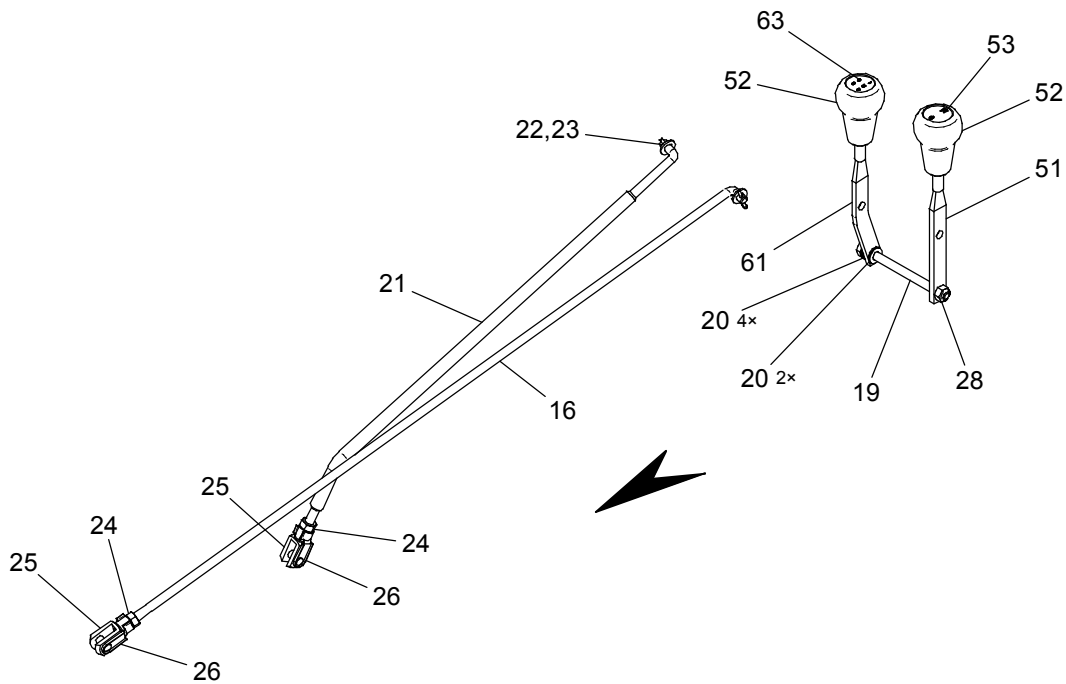
**Frein****Freno**

| No | Teil                        | Pièce           | Part            | Spezifikation              | Selektion   |
|----|-----------------------------|-----------------|-----------------|----------------------------|-------------|
| 4  | 107.2683 Druckfeder         | Ressort         | Pressure spring |                            | NF.10.01    |
| 5  | 100.5866 Verstellerschraube | Vis de réglage  | Adjusting screw |                            | AM.6750.03  |
| 6  | 100.5868 Klemmnippel        | Vis serre-câble | Clamping nipple | 8x9                        | AM.6751.01  |
| 8  | 103.9013 Gasregulierhebel   | Levier des gaz  | Throttle lever  |                            | 82375661    |
| 9  | 1117872-6 Kabelzug          | Câble cpl.      | Cable cpl.      | B1.25x1480/1650            |             |
| 11 | 103.6296 Griff              | Poignée         | Grip            | ø25x120 Kunststoff schwarz | 767.72024   |
| 13 | 103.9630 Kabelbinder        | Attache-câbles  | Cables fastener | 4,8x200 PA 6.6 schwarz     | 840.72290   |
| 17 | 100.8994 Betätigungshebel   | Levier          | Lever           |                            | AM.51753.01 |
| 35 | 100.9008 Kabelzug           | Câble           | Cable           | 2x1360/1660                | AM.51946.03 |

⌘ 150.5483

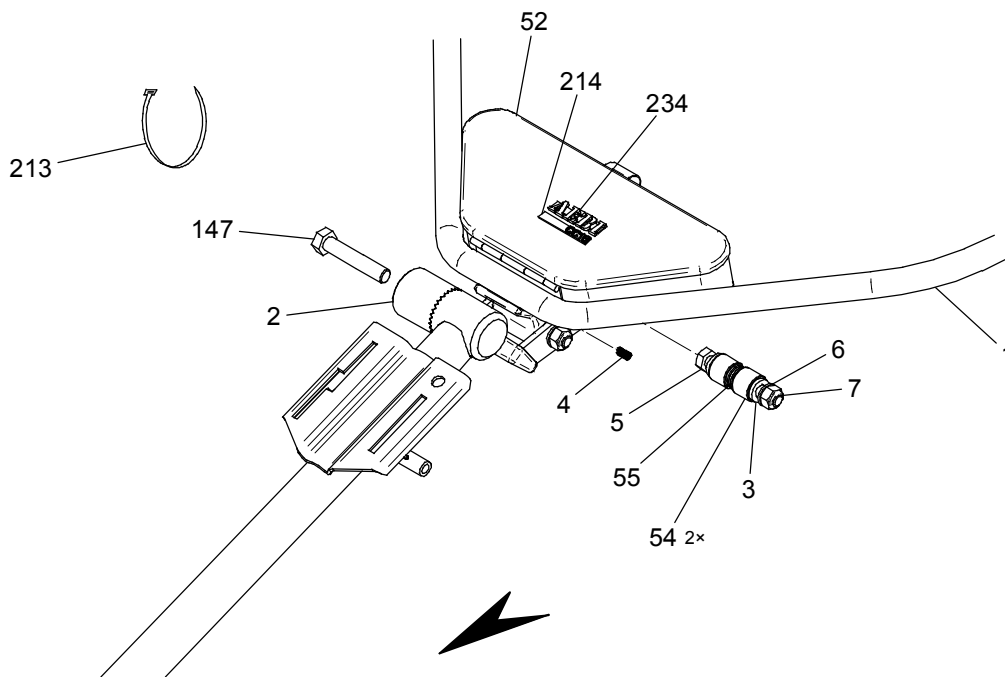
| No  | Teil                   | Pièce              | Part               | Spezifikation            | Selektion   |
|-----|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|-------------|
| 113 | 100.6105 Führungshülse | Douille            | Guide sleeve       |                          | AM.8202.01  |
| 114 | 107.2692 Druckfeder    | Ressort de compr.  | Pressure spring    | 20/2,3x27                | NF.24.01    |
| 118 | 100.8872 Bremsglocke   | Cloche de frein    | Brake cone         |                          | AM.42641.01 |
| 119 | 103.3285 Zyl.schraube  | Vis à tête cyl.    | Pan head screw     | M10x40 DIN912            | 607.71420   |
| 120 | 103.4331 Federring     | Rondelle-ressort   | Spring washer      | 10 DIN128-A              | 667.71598   |
| 151 | 100.8880 Bremshebel    | Levier de frein    | Brake handle       |                          | AM.42847.01 |
| 152 | 100.6102 Büchse        | Douille            | Bush               |                          | AM.8197.01  |
| 153 | 100.7131 Rolle         | Rouleau            | Roller             |                          | AM.21099.01 |
| 154 | 103.4364 Spannscheibe  | Rondelle élastique | Disc spring washer | 10 (10,5/23x2,5) DIN6796 | 671.74585   |
| 155 | 103.3108 6kt-Schraube  | Vis hex.           | Hex.head screw     | M10x35 DIN933            | 603.71377   |
| 156 | 103.4476 Spannstift    | Cheville           | Spring dowel       | 6x18 DIN1481             | 679.71647   |





| No | Teil                     | Pièce             | Part             | Spezifikation        | Selektion   |
|----|--------------------------|-------------------|------------------|----------------------|-------------|
| 16 | 100.7795 Schaltstange    | Tige de manoeuvre | Gear shift rod   |                      | AM.22419.01 |
| 19 | 103.3028 6kt-Schraube    | Vis hex.          | Hex.head screw   | M8x105/15 DIN931     | 601.74091   |
| 20 | 103.6268 Tellerfeder     | Rond.-ressort     | Disk spring      | 8,2/16x0,9 DIN2093-A | 765.72013   |
| 21 | 150.0475 Schaltstange    | Tige de commande  | Gear shift rod   |                      |             |
| 22 | 103.4227 Unterlagscheibe | Rondelle          | Washer           | 8,4/16x1,6 DIN125-A  | 662.71547   |
| 23 | 103.4424 Splint          | Goupille fendue   | Split pin        | 3,2x16 DIN94         | 677.71619   |
| 24 | 103.3996 6kt-Mutter      | Ecrou hex.        | Hex. nut         | M8 8 DIN934          | 641.71495   |
| 25 | 103.6479 Gabelkopf       | Fourchette        | Clevis head      | 8x16 DIN71752-G      | 778.74093   |
| 26 | 103.6497 Bolzen          | Goujon            | Bolt             | 8x16                 | 780.74094   |
| 28 | 103.4055 6kt-Mutter      | Ecrou hex.        | Hex. nut         | M8 8 DIN985          | 645.71511   |
| 51 | 100.9002 Schalthebel     | Levier            | Gear shift lever |                      | AM.51923.01 |
| 52 | 103.6316 Ballengriff     | Poignée           | Handle           | 45x65                | 767.76606   |
| 53 | 100.9001 Symbolschild    | Symbole           | Symbol sign      |                      | AM.51893.04 |
| 61 | 100.9003 Schalthebel     | Levier            | Gear shift lever |                      | AM.51924.01 |
| 63 | 100.9000 Symbolschild    | Symbole           | Symbol sign      |                      | AM.51893.03 |





| No | Teil                     | Pièce      | Part            | Spezifikation      | Selektion   |
|----|--------------------------|------------|-----------------|--------------------|-------------|
| 1  | 100.8325 Lenkholm        | Guidon     | Handlebar       | incl. Pos.11,13,15 | AM.25918.01 |
| 2  | 100.6861 Anschluss       | Raccord    | Connection      |                    | AM.20115.01 |
| 3  | 100.6863 Distanzring     | Entretoise | Collar          |                    | AM.20118.01 |
| 4  | 107.2676 Druckfeder      | Ressort    | Pressure spring |                    | NF.1.01     |
| 5  | 103.2974 6kt-Schraube    | Vis hex.   | Hex.head screw  | M12x90 DIN931      | 601.71347   |
| 6  | 103.4268 Unterlagscheibe | Rondelle   | Washer          | 13/22x2            | 663.71574   |
| 7  | 103.4057 6kt-Mutter      | Ecrou hex. | Hex. nut        | M12 8 DIN985       | 645.72441   |

⌘ 100.8325

| No | Teil                         | Pièce               | Part          | Spezifikation   | Selektion |
|----|------------------------------|---------------------|---------------|-----------------|-----------|
| 52 | 100.6862 Werkzeugkasten kpl. | Boîte à outils cpl. | Tool box cpl. |                 | AM2011601 |
| 54 | 101.5150 Buchse              | Douille             | Bush          |                 | FT5402401 |
| 55 | 103.4268 Unterlagscheibe     | Rondelle            | Washer        | 13/22x2 St verz | 66371574  |

⌘ 150.5483

| No  | Teil                  | Pièce    | Part           | Spezifikation     | Selektion |
|-----|-----------------------|----------|----------------|-------------------|-----------|
| 147 | 103.3229 6kt-Schraube | Vis hex. | Hex.head screw | M14x1,5x75 DIN960 | 604.71486 |

⌘ 1152121-2

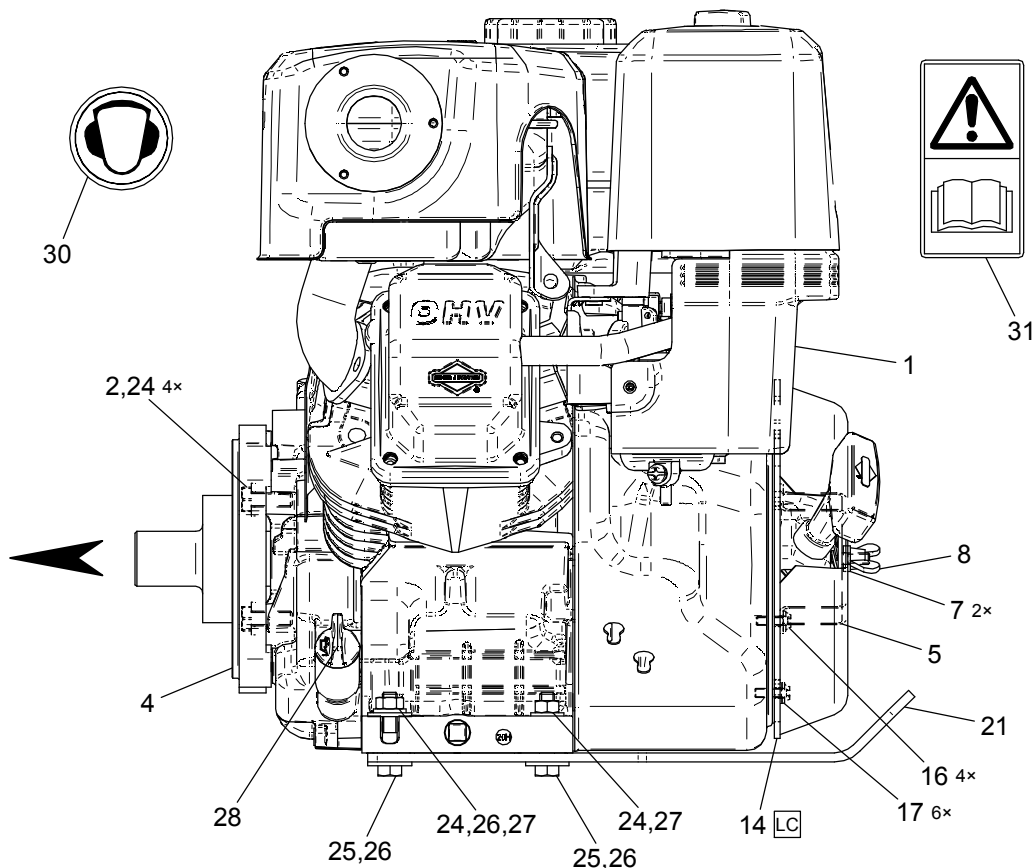
| No  | Teil                 | Pièce          | Part            | Spezifikation          | Selektion   |
|-----|----------------------|----------------|-----------------|------------------------|-------------|
| 213 | 103.9630 Kabelbinder | Attache-câbles | Cables fastener | 4,8x200 PA 6.6 schwarz | 840.72290   |
| 214 | 150.4604 Schild      | Autocollant    | Sticker         | CC16                   |             |
| 234 | 101.4592 Schild      | Plaque         | Shield          |                        | FT.52497.01 |

# Anbauteile zu Motor

№ 1152088-3

# Pièces pour moteur

# Pezzi per il motore



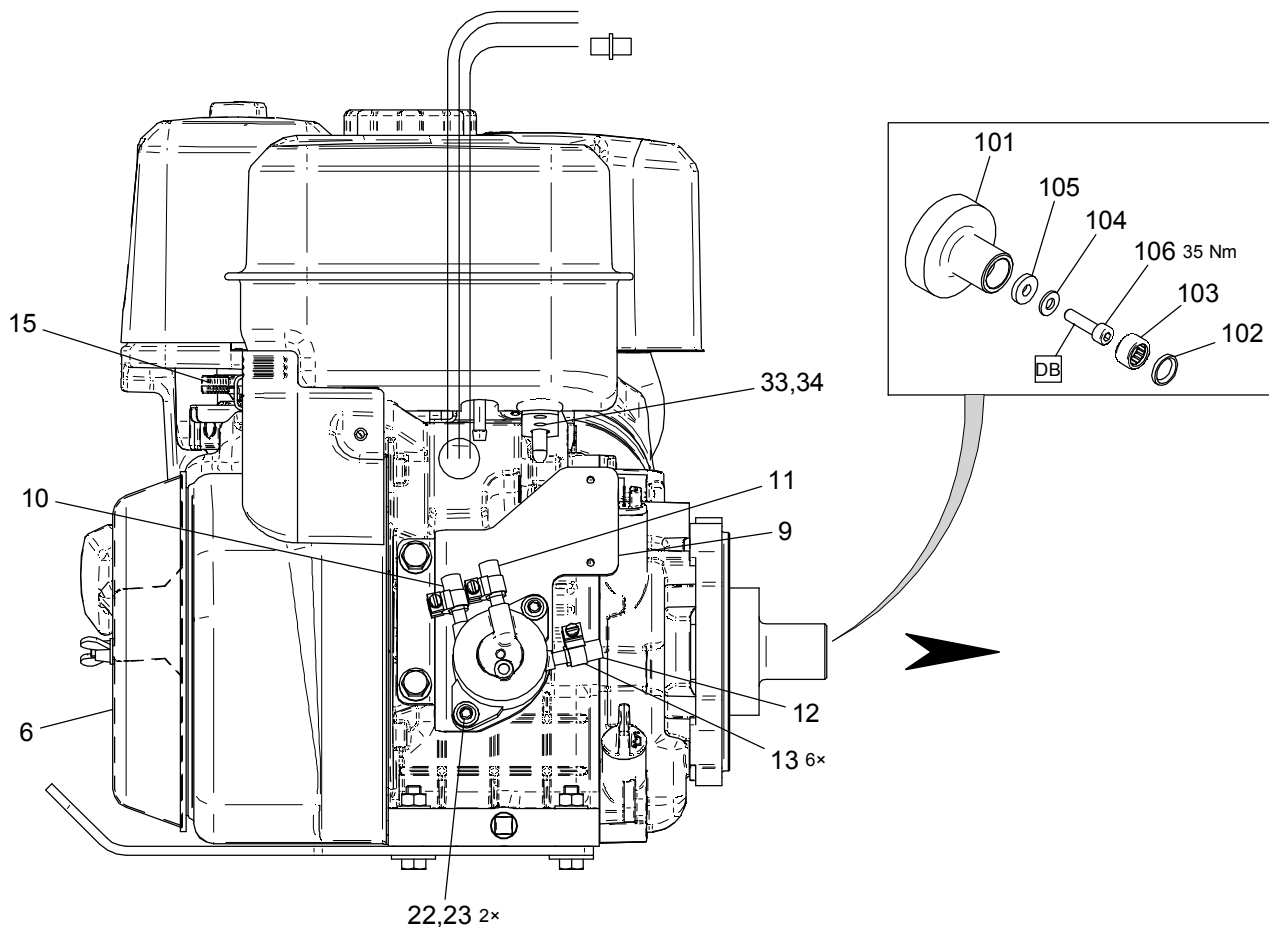
| Pos | No.       | No. (old) | Bezeichnung                              | Description          | Description         |
|-----|-----------|-----------|--|----------------------|---------------------|
| 1   | 1105861-4 |           | Benzinmotor Basco-Vanguard 19L236        | Moteur à essence     | Petrol engine       |
| 2   | 1149314-5 |           | 6kt-Schraube 5/16"x7/8" 8.8 verz UNF     | Vis hex.             | Hex.hd.screw        |
| 4   | 1149217-3 |           | Flansch                                  | Flasque              | Flange              |
| 5   | 1128430-8 |           | Halteblech kpl.                          | Tole d'arrêt cpl.    | Securing plate cpl. |
| 7   | 103.4361  | 67173888  | Spannscheibe 6 (6,4/14x1,5) DIN6796      | Rondelle élastique   | Spring washer       |
| 8   | 103.4131  | 65371535  | Flügelmutter M6 St verz DIN315           | Ecrou à oreilles     | Thumb nut           |
| 14  | 1113075-0 |           | Kantenschutzprofil                       | Profil de protection | Protection profile  |
| 16  | 103.3794  | 63078406  | Linsensch. I6rund M5x16 8.8 verz BN6404  | Vis à tête bombée    | Flat head screw     |
| 17  | 103.4374  | 67175878  | Spannscheibe 5 (5,3/11x1,2) DIN6796      | Rondelle élastique   | Spring washer       |
| 21  | 1104567-4 |           | Schutzplatte                             | Plaque de protection | Protection          |
| 24  | 103.4366  | 67174731  | Spannscheibe 8 (8,4/18x2) DIN6796        | Rondelle élastique   | Spring washer       |
| 25  | 103.2949  | 60171322  | 6kt-Schraube M8x40 8.8 verz DIN931       | Vis hex.             | Hex.hd.screw        |
| 26  | 103.4212  | 66071541  | Unterlagscheibe 8,4/24x2 St verz DIN9021 | Rondelle             | Washer              |
| 27  | 1116590-9 |           | 6kt-Mutter M8 8 verz ISO4032             | Ecrou hex.           | Hex. Nut            |
| 28  | 104.3659  |           | Motorenöl Blasol MHP 10W/40              | Huile de moteur      | Engine oil          |
| 30  | 104.1491  | AM4620901 | Selbstklebefolie                         | Autocollant          | Sticker             |
| 31  | 1112480-1 |           | Selbstklebefolie                         | Autocollant          | Sticker             |

# Anbauteile zu Motor

⌘ 1152088-3

# Pièces pour moteur

# Pezzi per il motore



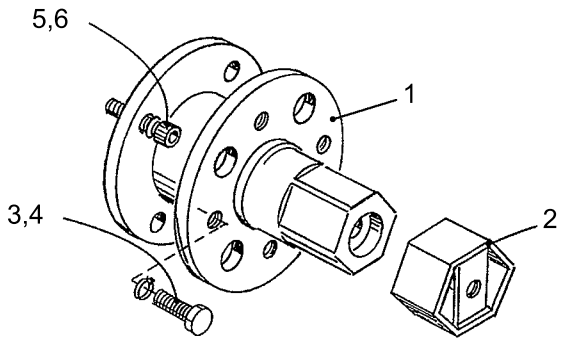
| Pos | No.       | No. (old) | Bezeichnung                             | Description        | Description     |
|-----|-----------|-----------|---|--------------------|-----------------|
| 6   | 1104814-5 |           | Schutzgitter                            | Grille protectrice | Protection grid |
| 9   | 1128425-5 |           | Halter                                  | Support            | Bracket         |
| 10  | 1116635-6 |           | Schlauch                                | Tuyau flexible     | Flexible tube   |
| 11  | 1116636-5 |           | Schlauch                                | Tuyau flexible     | Flexible tube   |
| 12  | 1116637-4 |           | Schlauch                                | Tuyau flexible     | Flexible tube   |
| 13  | 103.9576  | 83675926  | Schlauchschele 11 St verz               | Bride de tuyau     | Hose clamp      |
| 15  | 103.9087  | 82574933  | Bride                                   | Bride              | Clamp           |
| 22  | 103.4376  | 67176603  | Spannscheibe 6 (6,4/14x0,8) SN212745    | Rondelle élastique | Spring washer   |
| 23  | 103.3788  | 63078292  | Linsensch. I6rund M6x16 8.8 verz BN6404 | Vis à tête bombée  | Flat head screw |
| 33  | 101.1660  |           | Halter                                  | Support            | Support         |
| 34  | 103.9630  |           | Kabelbinder 4.8x200 PA sw               | Attache-câbles     | Cable fastener  |

⌘ 150.5477

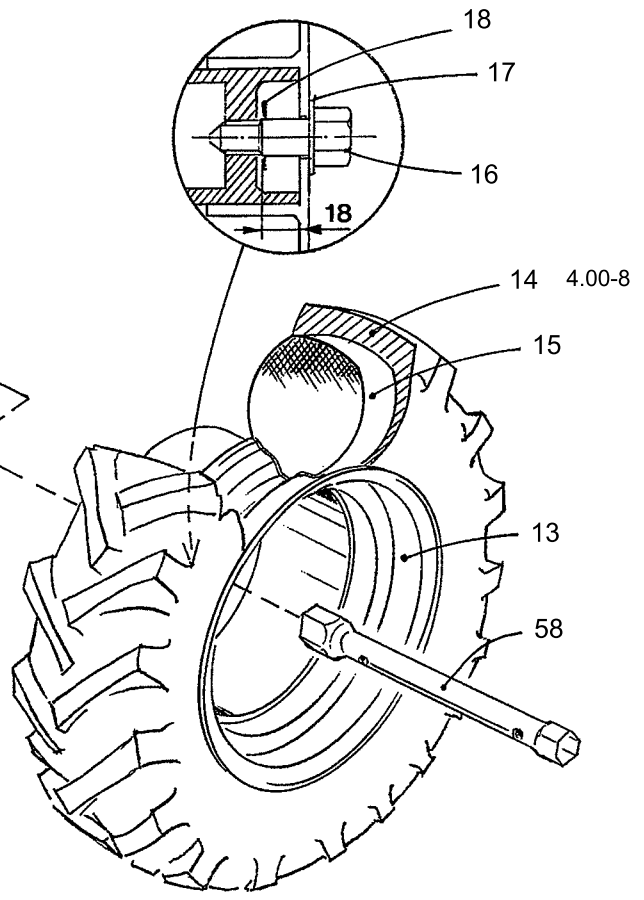
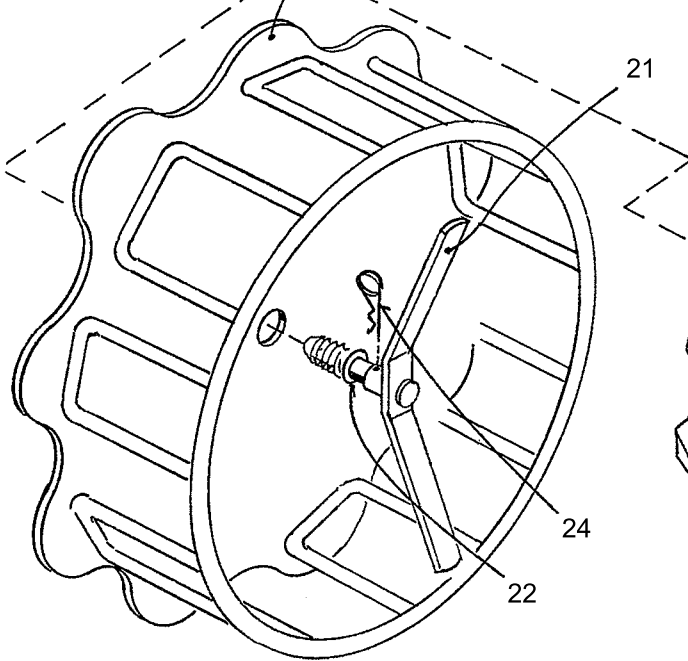
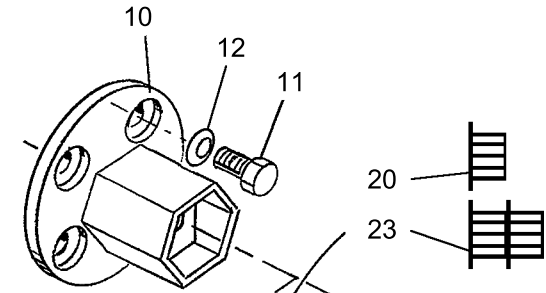
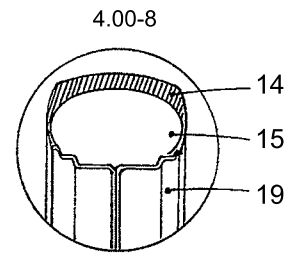
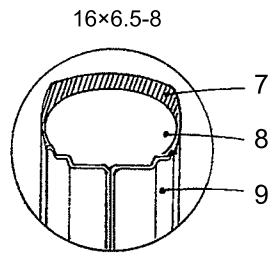
| Pos | No       | Teil                           | Pièce               | Part               | Spezifikation        | Selektion   |
|-----|----------|--------------------------------|---------------------|--------------------|----------------------|-------------|
| 101 | 100.8120 | Kupplungsnahe                  | Moyeu               | Coupling hub       |                      | AM.24140.01 |
| 102 | 103.5448 | Dichtring m.Blech-Aussenmantel | Rondelle-joint      | Seal               | 16x22x3              | 733.71851   |
| 103 | 103.5084 | Nadelhülse                     | Douille à aiguilles | Needle bush        | 16x22x12 N261.01     | 721.71779   |
| 104 | 103.4366 | Spannscheibe                   | Rondelle élastique  | Disc spring washer | 8 (8,4/18x2) DIN6796 | 671.74731   |
| 105 | 103.4191 | Unterlagscheibe                | Rondelle            | Washer             | 8,4/21x4 DIN7349     | 658.74506   |
| 106 | 103.3321 | Zyl.schraube                   | Vis à tête cyl.     | Pan head screw     | M8x30 12.9 DIN912    | 607.73233   |



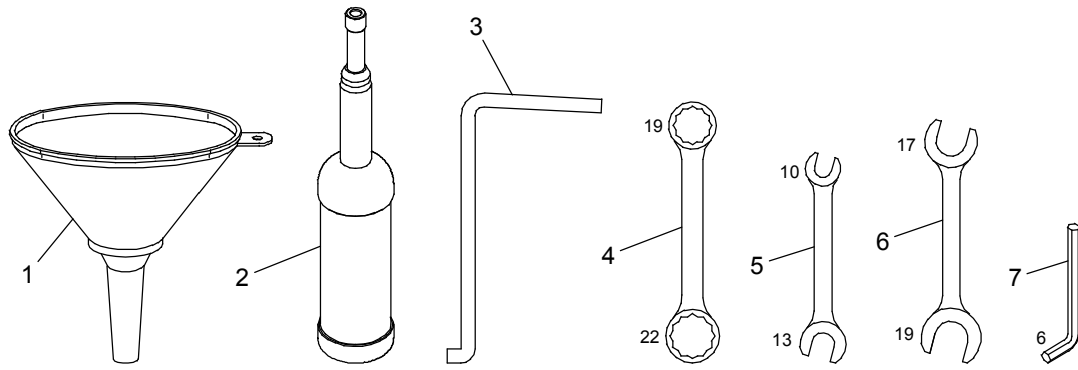
# Räder



# Roues



| No | Teil                     | Pièce              | Part               | Spezifikation             | Selektion   |
|----|--------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------|-------------|
| 1  | 100.8899 Nabe            | Moyeu              | Hub                |                           | AM.43466.04 |
| 2  | 100.8900 Adapter         | Adapteur           | Extension piece    |                           | AM.43512.01 |
| 3  | 103.3116 6kt-Schraube    | Vis hex.           | Hex.head screw     | M12x30 DIN933             | 603.71385   |
| 4  | 103.4363 Spannscheibe    | Rondelle élastique | Disc spring washer | 12 (13/29x3) DIN6796      | 671.74555   |
| 5  | 103.3283 Zyl.schraube    | Vis à tête cyl.    | Pan head screw     | M10x30 DIN912             | 607.71418   |
| 6  | 103.4362 Spannscheibe    | Rondelle élastique | Disc spring washer | 10 (10,5/17x0,7) SN212748 | 671.74242   |
| 7  | 104.0003 Reifen          | Pneu               | Tyre               | 16x6.50-8 4PR TL          | 852.76620   |
| 8  | 104.0004 Luftschlauch    | Chambre à air      | Air tube           | 16x6.50-8 TR13            | 852.76621   |
| 9  | 100.8944 Scheibenrad     | Jante              | Rim                |                           | AM.45593.01 |
| 10 | 100.8788 Nabe            | Moyeu              | Hub                |                           | AM.40389.01 |
| 11 | 103.3101 6kt-Schraube    | Vis hex.           | Hex.head screw     | M10x20 DIN933             | 603.71370   |
| 12 | 103.4364 Spannscheibe    | Rondelle élastique | Disc spring washer | 10 (10,5/23x2,5) DIN6796  | 671.74585   |
| 13 | 1098829-2 Scheibenrad    | Jante              | Rim                |                           |             |
| 14 | 103.9935 Reifen          | Pneu               | Tyre               | 4.00-8/2PR                | 852.72315   |
| 15 | 103.9938 Luftschlauch    | Chambre à air      | Air tube           | 4.00-8                    | 852.72317   |
| 16 | 100.8109 Schraube        | Vis                | Screw              |                           | AM.24118.01 |
| 17 | 103.6281 Tellerfeder     | Rond.-ressort      | Disk spring        | 16,3/31,5x1,75 DIN2093-A  | 765.74552   |
| 18 | 103.5881 Haltering       | Anneau             | Ring               | 14                        | 750.76888   |
| 19 | 103.9883 Scheibenrad     | Jante              | Rim                |                           | AM.53066.01 |
| 20 | 100.7521 Gitterrad       | Roue-grille        | Cage wheel         |                           | AM.21754.07 |
| 21 | 101.2932 Griffschraube   | Vis-poignée        | Knurled Screw      |                           | FT.49606.01 |
| 22 | 103.4372 Spannscheibe    | Rondelle élastique | Disc spring washer | 16 (17/39x4) DIN6796      | 671.75778   |
| 23 | 100.8704 Doppelgitterrad | Roue-grille        | Iron wheel         |                           | AM.28763.07 |
| 24 | 103.5955 Federstecker    | Goupille à ressort | Spring clip        | 5 DIN11024                | 757.78417   |



| Pos | No.      | No. (old) | Bezeichnung                            | Description               | Description           |
|-----|----------|-----------|--|---------------------------|-----------------------|
| 1   | 104.4251 | 89772406  | Trichter weiss                         | Entonnoir                 | Funnel tube           |
| 2   | 150.5641 |           | Stosspresse gefüllt                    | Pompe à graisse (remplis) | Grease gun (filled)   |
| 3   | 100.5054 | AM11601   | Messerhaken galv.verz.                 | Crochet                   | Hook                  |
| 4   | 104.1528 | 87378244  | Doppel-Ringschlüssel 19x22 DIN837-A    | Clef à anneau double      | Double ring spanner   |
| 5   | 104.1504 | 87372377  | Doppel-Gabelschlüssel 10x13 DIN895     | Clef à fourche double     | Double forked spanner |
| 6   | 104.1506 | 87372379  | Doppel-Gabelschlüssel 17x19 DIN895     | Clef à fourche double     | Double forked spanner |
| 7   | 104.1520 | 87373220  | 6kt-Stiftschlüssel 6 rostgesch. DIN911 | Clef inbus                | Hex. wrench key       |

## Garantiebedingungen

Wir garantieren für die Dauer von 12 Monaten ab Datum der Lieferung an den ersten Eigentümer für einwandfreien Gang und für gutes Material. Für Motoren gilt die Garantie der Motorenfabrik gemäss Angaben der Motoren-Betriebsanleitung. Für Maschinen, die nicht von uns fabriziert werden, gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.

Unsere Garantie besteht in kostenlosem Ersatz oder Reparatur der von uns als fehlerhaft anerkannten Teile sowie einer angemessenen Entschädigung für Arbeitsleistung im Umfang der von uns anerkannten Garantiearbeit. Die Garantiepflicht setzt richtige Handhabung und angemessenen Unterhalt nach den Betriebsvorschriften voraus. Sie darf nicht als Grund zur Zurückhaltung fälliger Zahlungen dienen.

Eine Garantiepflicht besteht nicht bei Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass:

- ohne unsere Einwilligung Änderungen an von uns gelieferten Maschinen vorgenommen wurden;
- mit unseren Maschinen An- und Aufbaugeräte verwendet werden (z. B. Bodenfräsen, Ladegeräte, Miststreuer usw.), die nicht von uns geliefert wurden;
- andere als Aebi Original-Ersatzteile verwendet wurden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleiss, der durch normalen Gebrauch entsteht; sie gilt auch nicht für Verschleisstteile.

## Conditions de garantie

Nous garantissons un fonctionnement impeccable et un matériel de bonne qualité durant 12 mois à dater de la livraison au premier propriétaire. Pour les moteurs, nous appliquons la garantie du fabricant, selon les indications données dans le mode d'emploi du moteur. Pour les machines n'étant pas de notre propre fabrication, les conditions de garantie du fabricant sont déterminantes.

Notre garantie s'applique à l'échange gratuit ou à la réparation des pièces reconnues par nous défectueuses, ainsi qu'à un dédommagement approprié pour le travail réalisé dans le cadre du travail de garantie reconnu par nous. La garantie n'est applicable que si la machine a été utilisée et entretenue correctement, selon les prescriptions du mode d'emploi. Elle ne peut en aucun cas servir de prétexte pour ajourner un paiement échu.

Une garantie n'est pas applicable en cas de dommages causés:

- par des modifications apportées à nos machines sans notre consentement;
- par l'utilisation d'outils de travail autres que ceux livrés par nous (p. ex. houes rotatives, disp. autochargeurs, épanduses à fumier, etc.);
- par l'emploi de pièces de rechange autres que nos pièces originales Aebi.

La garantie ne s'étend pas à l'usure provoquée par une utilisation normale; elle n'est pas non plus valable pour les pièces d'usure.

## Condizioni di garanzia

Garantiamo per la durata di 12 mesi, a decorrere dalla data di fornitura al primo proprietario, un eccezionale funzionamento e la buona qualità del materiale. Per i motori vale la garanzia del loro fabbricante, conformemente ai dati riportati sulle istruzioni per l'uso dei motori. Per le macchine non di nostra fabbricazione valgono le condizioni di garanzia del loro produttore.

La nostra garanzia consiste nella sostituzione o riparazione gratuita delle parti da noi riconosciute come difettose, nonché di un equo indennizzo relativo all'intervento nei lavori da noi riconosciuti come prestazioni in garanzia. L'obbligo di garanzia presuppone un'utilizzazione ed una manutenzione conformi alle prescrizioni di esercizio. In nessun caso, la presente garanzia può costituire motivo di ritenzione di pagamenti dovuti.

L'obbligo di garanzia non sussiste nei seguenti casi:

- qualora le nostre macchine vengano modificate senza la nostra autorizzazione;
- qualora alle nostre macchine vengano accoppiati o applicati attrezzi non di nostra produzione, quali per es. frese per terreno, autotocaricanti, spandiletame, ecc.;
- quando vengono impiegati ricambi non originali.

La garanzia non si estende all'usura provocata dal normale uso; essa non vale anche per le parti soggette ad usura.



**Aebi & Co. AG Maschinenfabrik**  
CH-3401 Burgdorf  
Switzerland

<http://www.aebi-schmidt.com>  
[aebi@aebi-schmidt.com](mailto:aebi@aebi-schmidt.com)



**AEBI**

A company of the Aebi Schmidt Group